

# Allgemeine Bauartgenehmigung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts  
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

24.07.2020

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.1-31/20

**Nummer:**

**Z-8.1-215**

**Antragsteller:**

**ALTRAD Baumann GmbH**  
Ritter-Heinrich-Straße 6-12  
88471 Laupheim

**Geltungsdauer**

vom: **2. August 2020**

bis: **2. August 2025**

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.  
Dieser Bescheid umfasst 13 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 77), Anlage B (Seiten 1 bis 6) und  
Anlage C (Seiten 1 bis 26).  
Der Gegenstand ist erstmals am 19. Dezember 1996 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Gerüstsystems "PROFITECH S 73", bestehend aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches.

Die vorgefertigten Gerüstbauteile nach den früheren Bescheiden Z-8.1-215 wurden bis zum 31. Juli 2010 hergestellt.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen der Systembreite  $b = 0,73$  m, Belägen der Feldlänge  $\ell \leq 3,07$  m sowie Diagonalen (Vertikaldiagonalen) in der äußeren vertikalen Ebene.

Das Gerüstsystem "PROFITECH S 73" darf als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup> sowie als Fang- und Dachfangergerüst nach DIN 4420-1:2004-03 angewendet werden.

### 2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

#### 2.1 Planung

##### 2.1.1 Allgemeines

Das Gerüstsystem "PROFITECH S 73" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet. Die in Tabelle 1 zusammengestellten Bauteile dieses Gerüstsystems müssen nach den früheren Bescheiden Z-8.1-215 hergestellt, überwacht und gekennzeichnet sein sowie den Angaben der Anlage A entsprechen.

**Tabelle 1:** Bauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Fußspindel mit Rundgewinde	2	---	geregelt in Z-8.1-215 (Nur zur weiteren Verwendung.)
Fußspindel mit Trapezgewinde	3	---	
Fußplatte	4	---	
Stahl-Stellrahmen 200, 150	5	7, 12	
Stahl-Ausgleichstellrahmen 100, 66	6	7	
Stahl-Stellrahmen 200, alte Ausführung	8	10, 11, 12, 13	
Stahl-Ausgleichstellrahmen 100, 66, alte Ausführung	9	10, 11	
Stahlboden 0,32 m	14	17	
Stahlausgleichboden 0,16 m	15	17	
Stahldurchstiegsboden 0,64 m	16	17	
Stahlboden 0,32 m, alte Ausführung	18	21	

<sup>1</sup> siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

**Tabelle 1:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Stahlausgleichboden 0,16 m (alte Ausführung)	19	21	geregelt in Z-8.1-215 (Nur zur weiteren Verwendung.)
Stahldurchstiegsboden 0,64 m (alte Ausführung)	20	21	
Vollholzboden 0,32 m (BVHB und BVHB-A)	22	17, 21	
Kombiboden 0,61 m	23	25	
Kombiboden mit Leiter 0,61 m	24	25, 26	
Kombiboden 0,61 m, alte Ausführung	27	29	
Kombiboden mit Leiter 0,61 m, alte Ausführung	28	29, 30	
Kombikonsolboden 0,34 m	31	---	
Kombiboden 0,64 m, alte Ausführung	32	34	
Kombiboden mit Leiter 0,64 m, alte Ausführung	33	30, 34	
Spaltabdeckung 0,12 m	35	---	
Etagenleiter	36	---	
Gerüsthalter	37	---	
Einfachgeländer	38	---	
Einfachgeländer, alte Ausführung	39	---	
Stahl-Doppelgeländer	40	---	
Stahl-Doppelgeländer, alte Ausführung	41	---	
Doppelstirngeländer	42	---	
Bordbrett	43	---	
Stirnbordbrett	44	---	
Diagonalstrebe	45	---	
Querriegel	46	7	
Geländerkupplung	47	12, 13	
Belagsicherung	48	---	
Stahl-Geländerstütze, einfach	49	7, 12	
Stahl-Geländerstütze, einfach, alte Ausfüh.	50	10, 11, 12, 13	
Stahl-Geländerstütze	51	7, 12	
Stahl-Geländerstütze, alte Ausführung	52	10, 11, 12, 13	
Stahl-Stirngeländerstütze	53	7, 12	
Stahl-Stirngeländerstütze, alte Ausführung	54	10, 11, 12, 13	
Konsole 0,36 m	55	7	

**Tabelle 1:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kennzeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Konsole 0,36 m, alte Ausführung	56	10, 11	geregelt in Z-8.1-215 (Nur zur weiteren Verwendung.)
Konsole 0,73 m	57	7	
Konsole 0,73 m, alte Ausführung	58	10, 11	
Konsole plus, 0,73 m	59	7	
Konsole plus, 0,73 m, alte Ausführung	60	10, 11	
Schutzdachkonsole 0,73 m	61	7	
Schutzdachkonsole 0,73 m, alte Ausführung	62	10, 11	
Stahl-Schutzgitterstütze 0,73 m	63	7, 12	
Stahl-Schutzgitterstütze 0,73 m, alte Ausführung	64	10, 11, 12, 13	
Seitenschutzgitter	65	66	
Seitenschutzgitter 3,07 m	66	---	
Querdiagonale	67	---	
Querdiagonale, alte Ausführung	68	---	
Horizontalstrebe	69	---	
Horizontalstrebe, alte Ausführung	70	---	
Durchgangsrahmen	71	10, 11, 12, 13	
Stahl-Gitterträger H50	72	---	
Alu-Gitterträger H50	73	---	
Gitterträger-Verbinder	74	---	
Stahl-Gitterträger H40	75	---	
Montage-Sicherheits-Geländerholm	76	---	
Montage-Sicherheits-Stirnseiten- Geländerrahmen	77	---	

### 2.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B und C entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszuglänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung für Arbeitsgerüste mit einem flächenbezogenen Nutzwert von bis zu 2,0 kN/m<sup>2</sup> (200 kg/m<sup>2</sup>) verwendet werden. Die Verwendung der Regelausführung als Schutzgerüst nach DIN 4420-1:2004-03 ist nachgewiesen.

### 2.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage B und C entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

## 2.2 Bemessung

### 2.2.1 Allgemeines

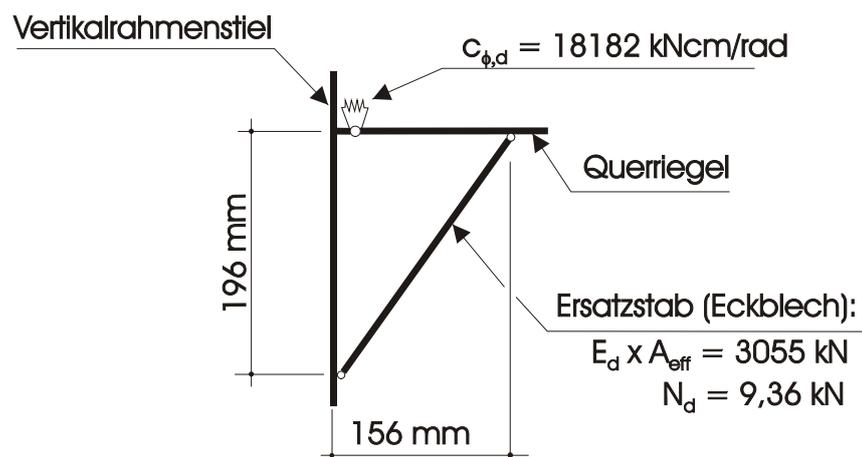
Für den Entwurf und die Bemessung der unter Verwendung des Gerüstsystems zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"<sup>1</sup>, DIN 4420-1:2004-03, sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"<sup>2</sup> zu beachten<sup>3</sup>.

Wenn bei möglichen Alternativen nicht sichergestellt ist, welche Variante eines Bauteils zur Ausführung kommt, müssen alle zugehörigen Nachweise mit den jeweils ungünstigsten Annahmen geführt werden.

### 2.2.2 Vertikalrahmen

#### 2.2.2.1 Eckblech / Anschluss Querriegel

Beim Nachweis des Vertikalrahmens darf der Anschluss Vertikalrahmenstiel-Querriegel als Ersatzstab (Eckblech) mit einer zusätzlichen Drehfeder im Querriegelanschluss mit den Kennwerten nach Bild 1 angesetzt werden.



**Bild 1:** Kennwerte für den Anschluss Vertikalrahmenstiel-Querriegel

<sup>2</sup> zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

<sup>3</sup> Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.

Allgemeine Bauartgenehmigung

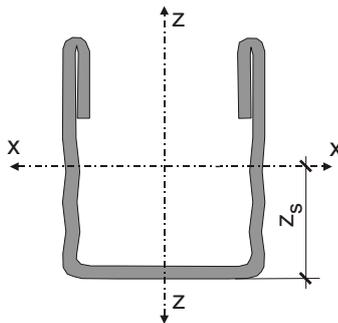
Nr. Z-8.1-215

Seite 7 von 13 | 24. Juli 2020

2.2.2.2 Querschnittswerte U-Profile 60 x 48 x t

2.2.2.2.1 U-Profil ohne Lochung

Für die U-Profile ohne Lochung nach Anlage A, Seiten 7, 10 und 11 sind die Querschnittswerte nach Bild 2 anzunehmen.

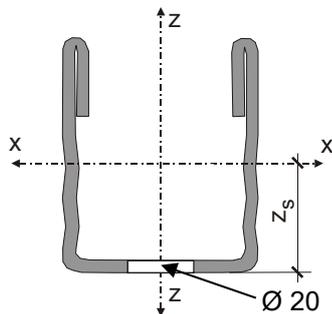


<b>t = 2,5 mm</b>	<b>t = 3,0 mm</b>
$z_s = 2,79 \text{ cm}$	$z_s = 2,79 \text{ cm}$
$A = 4,84 \text{ cm}^2$	$A = 5,70 \text{ cm}^2$
$S_x = 4,45 \text{ cm}^3$	$S_x = 5,18 \text{ cm}^3$
$I_x = 19,99 \text{ cm}^4$	$I_x = 23,00 \text{ cm}^4$
$W_{x,pl} = 8,89 \text{ cm}^3$	$W_{x,pl} = 10,35 \text{ cm}^3$
$W_{x,o} = 6,24 \text{ cm}^3$	$W_{x,o} = 7,16 \text{ cm}^3$
$W_{x,u} = 7,16 \text{ cm}^3$	$W_{x,u} = 8,26 \text{ cm}^3$

**Bild 2:** Kennwerte des oberen Querriegels ohne Lochung

2.2.2.2.2 U-Profil mit Lochung  $\varnothing 20$

Für die U-Profile mit Lochung  $\varnothing 20$  nach Anlage A, Seiten 7, 10 und 11 sind die Querschnittswerte nach Bild 3 anzunehmen.

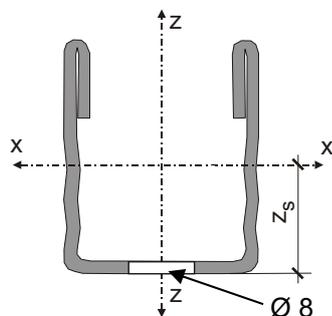


<b>t = 2,5 mm</b>	<b>t = 3,0 mm</b>
$z_s = 3,09 \text{ cm}$	$z_s = 3,10 \text{ cm}$
$A = 4,34 \text{ cm}^2$	$A = 5,10 \text{ cm}^2$
$S_x = 3,68 \text{ cm}^3$	$S_x = 4,27 \text{ cm}^3$
$I_x = 16,02 \text{ cm}^4$	$I_x = 18,33 \text{ cm}^4$
$W_{x,pl} = 7,35 \text{ cm}^3$	$W_{x,pl} = 8,53 \text{ cm}^3$
$W_{x,o} = 5,53 \text{ cm}^3$	$W_{x,o} = 6,31 \text{ cm}^3$
$W_{x,u} = 5,17 \text{ cm}^3$	$W_{x,u} = 5,91 \text{ cm}^3$

**Bild 3:** Kennwerte des oberen Querriegels mit Lochung  $\varnothing 20$

2.2.2.2.3 U-Profil mit Lochung  $\varnothing 8$  (Zinkablauf)

Für die U-Profile mit Lochung  $\varnothing 8$  (Zinkablauf) nach Anlage A, Seiten 7, 10 und 11 sind die Querschnittswerte nach Bild 4 anzunehmen.



<b>t = 2,5 mm</b>	<b>t = 3,0 mm</b>
$z_s = 2,90 \text{ cm}$	$z_s = 2,90 \text{ cm}$
$A = 4,64 \text{ cm}^2$	$A = 5,46 \text{ cm}^2$
$S_x = 4,16 \text{ cm}^3$	$S_x = 4,83 \text{ cm}^3$
$I_x = 18,50 \text{ cm}^4$	$I_x = 21,26 \text{ cm}^4$
$W_{x,pl} = 8,31 \text{ cm}^3$	$W_{x,pl} = 9,66 \text{ cm}^3$
$W_{x,o} = 5,99 \text{ cm}^3$	$W_{x,o} = 6,87 \text{ cm}^3$
$W_{x,u} = 6,36 \text{ cm}^3$	$W_{x,u} = 7,33 \text{ cm}^3$

**Bild 4:** Kennwerte des oberen Querriegels mit Lochung  $\varnothing 8$  (Zinkablauf)

Allgemeine Bauartgenehmigung

Nr. Z-8.1-215

Seite 8 von 13 | 24. Juli 2020

2.2.2.3 Ständerstöße

Die Ständerstöße sind im Gerüstsystem "PROFITECH S 73" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"<sup>4</sup>.

2.2.3 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "Profitech S 73" sind für die Verkehrslasten nach Tabelle 2 und für die Verwendung im Fanggerüst mit Absturzhöhen bis 2,0 m nachgewiesen.

**Tabelle 2:** Verkehrslasten

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite $\ell$ [m]	flächen- bezogene Nennlast	Einzellast <sup>*)</sup>		Teilflächenlast	
			p [kN/m <sup>2</sup> ]	P <sub>1</sub> [kN]	P <sub>2</sub> [kN]	p <sub>c</sub> [kN/m <sup>2</sup> ]	Teilfläche A <sub>c</sub>
Stahlboden 0,32 m	14	3,07	3,0	3,0	1,0	5,0	0,4 x A <sub>B</sub>
		2,57	4,5	3,0	1,0	7,5	0,4 x A <sub>B</sub>
		≤ 2,07	6,0	3,0	1,0	10,0	0,5 x A <sub>B</sub>
Stahlausgleichsboden 0,16 m	15	3,07	3,0	3,0	1,0	5,0	0,4 x A <sub>B</sub>
		2,57	4,5	3,0	1,0	7,5	0,4 x A <sub>B</sub>
		≤ 2,07	6,0	3,0	1,0	10,0	0,5 x A <sub>B</sub>
Stahldurchstiegsboden 0,64 m	16	≤ 2,57	3,0	3,0	1,0	5,0	0,4 x A <sub>B</sub>
Stahlboden 0,32 m, alte Ausführung	18	3,07	3,0	3,0	1,0	5,0	0,4 x A <sub>B</sub>
		2,57	4,5	3,0	1,0	7,5	0,4 x A <sub>B</sub>
		≤ 2,07	6,0	3,0	1,0	10,0	0,5 x A <sub>B</sub>
Stahlausgleichsboden 0,16 m, alte Ausführung	19	3,07	3,0	3,0	1,0	5,0	0,4 x A <sub>B</sub>
		2,57	4,5	3,0	1,0	7,5	0,4 x A <sub>B</sub>
		≤ 2,07	6,0	3,0	1,0	10,0	0,5 x A <sub>B</sub>
Stahldurchstiegsboden - alt BSDSB-A 0,64 m	20	≤ 2,57	3,0	3,0	1,0	5,0	0,4 x A <sub>B</sub>
Vollholzboden 0,32 m	22	≤ 2,57	2,0	1,5	1,0	---	---
Vollholzboden 0,32 m, alte Ausführung							
Kombiboden 0,61 m	23	≤ 3,07	2,0	1,5	1,0	---	---
Kombiboden mit Leiter 0,61 m	24	≤ 3,07	2,0	1,5	1,0	---	---
Kombiboden 0,61 m, alte Ausführung	27	≤ 3,07	2,0	1,5	1,0	---	---
Kombiboden mit Leiter 0,61 m, alte Ausführung	28	≤ 3,07	2,0	1,5	1,0	---	---

4

Siehe DIBt-Newsletter 4/2017

**Tabelle 2:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite $\ell$ [m]	flächen- bezogene Nennlast  $p$ [kN/m <sup>2</sup> ]	Einzellast <sup>*)</sup>		Teilflächenlast	
				$P_1$ [kN]	$P_2$ [kN]	$p_c$ [kN/m <sup>2</sup> ]	Teilfläche $A_c$
Kombikonsolboden 0,34 m	31	$\leq 3,07$	2,0	1,5	1,0	---	
Kombiboden 0,64 m, alte Ausführung	32	$\leq 3,07$	2,0	1,5	1,0	---	
Kombiboden mit Leiter 0,64 m, alte Ausführung	33	$\leq 3,07$	2,0	1,5	1,0	---	
*) $P_1$ Belastungsfläche 0,5 m x 0,5 m; $P_2$ Belastungsfläche 0,2 m x 0,2 m							
$A_B$ Bezugsfläche $A_B = b \cdot \ell$ ; $b$ ... Breite der Belagfläche; $\ell$ ... Feldlänge							

#### 2.2.4 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen werden in Rahmenebene (rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) elastisch gestützt, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf für Lastklassen  $\leq 3$  durch die Annahme von Wegfedern mit den in Tabelle 3 angegebenen Kennwerten berücksichtigt werden.

**Tabelle 3:** Kennwerte der horizontalen Wegfedern je Gerüstfeld

Belag	Anlage A, Seite	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feldweite [m]	Lose $f_{0,\perp}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\perp,d}$ [kN/cm]		$N_{\perp,Rd}$ [kN]
					Gültigkeitsbereich [kN]		
					$0 < N_{\perp} \leq 2,27$	$2,27 < N_{\perp} \leq N_{\perp,Rd}$	
Stahlboden 0,32 m	14	2	$\leq 3,07$	3,9	0,44	0,25	2,73
Stahlboden 0,32 m, alte Ausf.	18	2	3,07	6,4	0,47	---	2,27
			$\leq 2,57$	5,9	0,81	---	
Vollholzboden 0,32 m	22	2	$\leq 2,57$	5,7	0,69	0,33	4,55
Vollholzboden 0,32 m, alte Ausf.							
Kombiboden 0,61 m	23	1	$\leq 3,07$	3,83	0,51 <sup>*)</sup>	---	2,11
Kombiboden 0,61 m, alte Ausf.	27						
Kombiboden 0,64 m, alte Ausf.	32	1	3,07	1,2	0,35	0,32	3,64
			$\leq 2,57$	2,0	0,55	0,43	
*) Gültigkeitsbereich $0 < N_{\perp} \leq 2,11$ kN							

### 2.2.5 Elastische Kopplung der Vertikalebene

Die äußere und innere Vertikalebene eines Gerüsts werden in Richtung dieser Ebenen durch die Beläge elastisch aneinander gekoppelt. Diese elastische Kopplung darf für Lastklassen  $\leq 3$  durch die Annahme von Kopplungsfedern mit den in Tabelle 4 angegebenen Kennwerten berücksichtigt werden.

**Tabelle 4:** Kennwerte der Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Belag	Anlage A, Seite	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feldweite [m]	Lose $f_{0  }$ [cm]	Steifigkeit $c_{  ,d}$ [kN/cm]			$N_{  ,Rd}$ [kN]
					Gültigkeitsbereich [kN]			
					$0 < N_{  } \leq 1,14$	$1,14 < N_{  } \leq 2,27$	$2,27 < N_{  } \leq N_{  ,Rd}$	
Stahlboden 0,32 m	14	2	$\leq 3,07$	0,8	0,85	1,71	1,20	6,36
Stahlboden 0,32 m, alte Ausführung	18							
Vollholzboden 0,32 m	22	2	$\leq 2,57$	0,6	0,85	1,65	1,10	6,36
Vollholzboden 0,32 m, alte Ausf.								
Kombiboden 0,61 m	23	1	$\leq 3,07$	0,52	2,07	2,80	1,64	3,14
Kombiboden 0,61 m, alte Ausf.	27							
Kombiboden 0,64 m, alte Ausf.	32							
				0,2	1,53	2,27	1,64	6,36

### 2.2.6 Vertikaldiagonalen

Für die Diagonalstreben BDS (Vertikaldiagonalen) nach Anlage A, Seite 45 ist nachzuweisen, dass die Beanspruchung nicht größer ist als die Beanspruchbarkeit  $D_d$  nach Tabelle 5.

Für den Nachweis des Gerüstsystems dürfen die Vertikaldiagonalen als Fachwerkstab mit einer effektiven Querschnittsfläche  $A_{eff}$  nach Tabelle 5, die alle Steifigkeitseinflüsse, wie z.B. Verformungen in den Anschlüssen und Rohren, Exzentrizität der Anschlüsse usw. beinhaltet, angesetzt werden.

**Tabelle 5:** Kennwerte der Vertikaldiagonalen

Feldweite [m]	$E_d \cdot A_{eff}$ [kN]	Beanspruchbarkeit $D_d$ [kN]
3,07	1336	5,45
2,57	1145	6,82
2,07	955	8,64

### 2.2.7 Materialkennwerte

Abweichend von den Festlegungen in den Technischen Baubestimmungen dürfen für Bauteile aus Stahl S235JR mit erhöhter Streckgrenze - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - folgende charakteristische Werte der Streckgrenze der Berechnung zugrunde gelegt werden:

- Bauteile mit einer erhöhten Streckgrenze von  $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ :  $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$   
und
- Bauteile mit einer erhöhten Streckgrenze von  $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$ :  $f_{y,d} = 255 \text{ N/mm}^2$ .

### 2.2.8 Gerüstspindel

Die Ersatzquerschnittswerte der Gerüstspindeln für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln nach DIN 4425:2017-04 sind wie folgt anzunehmen:

- Gerüstspindel nach Anlage A, Seite 2:
  - $A = A_s = 4,75 \text{ cm}^2$
  - $I = 4,44 \text{ cm}^4$
  - $W_{el} = 3,13 \text{ cm}^3$
  - $W_{pl} = 1,25 \cdot 3,13 = 3,92 \text{ cm}^3$
- Gerüstspindel nach Anlage A, Seite 3:
  - $A = A_s = 4,12 \text{ cm}^2$
  - $I = 4,63 \text{ cm}^4$
  - $W_{el} = 2,99 \text{ cm}^3$
  - $W_{pl} = 1,25 \cdot 2,99 = 3,74 \text{ cm}^3$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

### 2.2.9 Halbkupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse A entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"<sup>2</sup> anzusetzen.

## 2.3 Ausführung

### 2.3.1 Allgemeines

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung<sup>5</sup> zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

Eine beim Aufbau ständig anwesende Aufsichtsperson hat insbesondere auch die Beschaffenheit der Bauteile nach Abschnitt 2.3.2 zu überprüfen.

### 2.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

### 2.3.3 Bauliche Durchbildung

#### 2.3.3.1 Allgemeines

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden. Es dürfen nur solche Bauteile verwendet werden, die mit dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers, den zwei letzten Ziffern der Jahreszahl der Herstellung, der Zulassungsnummer Z-8.1-215 und dem Ü-Zeichen gekennzeichnet sind.

<sup>5</sup> Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

**Allgemeine Bauartgenehmigung****Nr. Z-8.1-215****Seite 12 von 13 | 24. Juli 2020**

Alternativ darf die codierte Form der Kennzeichnung nach Anlage A, Seite 1 verwendet worden sein.

**2.3.3.2 Fußbereich**

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Fußplatten nach Anlage A, Seite 4 oder Gerüstspindeln zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Fußplatten nach Anlage A, Seite 4 oder die Endplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst herrührenden Kräfte in der Aufstellenebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

**2.3.3.3 Höhenausgleich**

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 1,5 m, 1,0 m und 0,67 m als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

**2.3.3.4 Gerüstbelag**

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Kombikonsolbeläge nach Anlage A, Seite 31 dürfen nicht als Hauptbelag, sondern nur als Konsolbelag verwendet werden.

**2.3.3.5 Seitenschutz**

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile zu verwenden.

**2.3.3.6 Aussteifung**

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteiern. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden. In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Horizontalstreben nach Anlage A, Seiten 69 und 70) in Höhe der unteren Querriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Belagtafeln gemäß Abschnitt 2.2.4 und 2.2.5 auszusteiern.

**2.3.3.7 Verankerung**

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

**2.3.3.8 Kupplungen**

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von  $\pm 10\%$  sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind durch Einschlagen des Keils mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag zu befestigen.

## Allgemeine Bauartgenehmigung

Nr. Z-8.1-215

Seite 13 von 13 | 24. Juli 2020

### 2.3.3.9 Ständerstöße

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

### 2.3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der aufgebauten Gerüste mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5, 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

## 3 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

### 3.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand Bescheides.

### 3.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult  
Referatsleiter

Beglaubigt  
Gilow-Schiller

## Kennzeichnung der PROFITECH S73 Bauteile

**AB X Y 215 Ü**

Kennzeichnung für  
 ALTRAD Baumann GmbH

Monat gemäß Schlüssel

Jahr gemäß Schlüssel

verkürzte Zulassungsnummer

Ü- Zeichen

### Monatsschlüssel

A = Januar  
 B = Februar  
 C = März  
 D = April  
 E = Mai  
 F = Juni  
 G = Juli  
 H = August  
 K = September  
 L = Oktober  
 M = November  
 N = Dezember

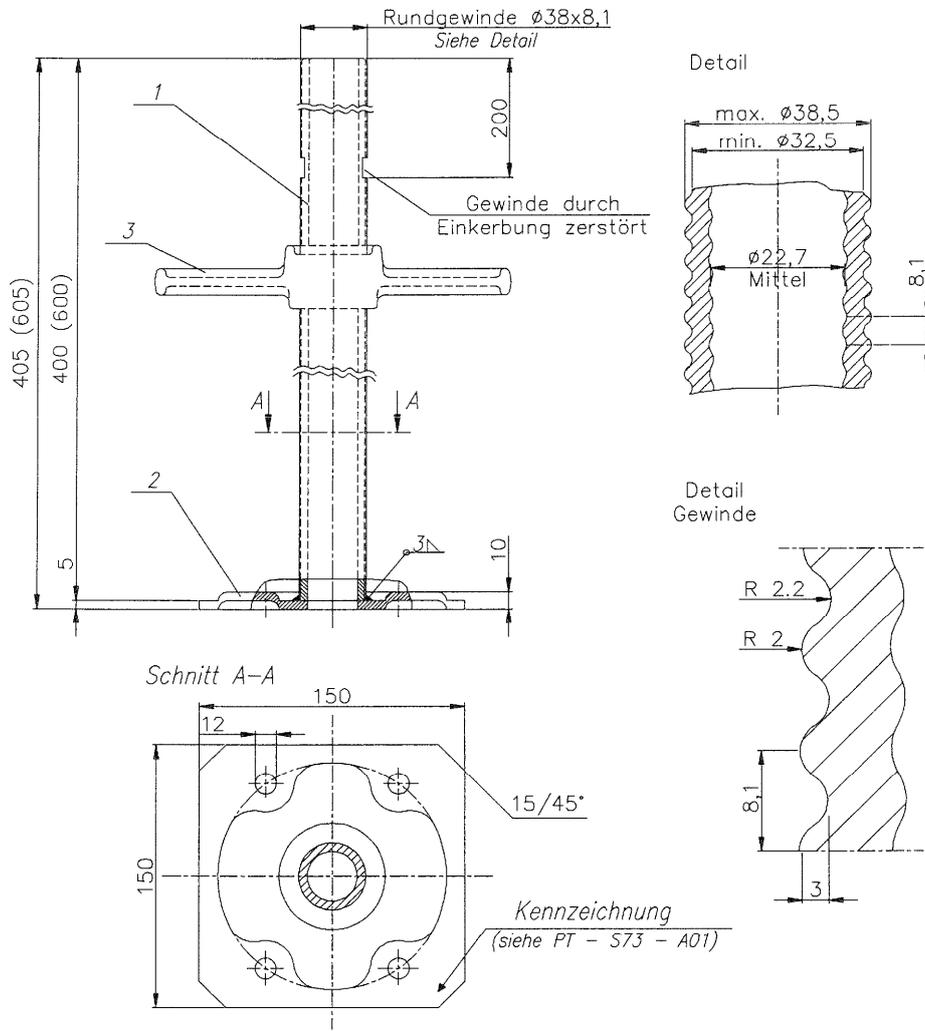
### Jahresschlüssel

A = 1990	L = 2000
B = 1991	M = 2001
C = 1992	N = 2002
D = 1993	O = 2003
E = 1994	P = 2004
F = 1995	R = 2005
G = 1996	S = 2006
H = 1997	T = 2007
I = 1998	U = 2008
K = 1999	X = 2009

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Kennzeichnung**

**Anlage A,  
 Seite 1**

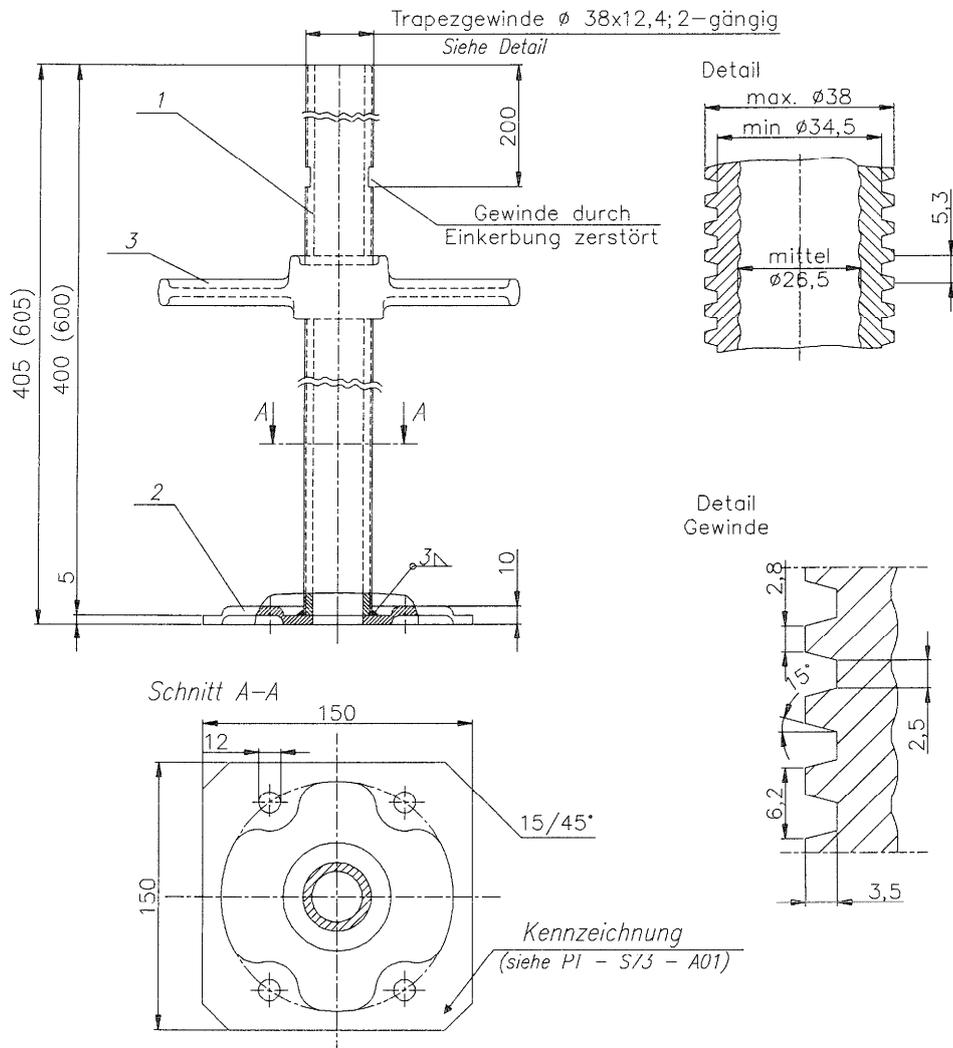


System (cm)	Gewicht (kg)
40	3.2
60	4.0

## Fußspindel BFSR 0,40 u. 0,60 m mit Rundgewinde

Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen
3	Spindelmutter	$\varnothing 38 \times 8$	EN-GJMW-400-5	
2	Fußplatte	Bl. 150 x 150 x 5	S 235 JR	
1	Rohr	R $\varnothing 38 \times 5,6$	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

<b>Gerüstsystem "PROFITECH S 73"</b>	<b>Anlage A, Seite 2</b>
<b>Fußspindel mit Rundgewinde</b>	



System (cm)	Gewicht (kg)
40	3.2
60	4.0

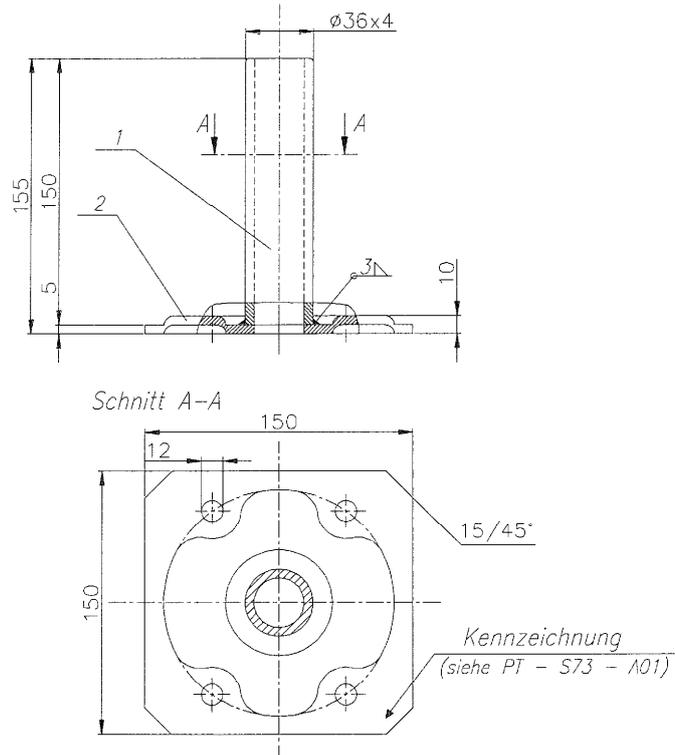
**Fußspindel-alt BFST-A 0,40 u. 0,60 m mit Trapezgewinde**  
- Altproduktion

3	Spindelmutter	Trapezgewinde 38 x 12,4-2gg	EN-GJMW-400-5	
2	Fußplatte	Bl. 150 x 150 x 5	S 235 JR	
1	Rohr	R $\varnothing 38 \times 5$	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Fußspindel mit Trapezgewinde**

**Anlage A,  
Seite 3**



Gewicht (kg)
1.1

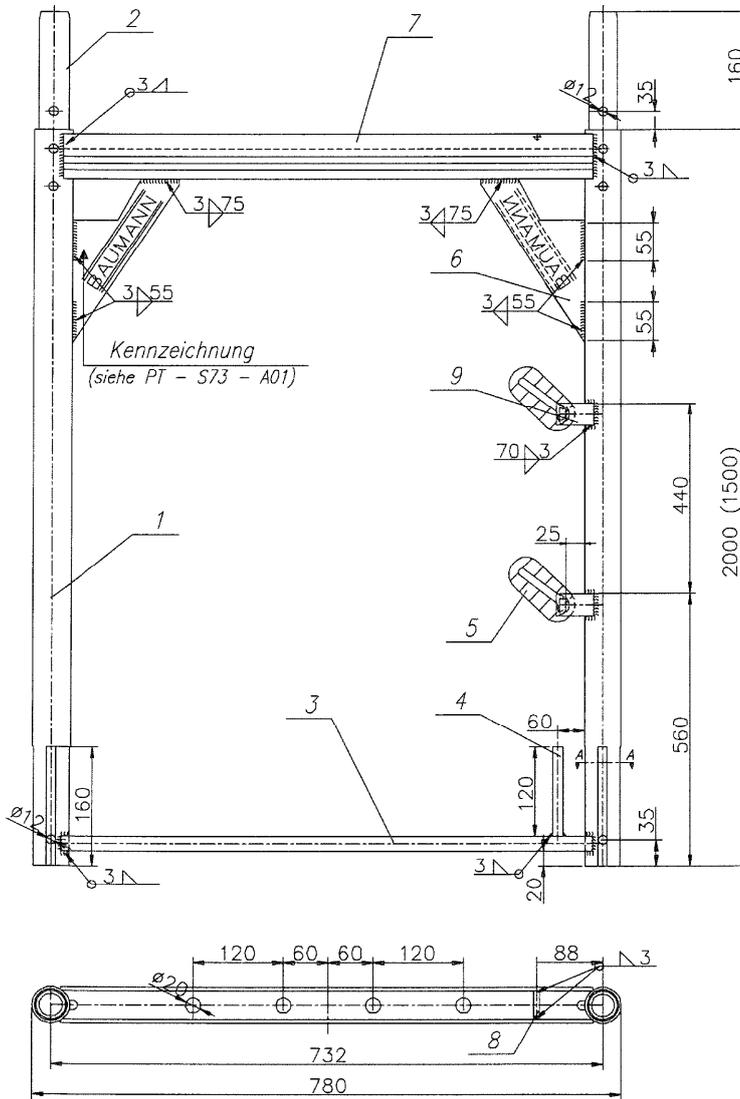
## Fußplatte BFP

2	Fußplatte	Bl. 150 x 150 x 5	S 235 JR	
1	Rohr	R $\varnothing$ 36 x 4	S 235 JR	
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Fußplatte

Anlage A,  
 Seite 4



H (cm)	Gewicht (kg)
200	19.9
150	17.2

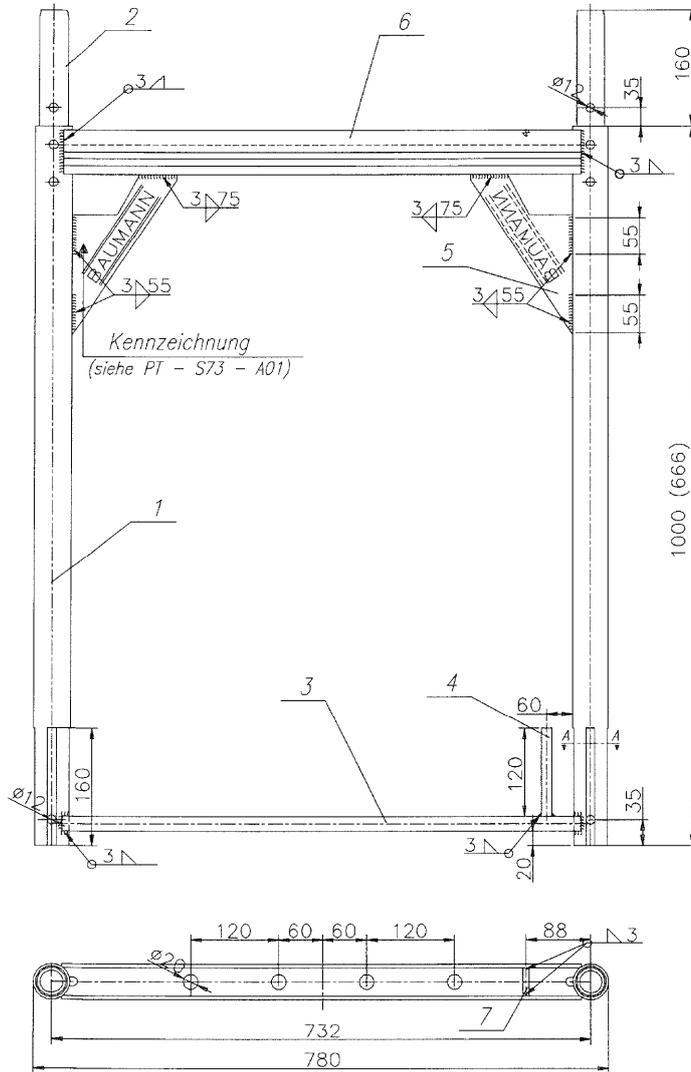
## Stahl- Stellrahmen ABSSR 0,73 m- 2,00/1,50 m

9	Gel. Kästchen			(siehe A 12)
8	Bolzen	∅ 8 x 38	S 235 JR	(siehe A 07)
7	U - Profil	48 x 60 x 2,5 - 710	S 235 JR	(siehe A 07)
6	Knotenblech	4 x 140 x 220	S 235 JR	(siehe A 07)
5	Keil	4 x 45 x 110,3	S 235 JR	(siehe A 12)
4	Bordbrethalter	∅ 14 x 120	S 235 JR	(siehe A 07)
3	Rechteckrohr	45 x 20 x 2,5 x 703	S 235 JR	(siehe A 07)
2	Rohr	∅ 38 x 3,6 x 250	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/m}^2$
1	Rohr	∅ 48,3 x 2,7 x 2000 (1500)	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/m}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

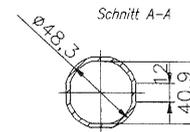
Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Stahl - Stellrahmen 200, 150

Anlage A,  
Seite 5



H (cm)	Gewicht (kg)
100	13.0
66	10.0



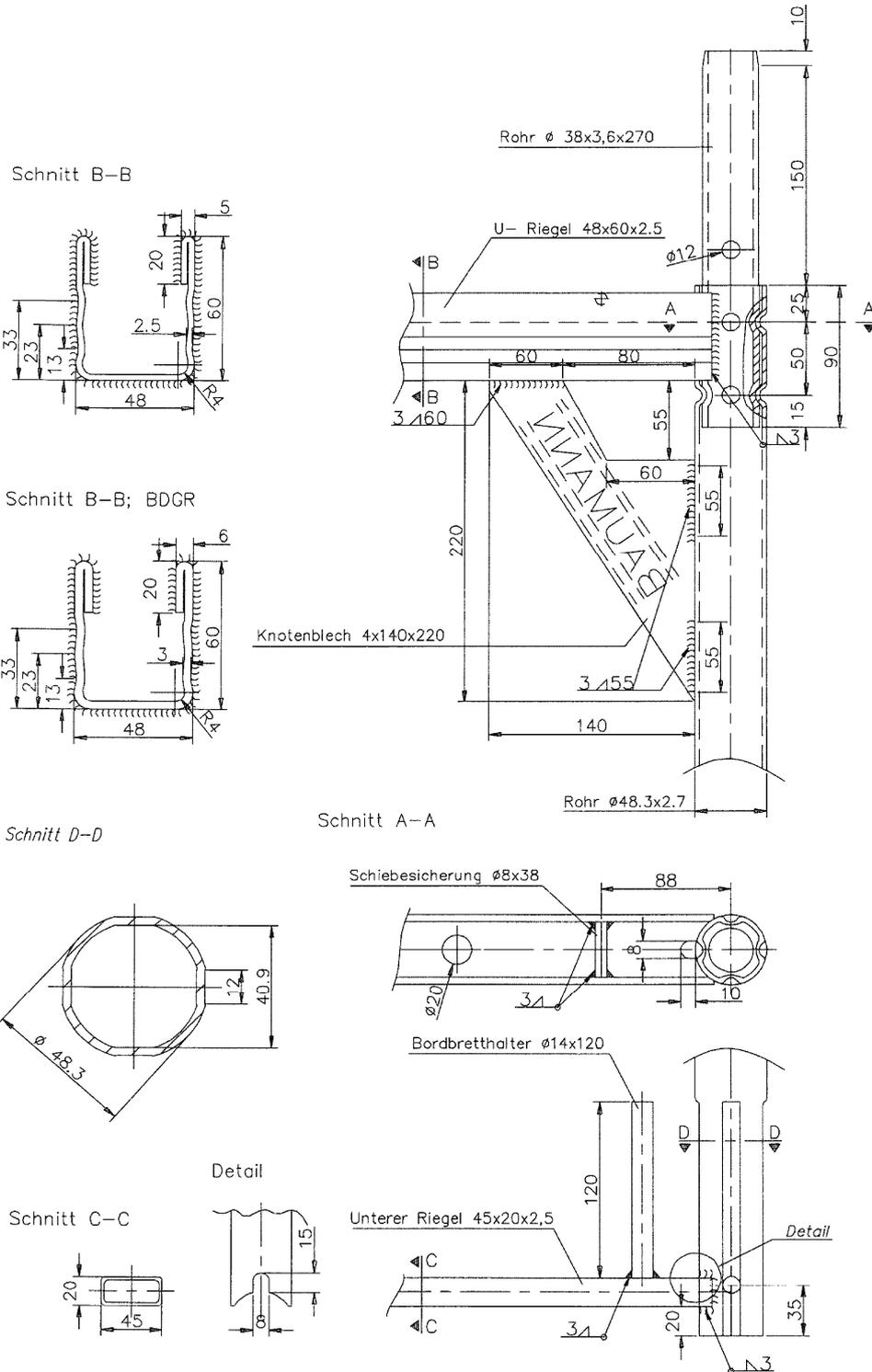
## Stahl- Ausgleichstellrahmen ABSASR 0,73 m- 1,00/0,66 m

Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen
7	Bolzen	∅ 8 x 38	S 2 3 5 JR	(siehe A 0 7)
6	U - Profil	48 x 60 x 2,5-710	S 2 3 5 JR	(siehe A 0 7)
5	Knotenblech	4 x 140 x 220	S 2 3 5 JR	(siehe A 0 7)
4	Bordbrethalter	∅ 14 x 120	S 2 3 5 JR	(siehe A 0 7)
3	Rechteckrohr	45 x 20 x 2,5 x 703	S 2 3 5 JR	(siehe A 0 7)
2	Rohr	∅ 38 x 3,6 x 270	S 2 3 5 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/m}^2$
1	Rohr	∅ 48,3 x 2,7 x 1000(666)	S 2 3 5 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/m}^2$

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Stahl – Ausgleichstellrahmen 100, 66

Anlage A,  
Seite 6

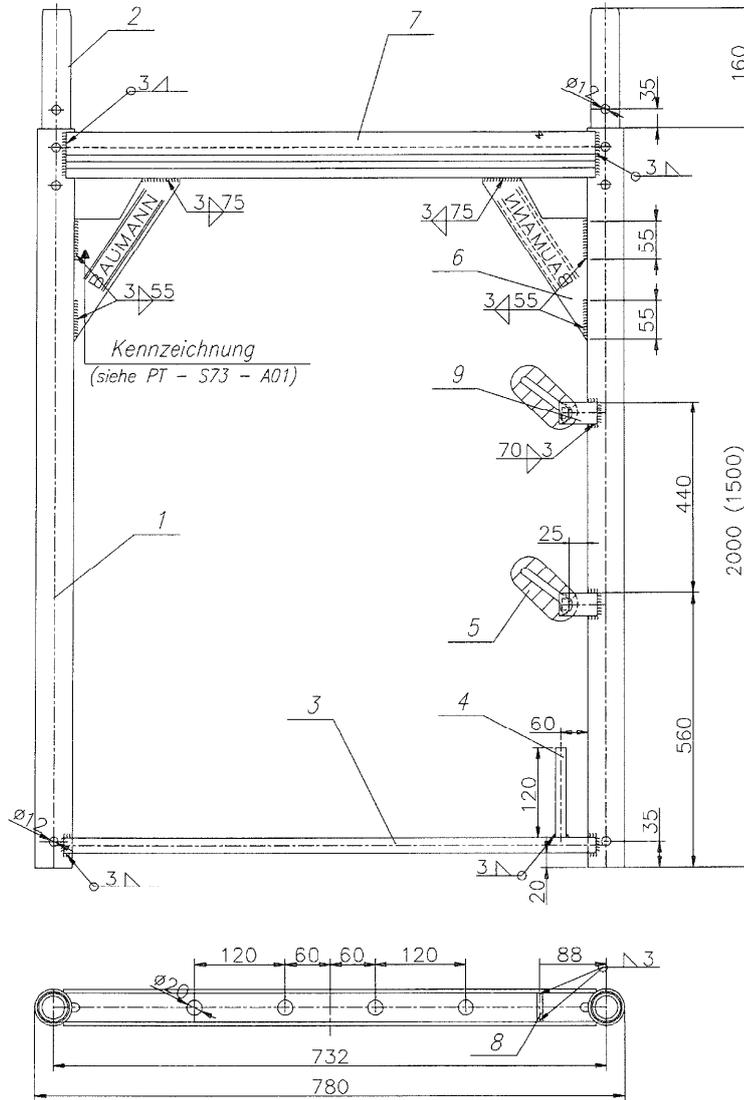


*Details DSSR: ABSSR, ABSASR, BDGR*

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Stahl – Stellrahmen, Details**

**Anlage A,  
 Seite 7**



H (cm)	Gewicht (kg)
200	22.4
150	19.1

## Stahl- Stellrahmen BSSR 0,73 m- 2,00/1,50 m

-nur zur Verwendung

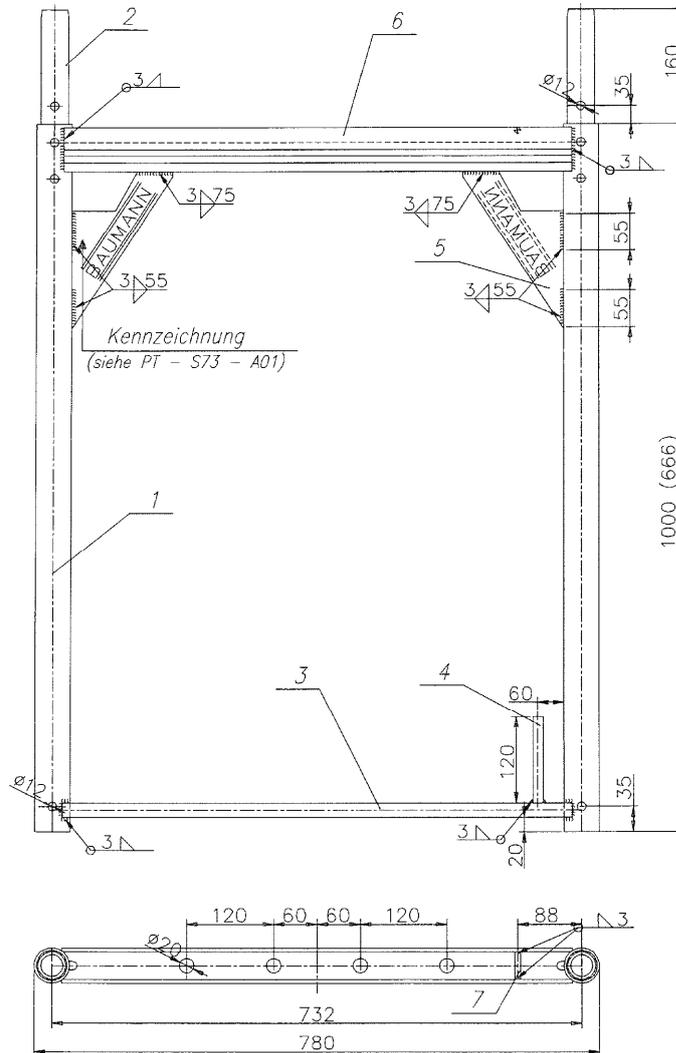
9	Gel. Kästchen			(siehe A 12; A 13)
8	Bolzen	∅ 8 x 38	S 235 JR	(siehe A 10; A 11)
7	U - Profil	48 x 60 x 2,5-710	S 235 JR	(siehe A 10; A 11)
6	Knotenblech	4 x 140 x 220	S 235 JR	(siehe A 10; A 11)
5	Keil	4 x 45 x 110,3	S 235 JR	(siehe A 12; A 13)
4	Bordbrethalter	∅ 14 x 120	S 235 JR	(siehe A 10; A 11)
3	Rechteckrohr	45 x 20 x 2,5 x 703	S 235 JR	(siehe A 10; A 11)
2	Rohr	∅ 38 x 4 x 270	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/m}^2$
1	Rohr	∅ 48,3 x 3,2 x 2000 (1500)	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/m}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Stahl – Stellrahmen 200, 150, alte Ausführung**

**Anlage A,**

**Seite 8**



H (cm)	Gewicht (kg)
100	14.3
66	10.9

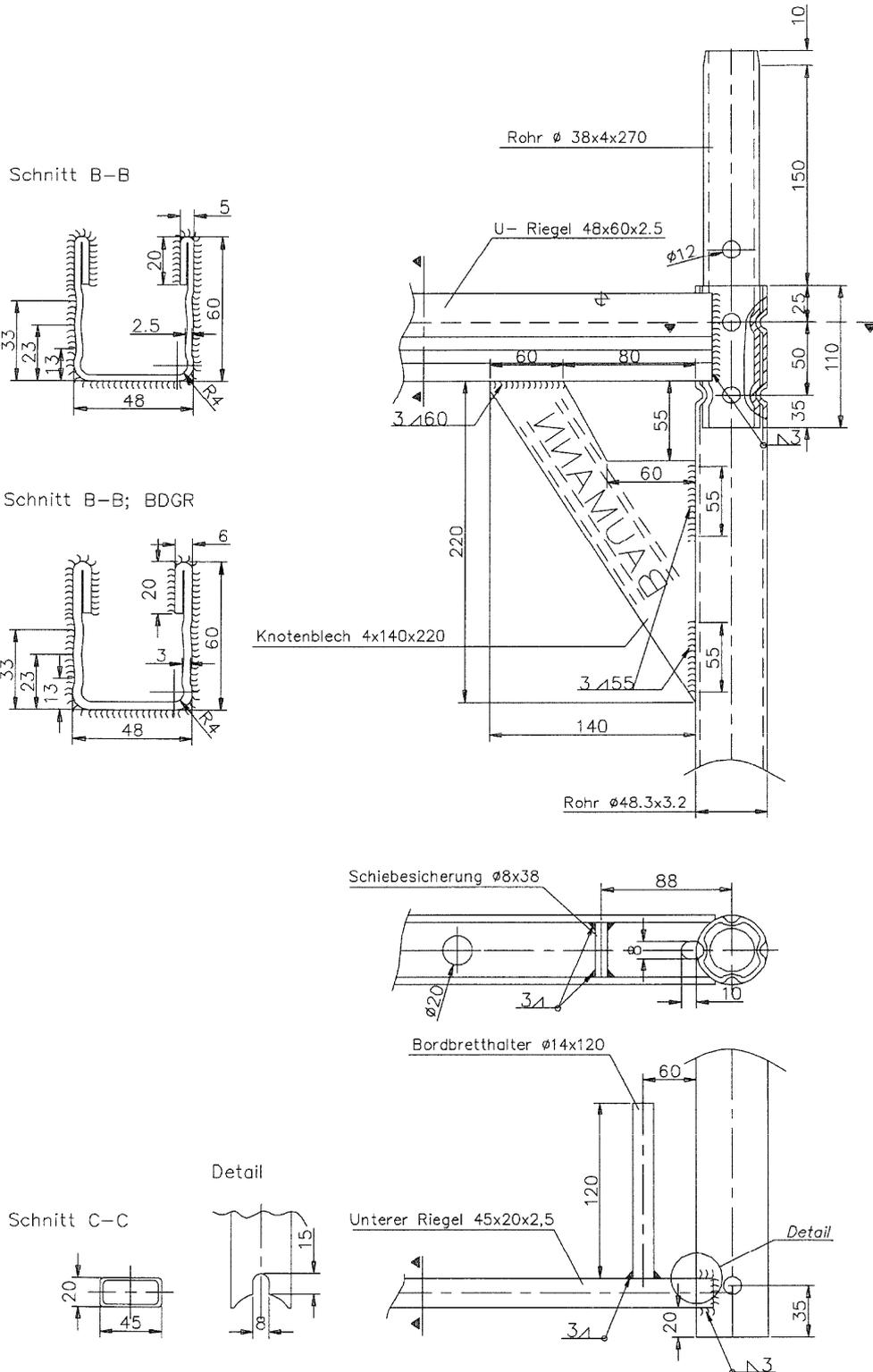
## Stahl- Ausgleichstellrahmen BSASR 0,73 m- 1,00/0,66 m -nur zur Verwendung

7	Bolzen	∅ 8 x 38	S 235 JR	(siehe A 10, A 11)
6	U - Profil	48 x 60 x 2,5-710	S 235 JR	(siehe A 10, A 11)
5	Knotenblech	4 x 140 x 220	S 235 JR	(siehe A 10, A 11)
4	Bordbrethalter	∅ 14 x 120	S 235 JR	(siehe A 10, A 11)
3	Rechteckrohr	45 x 20 x 2,5 x 703	S 235 JR	(siehe A 10, A 11)
2	Rohr	∅ 38 x 4 x 250	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
1	Rohr	∅ 48,3 x 3,2 x 1000(666)	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Stahl – Ausgleichstellrahmen 100, 66, alte Ausführung

Anlage A,  
 Seite 9



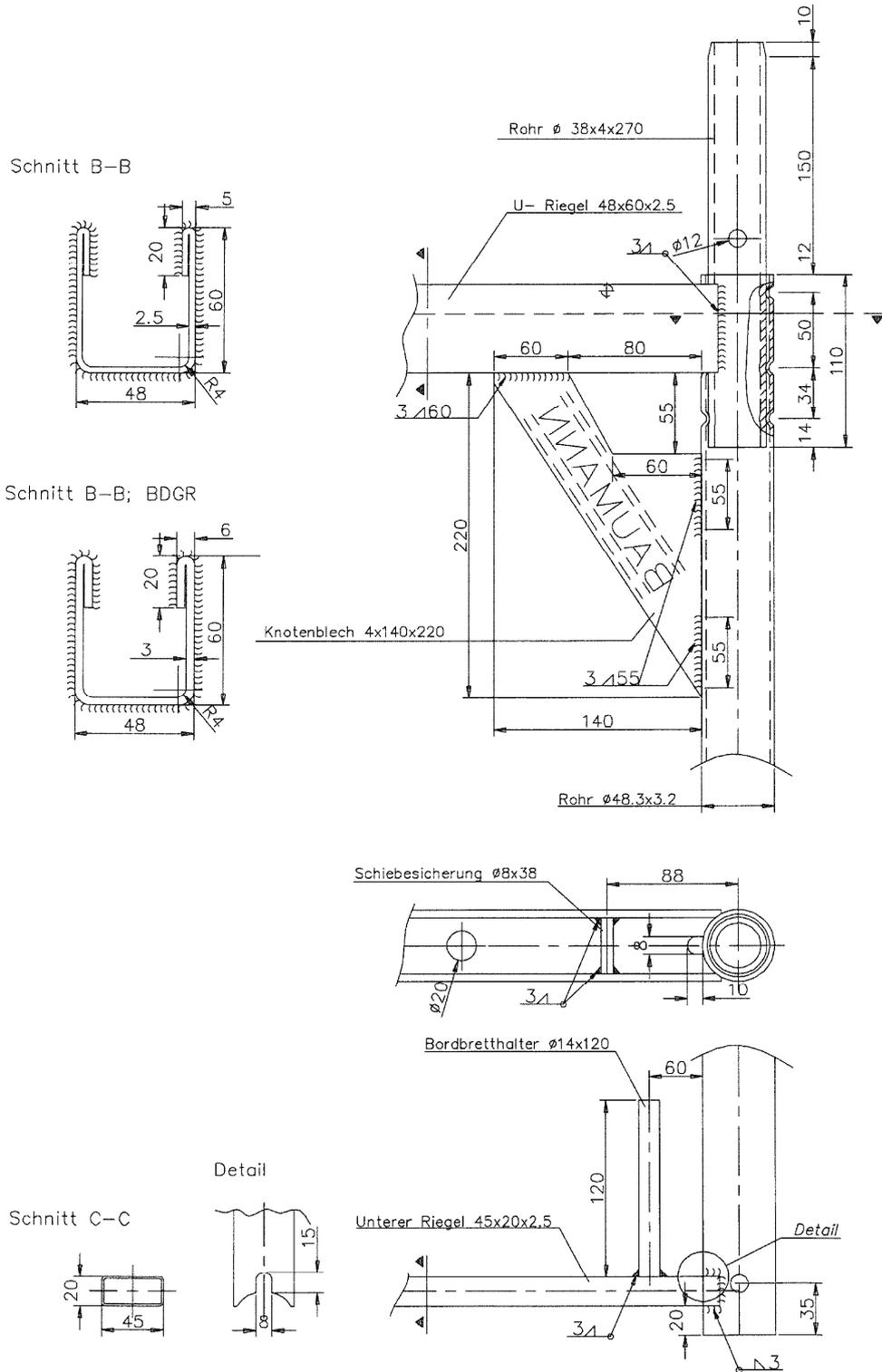
**Details DSSR: BSSR, BSASR, BDGR**

-nur zur Verwendung

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Stahl – Stellrahmen, alte Ausführung, Details**

**Anlage A,  
 Seite 10**



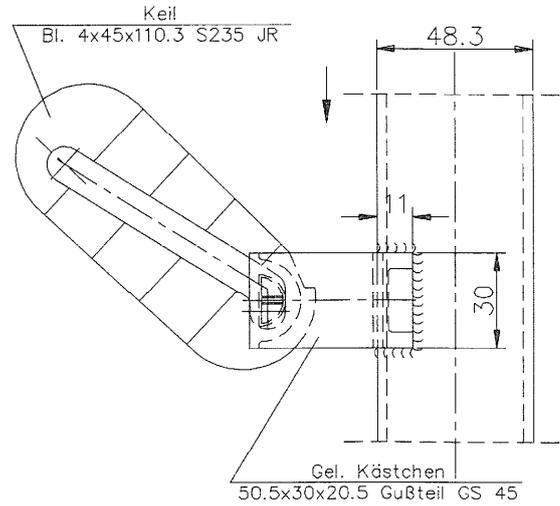
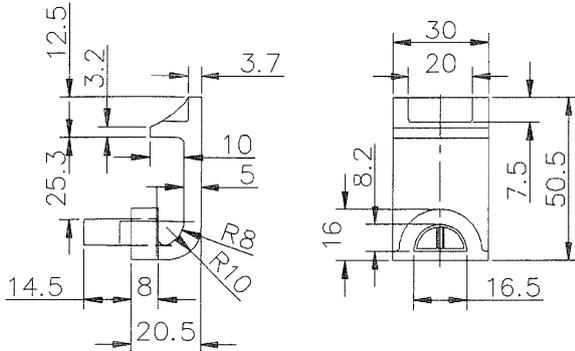
*Details-alt DSSR-A: BSSR, BSASR, BDGR*  
 -Altproduktion

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

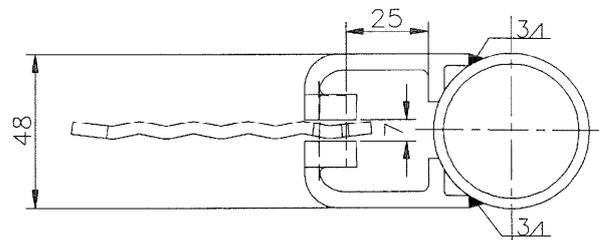
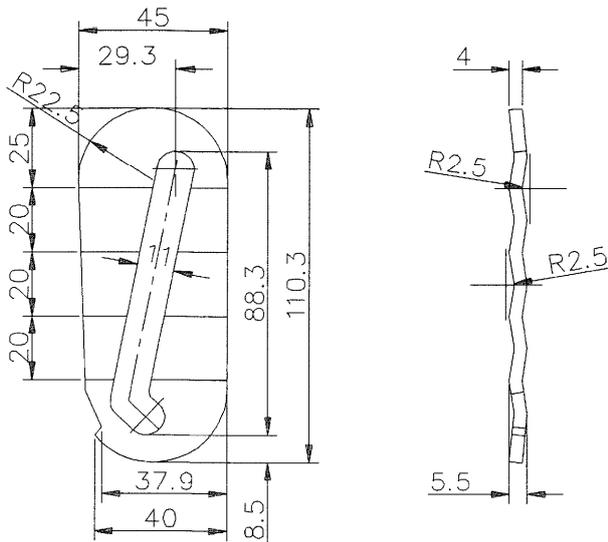
**Stahl – Stellrahmen, alte Ausführung, Details-alt**

**Anlage A,  
 Seite 11**

Gel. Kästchen



Keil



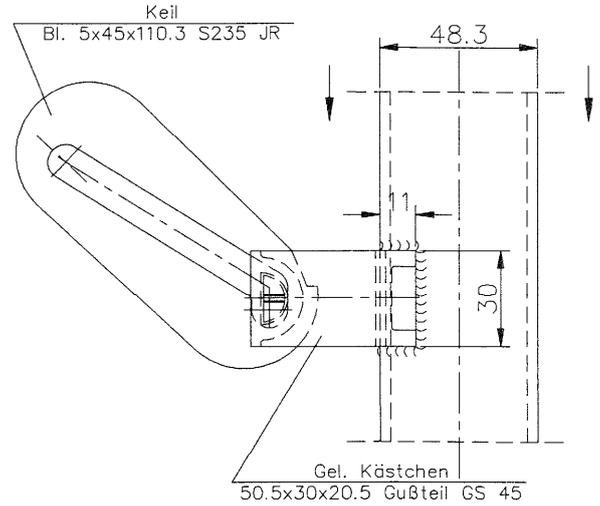
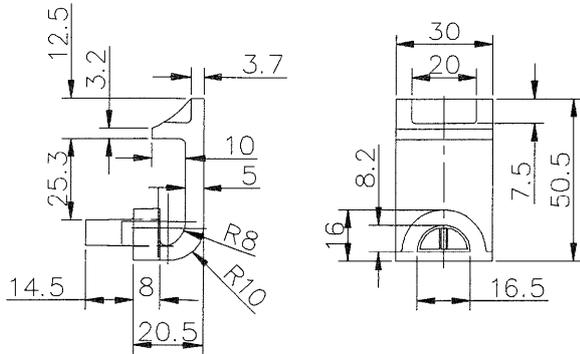
*Details DSGK: Stahl- Geländerkästchen*

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

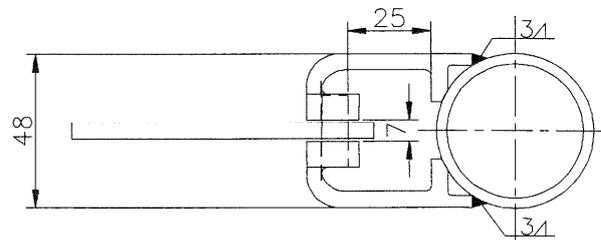
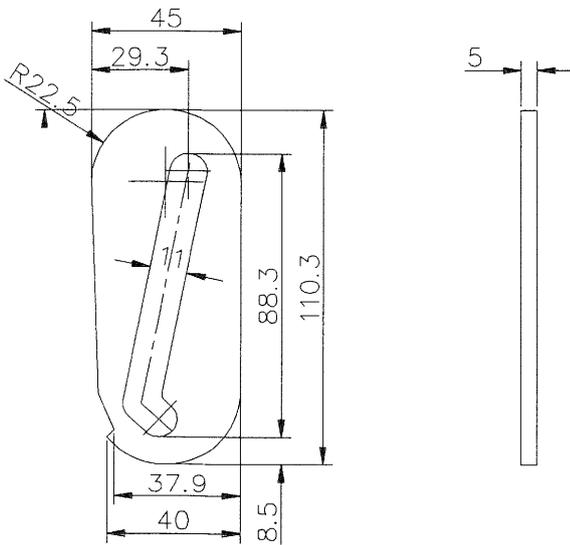
Stahl – Geländerkästchen

Anlage A,  
 Seite 12

Gel. Kästchen



Keil



## Details-alt DSGK-A: Stahl- Geländerkästchen

- Altproduktion

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

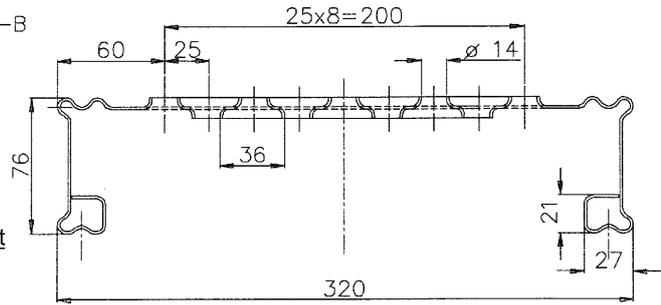
Stahl – Geländerkästchen, alte Ausführung

Anlage A,

Seite 13

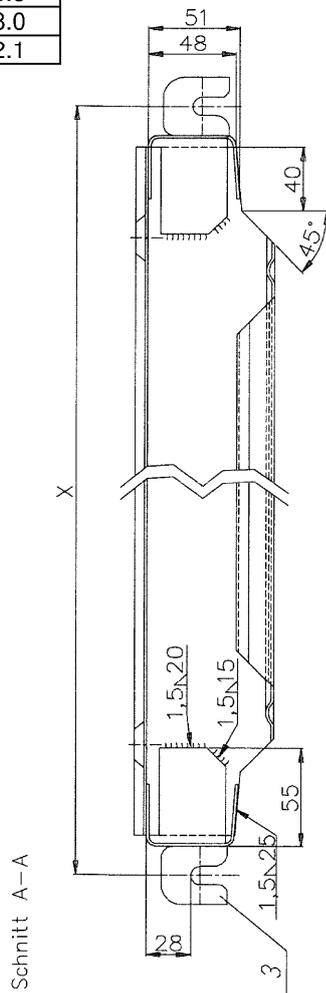
Feldlänge	"X"	"Y"
1 5 7 2	1 5 3 0	1 4 8 1
2 0 7 2	2 0 3 0	1 9 8 1
2 5 7 2	2 5 3 0	2 4 8 1
3 0 7 2	3 0 3 0	2 9 8 1

Schnitt B-B

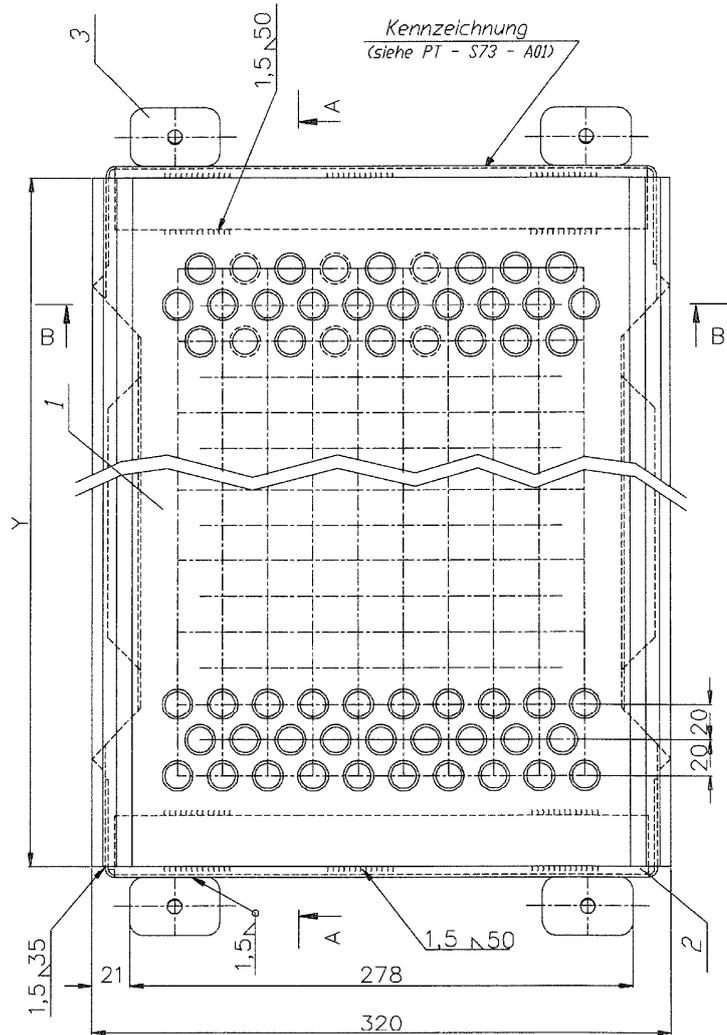


Schnitt ohne Einhängung gezeichnet

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
157	11.5
207	14.8
257	18.0
307	22.1



Schnitt A-A



### Stahlboden BSTB 0,32 m

3	Kralle gestanz	Bl. 32 x 36 x 50	S 2 3 5 JR	(siehe A 17)
2	Kappe	Bl. 1,5 x 110 - 407	S 2 3 5 JR	$R_{e,H} \geq 280 \text{ N/m}^2$
1	Belag	Bl. 1,5 x 595	S 2 3 5 JR	$R_{e,H} \geq 280 \text{ N/m}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

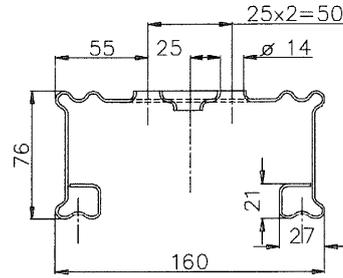
Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Stahlboden 0.32 m

Anlage A,  
Seite 14

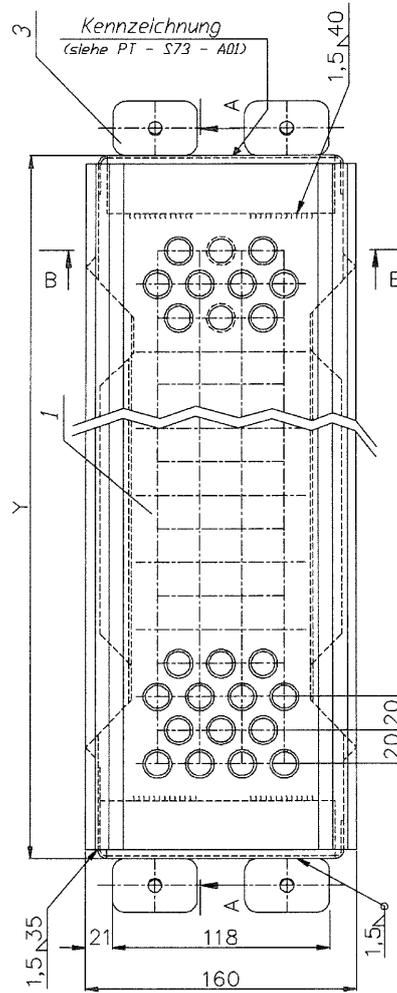
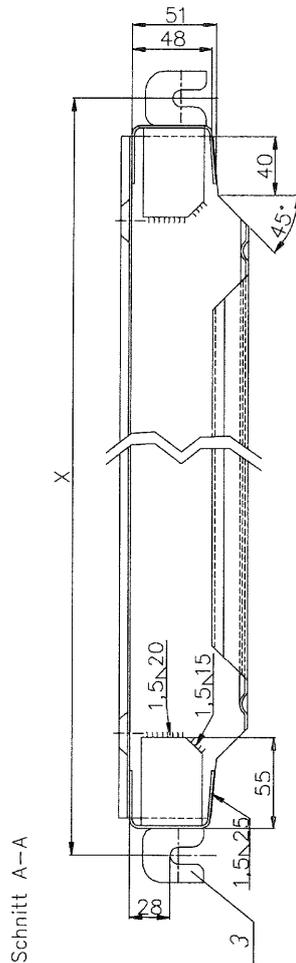
Feldlänge	"X"	"Y"
1 572	1 530	1 481
2 072	2 030	1 981
2 572	2 530	2 481
3 072	3 030	2 981

Schnitt B-B



Schnitt ohne Einhängung gezeichnet

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
157	8.6
207	11.3
257	13.8
307	16.7



## Stahlausgleichsboden BSTAB 0,16 m

3	Kralle gestanzt	Bl. 32 x 36 x 50	S 235 JR	(siehe A 17)
2	Kappe	Bl. 1,5 x 110 - 247	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 280 \text{ N/mm}^2$
1	Belag	Bl. 1,5 x 435	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 280 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

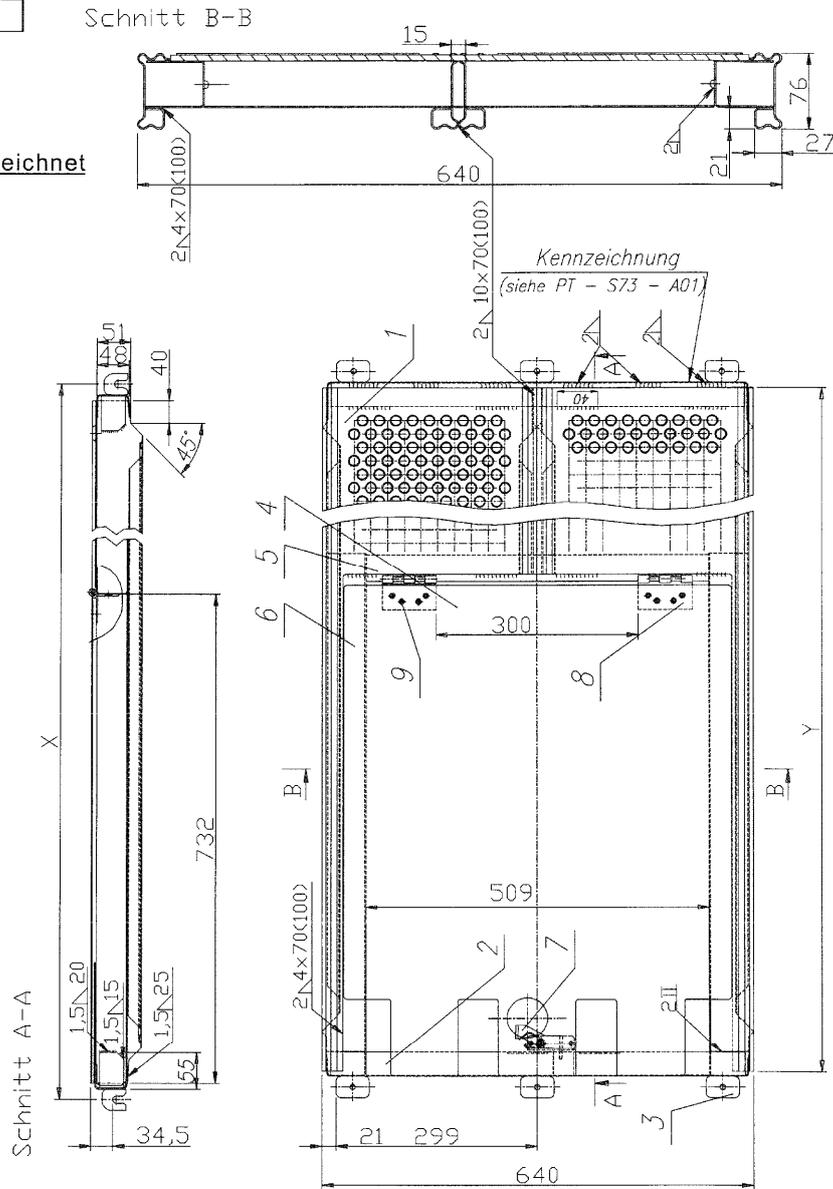
Stahlausgleichsboden 0.16 m

Anlage A,  
Seite 15

Feldlänge	"X"	"Y"
2072	2030	1981
2572	2530	2481

Schnitt ohne Einhängung gezeichnet

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
207	31.0
257	40.7



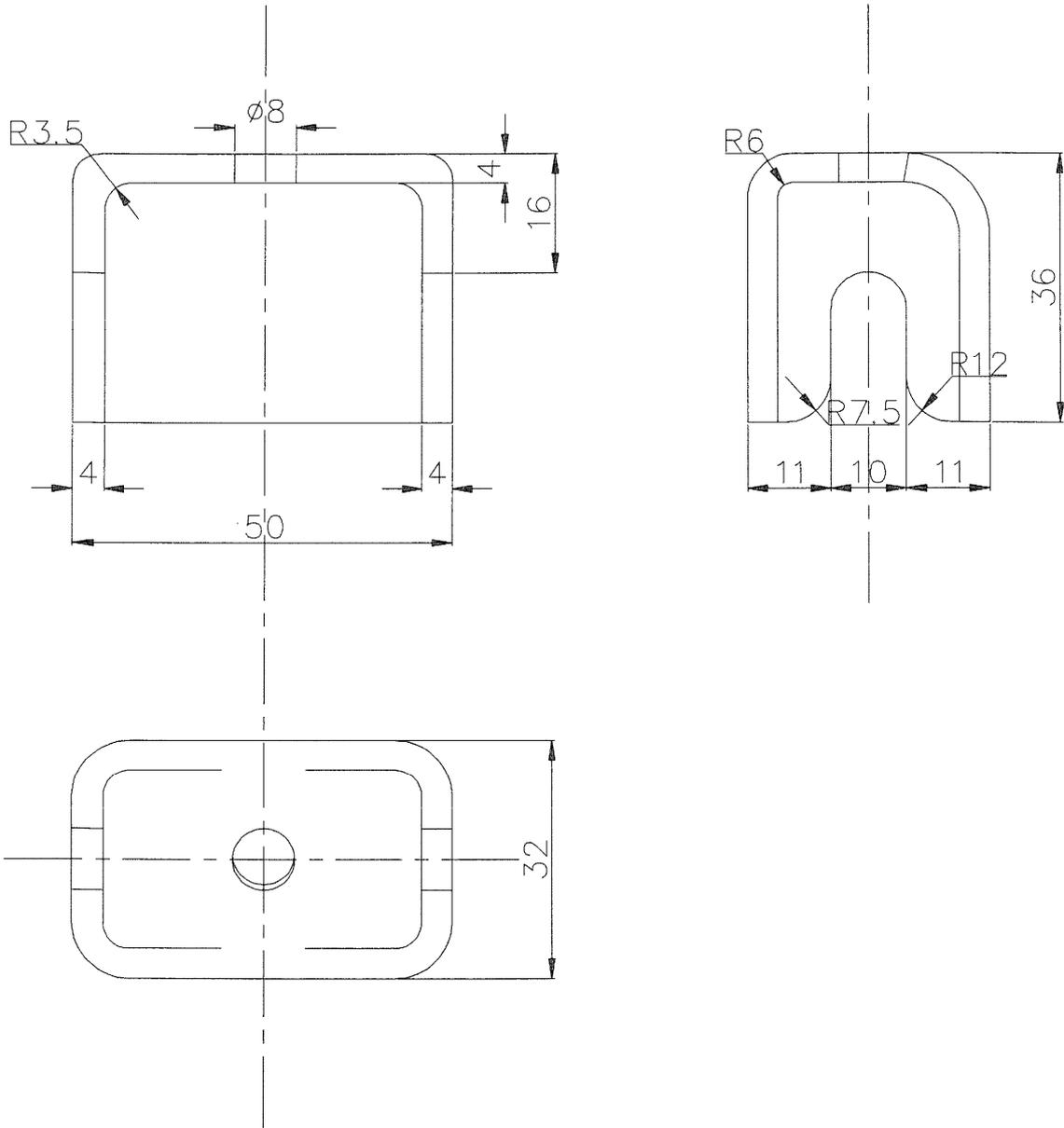
## Stahldurchstiegsboden BSDSB 0,64 m

9	Niete	$\varnothing 4.8 \times 12$	A 2	D IN 7337
8	Scharnier	1.5 x 40 x 100	S 235 JR	
7	Riegel	4 x 36 x 103.9	S 235 JR	
6	Verstärkung (Klappe)	1.5 x 157.5 x 780	S 235 JR	
5	Strebe	1.5 x 121.5 x 507	S 235 JR	
4	Klappe (Düett-Warzenblech)	3.5/5 x 575 x 720	EN AW -5754 H112	D IN 1725
3	Kralle gestanz	Bl. 32 x 36 x 50	S 235 JR	(siehe A 17)
2	Kappe	Bl. 1.5 x 110 - 247	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 280 \text{ N/mm}^2$
1	Belag	Bl. 1.5 x 435	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 280 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Stahldurchstiegsboden 0.64 m

Anlage A,  
Seite 16



**Detail DKG: Kralle gestanzt**

1	Kralle gestanzt	B l. 32 x 36 x 50	S 235 JR	
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

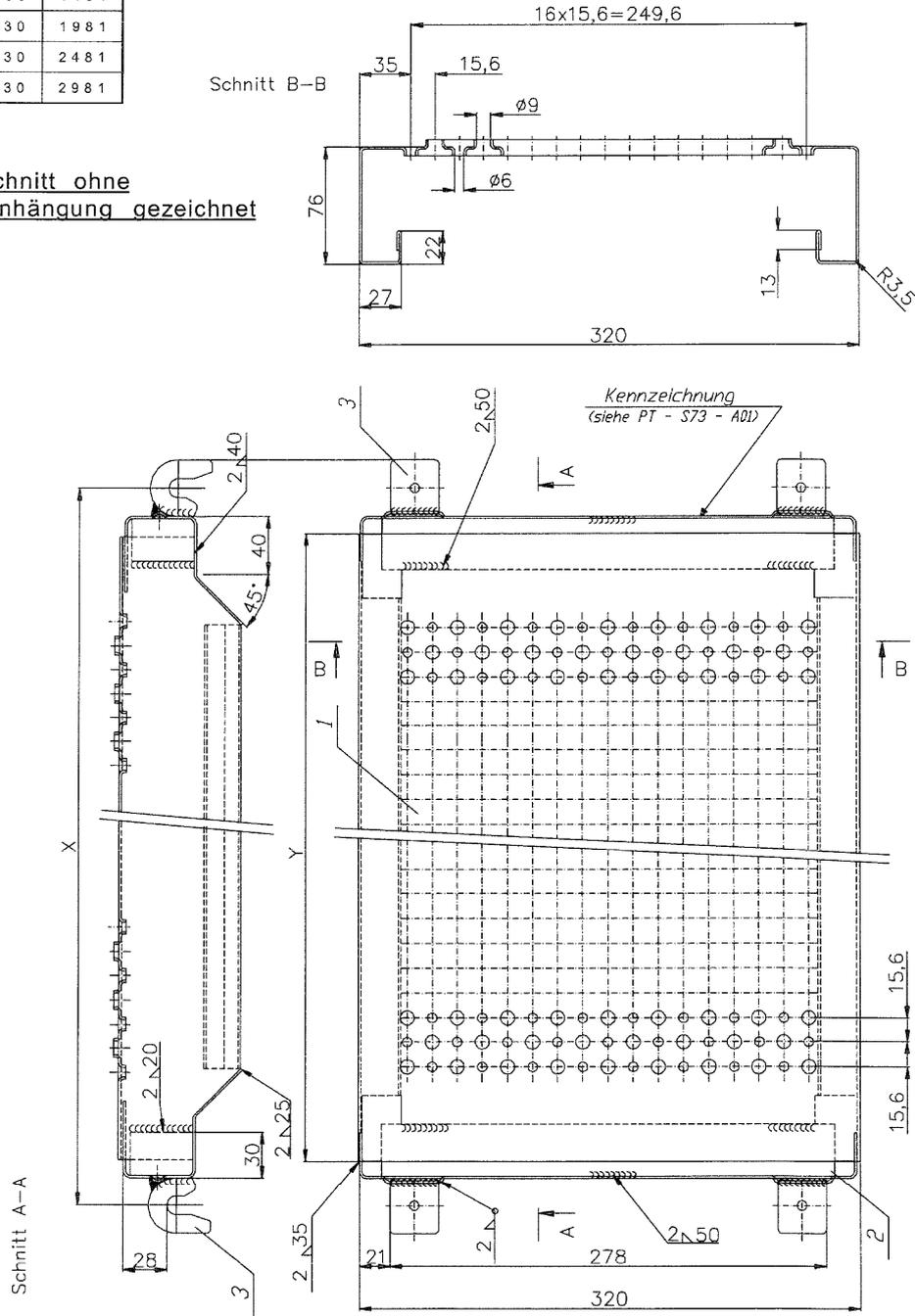
<b>Gerüstsystem "PROFITECH S 73"</b>		<b>Anlage A, Seite 17</b>
<b>Kralle gestanzt</b>		

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-215

Feldlänge	"X"	"Y"
1572	1530	1481
2072	2030	1981
2572	2530	2481
3072	3030	2981

Schnitt ohne  
 Einhängung gezeichnet

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
157	11.5
207	14.8
257	18.0
307	22.1



**Stahlboden-Alt BSTB-A 0,32 m**  
 -Altproduktion

3	Kralle Schmiedeteil	Bl. 30 x 36 x 40	S 235 JR	(siehe A 21)
2	Kappe	Bl. 1,5 x 152 - 356	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 280 \text{ N/mm}^2$
1	Belag	Bl. 1,5 x 574	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 280 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Stahlboden 0.32 m, alte Ausführung**

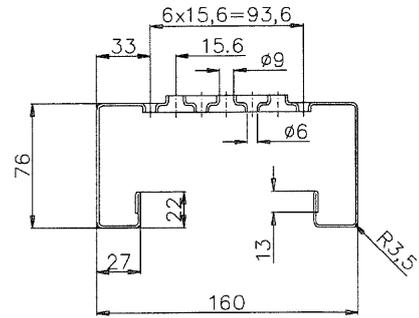
**Anlage A,  
 Seite 18**

Feldlänge	"X"	"Y"
1572	1530	1481
2072	2030	1981
2572	2530	2481
3072	3030	2981

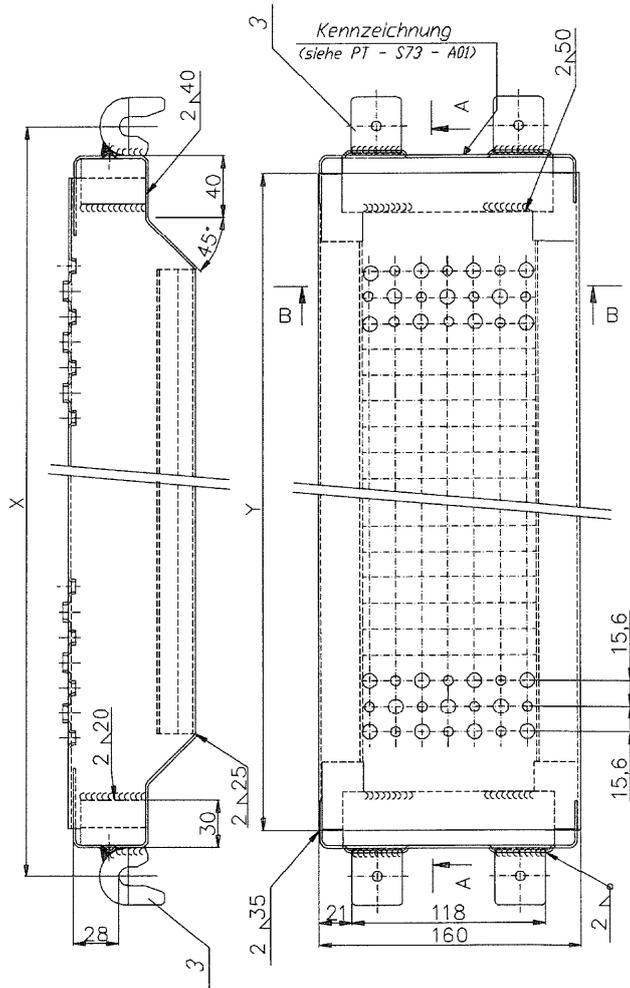
Schnitt ohne  
 Einhängung gezeichnet

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
157	8.6
207	11.3
257	13.8
307	16.7

Schnitt B-B



Schnitt A-A



## Stahlausgleichsboden-alt BASTB-A 0,16 m

-Altproduktion

3	Kralle Schmiedeteil	Bl. 30 x 36 x 40	S 235 JR	(siehe A 21)
2	Kappe	Bl. 1,5 x 152 - 196	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 280 \text{ N/mm}^2$
1	Belag	Bl. 1,5 x 416	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 280 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Stahlausgleichsboden 0.16 m, alte Ausführung

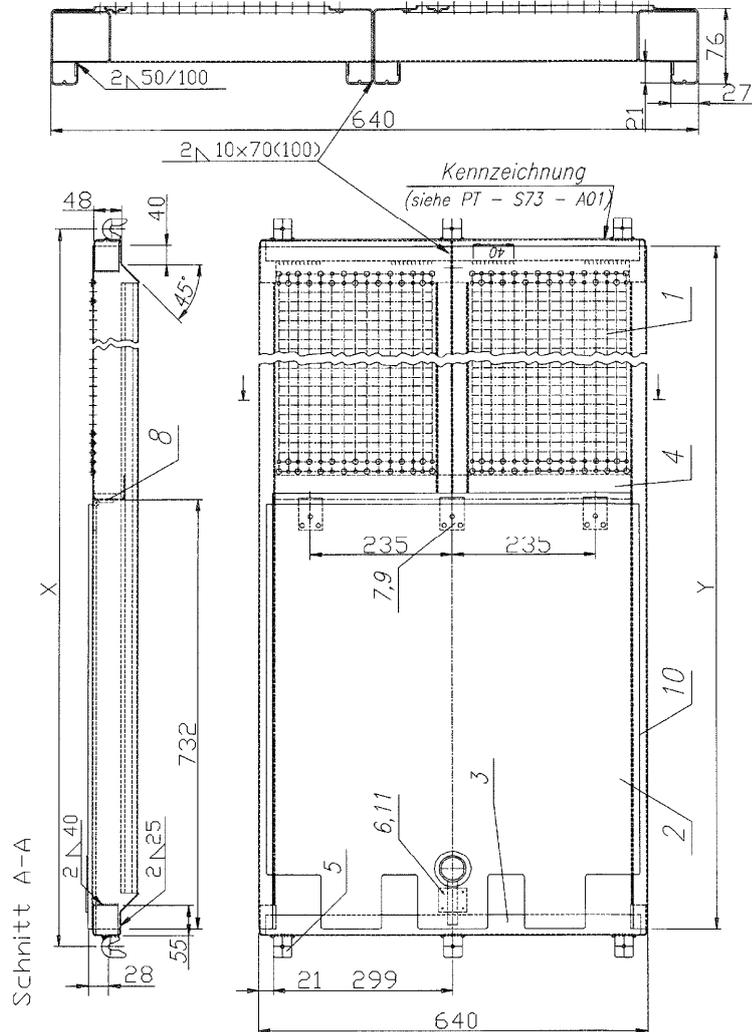
Anlage A,  
 Seite 19

Feldlänge	"X"	"Y"
2072	2030	1981
2572	2530	2481

Schnitt ohne Einhängung gezeichnet

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
207	31.0
257	40.7

Schnitt B-B



## Stahldurchstiegsboden-alt BSDSB-A 0,64 m

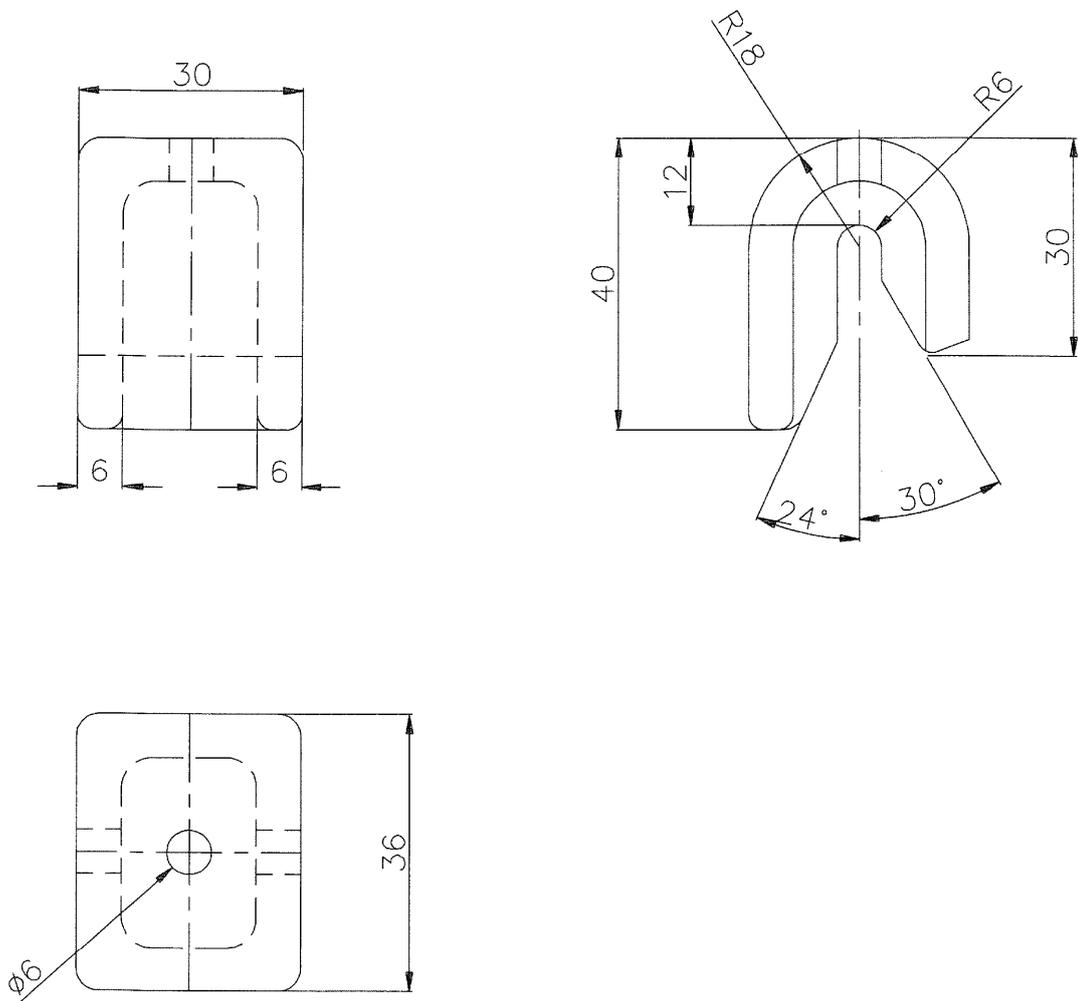
-Altproduktion

11	Niete	∅ 4 x 12	EN AW 6063-T66	D IN 7337
10	Kappe	B I. C 55/50/55 x 1,5	S 235 JR	
9	Niete	∅ 5 x 12	EN AW 6063-T66	D IN 7337
8	Niete	∅ 5 x 8	EN AW 6063-T66	D IN 7337
7	Scharnier	40/100	S 235 JR	
6	Riegel	L = 90 mm	S 235 JR	
5	Kralle Schmiedeteil	B I. 30 x 36 x 40	S 235 JR	(siehe A 21)
4	Kappe	B I. C 38/50/38 x 1,5	S 235 JR	
3	Kappe	B I. 1,5 x 152 x 675	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 280 \text{ N/mm}^2$
2	Klappe (D uett-W arzenblech)	3.5/5 x 575 x 720	EN AW 5754 H112	D IN 1725
1	Belag	B I. 1,5 x 574	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 280 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Stahldurchstiegsboden 0.64 m, alte Ausführung

Anlage A,  
Seite 20



## Detail-alt DKS-A: Kralle-Schmiedeteil

-Altproduktion

1	Kralle Schmiedeteil	Bl. 30 x 36 x 40	S 235 JR	
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Kralle Schmiedeteil, alte Ausführung**

**Anlage A,  
 Seite 21**

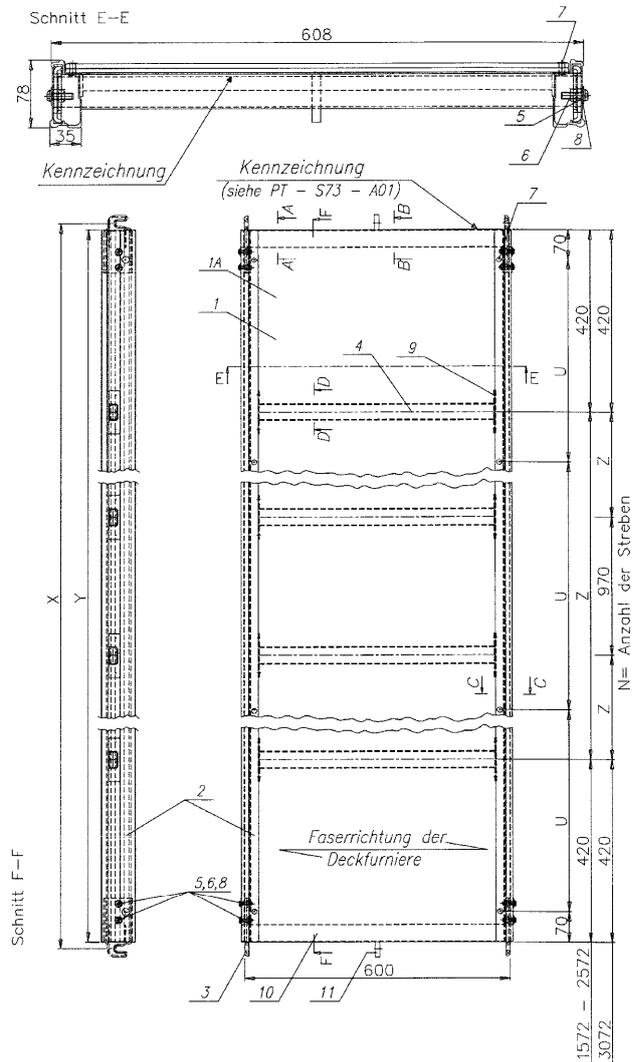
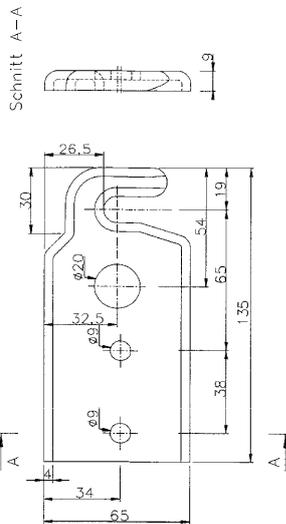


Feldlänge	"X"	"Y"	"U"	"Z"	"N"
1572	1530	1500	453	660	2
2072	2030	2000	465	580	3
2572	2530	2500	472	840	3
3072	3030	3000	572	595	4

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
157	13,6
207	17,2
257	21,6
307	23,0

Details siehe  
PT - S73 - A25

Detail  
Krallen lang



## Kombiboden ABKB 0,61 m

11	Kralle kurz	41 x 33,5 x 9	S 235 JR	(siehe A 25)
10	U - Randstrebe	40 x 40 x 2 - 582	S 235 JR	(siehe A 25)
9	Niete	Ø4,8 x 10	Edelstahl A 2	D IN 7 337
8	Scheibe	Ø8,4	Edelstahl A 2	D IN 1 25
7	Niete	Ø4,8 x 18	Alu - F	D IN 7 337 A
6	Mutter	M 8	Edelstahl A 2	D IN 9 82
5	Linsenschraube	M 8 x 25	Edelstahl A 2	ISO 7 380
4	U - Strebe	40 x 20 x 2 - 535	Al Mg Si 0.5 F 25	D IN 1 748
3	Kralle lang	135 x 65 x 9	S 235 JR	(siehe Detail)
2	Profil	35 x 78	Al Mg Si 0.5 F 25	D IN 1 748
1 A	Belag	10 x 573	B FU 100 G - 10	M it allg. bauaufs. Zulassung
1	Belag	12 x 573	B FU 100 G - 12	D IN 6 870 5
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

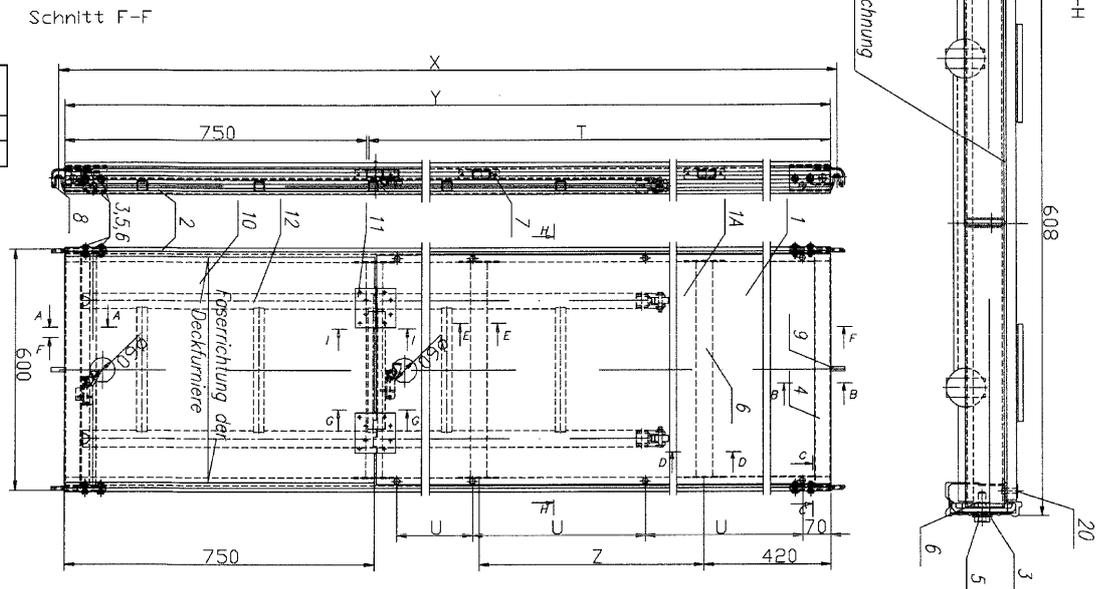
Kombiboden 0.61 m

Anlage A,  
Seite 23

Feldlänge	"X"	"Y"	"U"	"Z"	"T"	"N"
2572	2530	2500	407	665	1745	3
3072	3030	3000	426	915	2245	3

Details siehe  
PT - S73 - A25 u. A 26

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
257	26,5
307	29,5



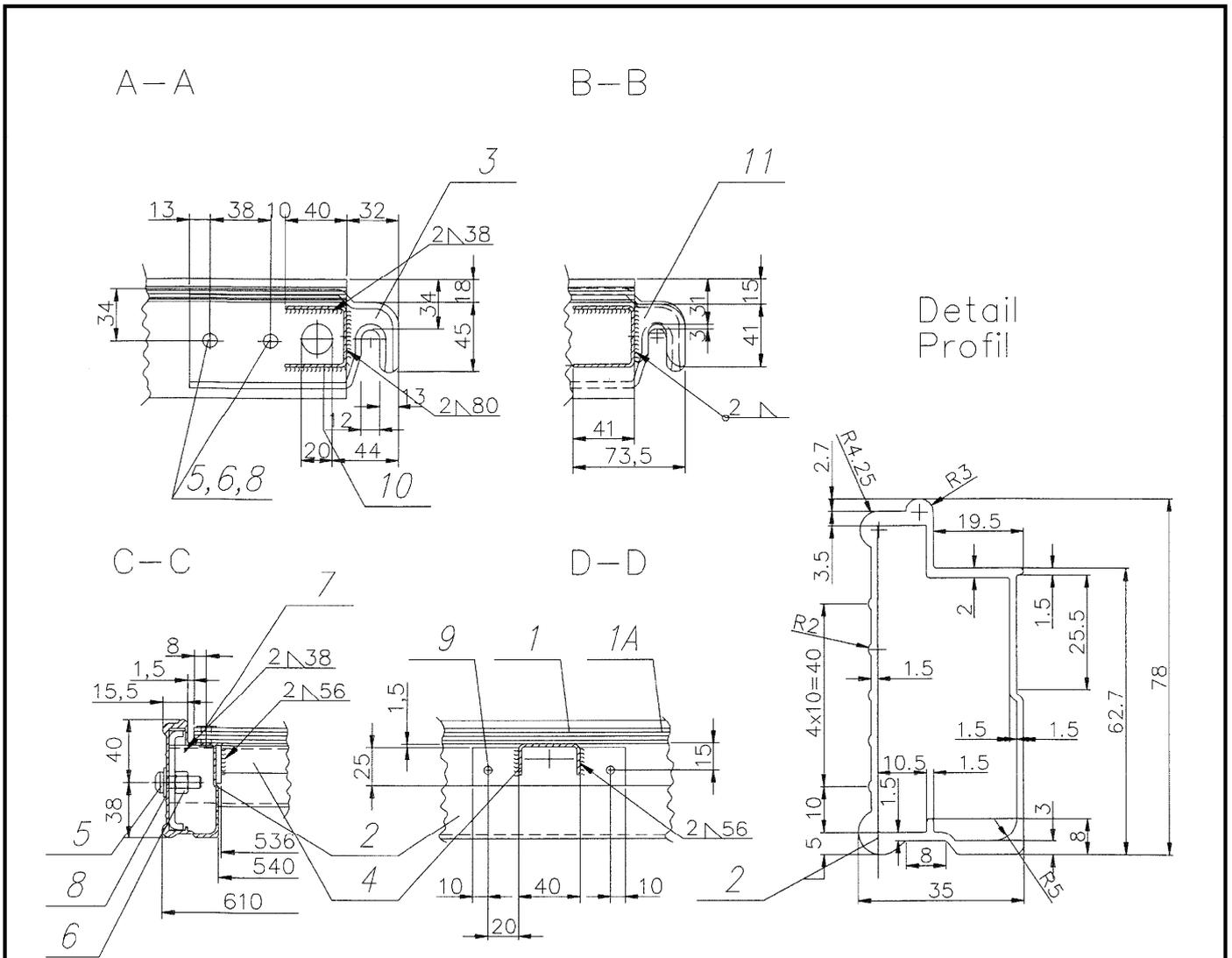
## Kombiboden mit Leiter ABKBL 0,61 m

22	Niete	∅ 4,8 x 25	Edelstahl A 2	D IN 7 337
21	Platte	80 x 40 x 8	AlMgSi0.5F25	D IN 1748 (siehe A 26)
20	Niete	∅ 4,8 x 18	Edelstahl A 2	D IN 7 337
19	Niete	∅ 4,8 x 10	Edelstahl A 2	D IN 7 337
18	Niete	∅ 4,8 x 12	Edelstahl A 2	D IN 7 337
17	Niete	∅ 4,8 x 20	ALU-F	D IN 7 337 A
16	Doppelscheibe	1,5 x 17 x 35	S 235 JR	(siehe A 26)
15	Sicherung	103,9 x 36 x 4	S 235 JR	(siehe A 26)
14	Feder	35 x 50 x 1,2	50 HSA, Fe/ZN	(siehe A 26)
13	Scheibe	∅ 5,3	Fe/ZN	D IN 125
12	Leiter			(siehe A 26)
11	Scharnier	100 x 102 x 1,5	S 235 JR	
10	Belag	12 x 563 - 750	BFU 100G - 12	D IN 68705
9	Kralle kurz	41 x 33,5 x 9	S 235 JR	(siehe A 25)
8	Kralle lang	4 x 65 x 135	S 235 JRG 2	(siehe A 23, Detail)
7	Platte	100 x 25 x 3	AlMgSi0.5F25	D IN 1748
6	U-Strebe	40 x 20 x 2 - 535	AlMgSi0.5F25	D IN 1748
5	Linsenschraube	M 8 x 25	Edelstahl A 2	ISO 7380
4	U-Randstrebe	40 x 40 x 2 - 582	S 235 JR	(siehe A 26)
3	Scheibe	∅ 8,4	Edelstahl A 2	D IN 125
2	Profil	35 x 78	AlMgSi0.5F25	D IN 1748
1A	Belag	10 x 573	BFU 100G - 10	Metallg. bauaufs. Zulassung
1	Belag	12 x 573	BFU 100G - 12	D IN 68705
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Kombiboden mit Leiter 0.61 m**

**Anlage A,  
Seite 24**



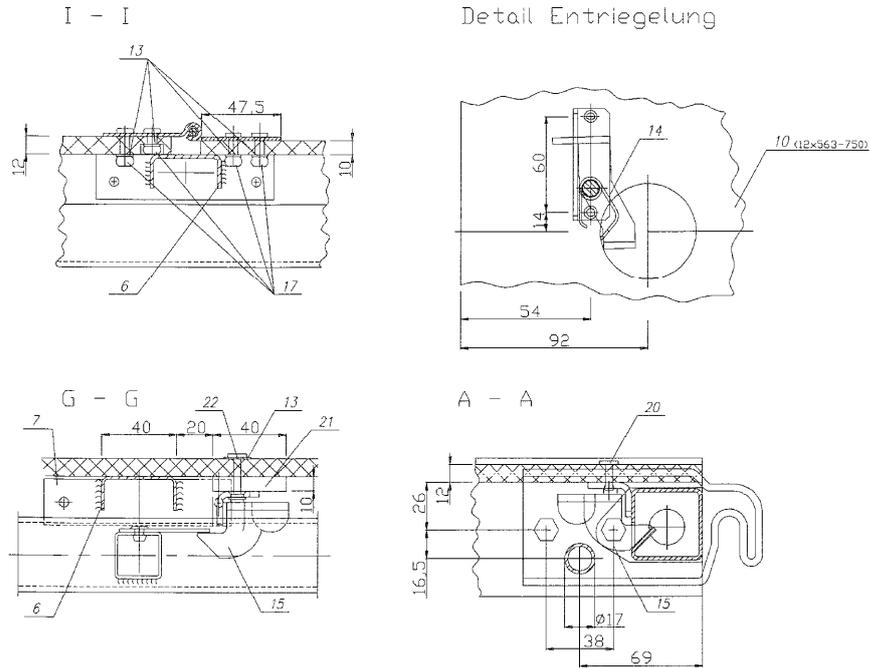
### Details zum Kombiboden ABKB, ABKBL

11	Kralle kurz	41 x 33,5 x 9	S 235 JR	
10	U - Randstrebe	40 x 40 x 2 - 582	S 235 JR	
9	Niete	∅4,8 x 10	Edelstahl A 2	DIN 7 337
8	Scheibe	∅8,4	Edelstahl A 2	DIN 1 25
7	Niete	∅4,8 x 18	Alu -F	DIN 7 337 A
6	Mutter	M 8	Edelstahl A 2	DIN 9 82
5	Linsenschraube	M 8 x 25	Edelstahl A 2	ISO 7 380
4	U - Strebe	40 x 20 x 2 - 535	AlMgSi0,5F25	DIN 1 748
3	Kralle lang	134,5 x 65 x 9	S 235 JR	(siehe A 27, Detail)
2	Profil	35 x 78	AlMgSi0,5F25	DIN 1 748
1A	Belag	10 x 573	BFU 100G - 10	Mit allg. bauaufs. Zulassung
1	Belag	12 x 573	BFU 100G - 12	DIN 6 8705
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

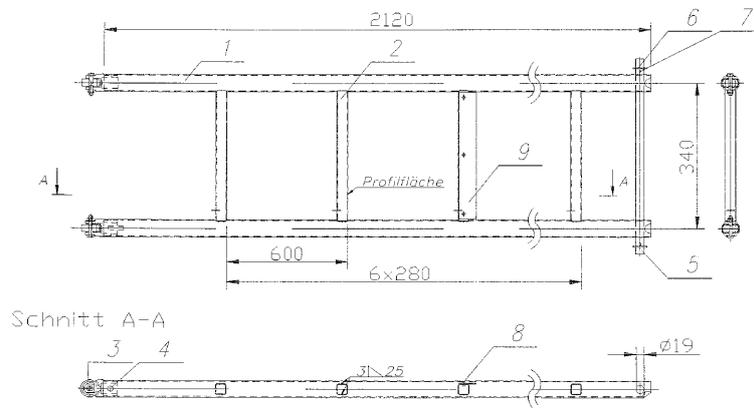
**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Kombiboden, Details**

**Anlage A,  
Seite 25**



Details für Kombiboden mit Leiter ABKBL



**Leiter für ABKBL**

9	Leiter Aufhängung	1,5 x 40 - 290	S 235 JR	
8	Niete	Ø 4 x 18	Edelstahl A 2	
7	Splint	Ø 4 x 32	S 235 JR	
6	Scheibe	Ø 17	S 235 JR	
5	Rohr	Ø 16 x 1.5 - 568	S 235 JR	
4	Niete	Ø 4.8 x 10	Edelstahl A 2	D IN 7 3 3 7
3	Rad für Leiter			
2	Sprossen	25 x 25 x 1.5	A IM g Si 0.5 F 2 2	D IN 1 7 2 5
1	Rohr	Ø 40 x 2.5 x 2120	A IM g Si 0.5 F 2 2	D IN 1 7 2 5
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Kombiboden mit Leiter, Details**

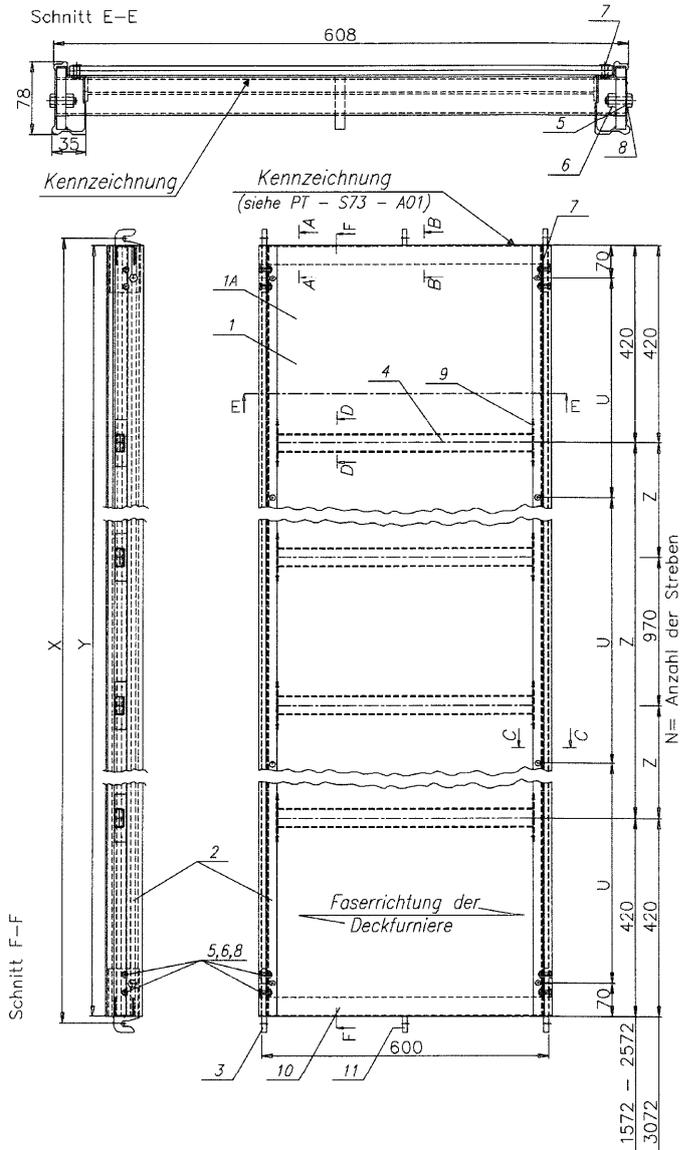
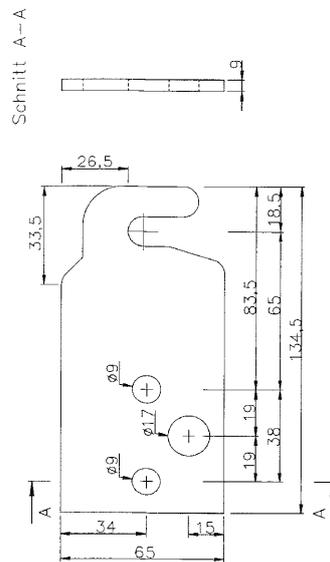
**Anlage A,  
Seite 26**

Feldlänge	"X"	"Y"	"U"	"Z"	"N"
1572	1530	1500	453	660	2
2072	2030	2000	465	580	3
2572	2530	2500	472	840	3
3072	3030	3000	572	595	4

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
157	14.0
207	17.8
257	22.0
307	23.6

Details siehe  
PT - S73 - A29

Detail  
Kralle lang



## Kombiboden BKB 0,61 m

-nur zur Verwendung

11	Kralle kurz	41 x 33,5 x 9	S 235 JR	(siehe A 29)
10	U - Randstrebe	40 x 40 x 2 - 582	S 235 JR	(siehe A 29)
9	Niete	∅4,8 x 10	Edelstahl A2	DIN 7337
8	Scheibe	∅8,4	Edelstahl A2	DIN 125
7	Niete	∅4,8 x 18	Alu -F	DIN 7337 A
6	Mutter	M 8	Edelstahl A2	DIN 982
5	Skt.- Schraube	M 8 x 25	Edelstahl A2	DIN 933
4	Strebe	40 x 20 x 2 - 535	AlimGSi0.5F25	DIN 1748
3	Kralle lang	134,5 x 65 x 9	S 235 JR	(siehe Detail)
2	Profil	35 x 78	AlimGSi0.5F25	DIN 1748
1A	Belag	10 x 573	BFU 100G - 10	Mit allg. bauaufs. Zulassung
1	Belag	12 x 573	BFU 100G - 12	DIN 68705
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Kombiboden 0.61 m, alte Ausführung

Anlage A,

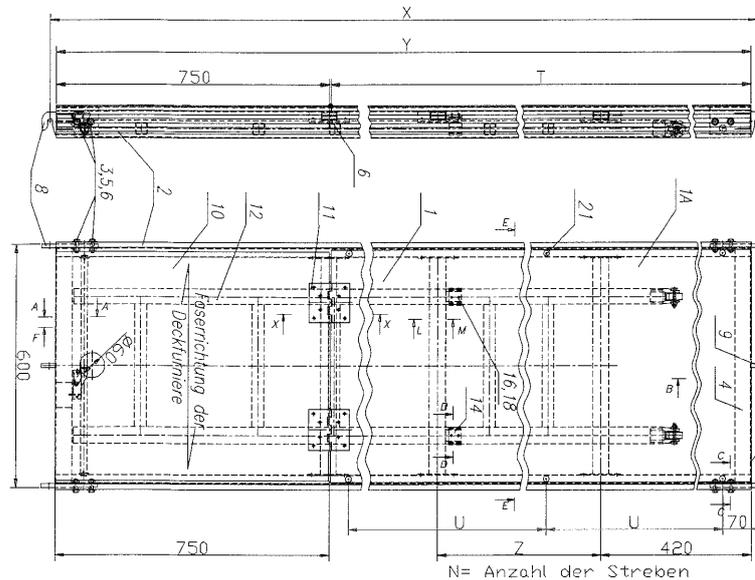
Seite 27

Feldlänge	"X"	"Y"	"U"	"Z"	"T"	"N"
2572	2530	2500	407	665	1745	3
3072	3030	3000	426	915	2245	3

Details siehe  
PT - S73 - A29 u. A30

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
257	27.0
307	30.0

Schnitt F-F



## Kombiboden mit Leiter BKBL 0,61 m

-nur zur Verwendung

21	Niete	∅4,8 x 18	ALU-F	DIN 7 337 A
20	Niete	∅4,8 x 18	Edelstahl A 2	DIN 7 337
19	Niete	∅4,8 x 10	Edelstahl A 2	DIN 7 337
18	Niete	∅4,8 x 12	Edelstahl A 2	DIN 7 337
17	Niete	∅4,8 x 20	ALU-F	DIN 7 337 A
16	Doppelscheibe	1,5 x 17 x 35	S 235 JR	(siehe A 30)
15	Sicherung	103,9 x 36 x 4	S 235 JR	(siehe A 30)
14	Feder	35 x 50 x 1,2	50HSA, Fe/ZN	(siehe A 30)
13	Scheibe	∅5,3	Fe/ZN	DIN 1 25
12	Leiter			(siehe A 30)
11	Scharnier	100 x 102 x 1,5	S 235 JR	
10	Belag	12 x 563 - 750	BFU 100G - 12	DIN 6 8705
9	Kralle kurz	41 x 33,5 x 9	S 235 JR	(siehe A 29)
8	Kralle lang	134,5 x 65 x 9	S 235 JR	(siehe A 27, Detail)
7	Platte	100 x 25 x 3	AlMgSi0.5F25	DIN 1 748
6	Strebe	40 x 20 x 2 - 535	AlMgSi0.5F25	DIN 1 748
5	Skt.-Schraube	M 8 x 25	Edelstahl A 2	DIN 9 33
4	U-Randstrebe	40 x 40 x 2 - 582	S 235 JR	(siehe A 29)
3	Scheibe	∅8,4	Edelstahl A 2	DIN 1 25
2	Profil	35 x 78	AlMgSi0.5F25	DIN 1 748
1A	Belag	10 x 573	BFU 100G - 10	Mit allg. bauaufs. Zulassung
1	Belag	12 x 573	BFU 100G - 12	DIN 6 8705
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

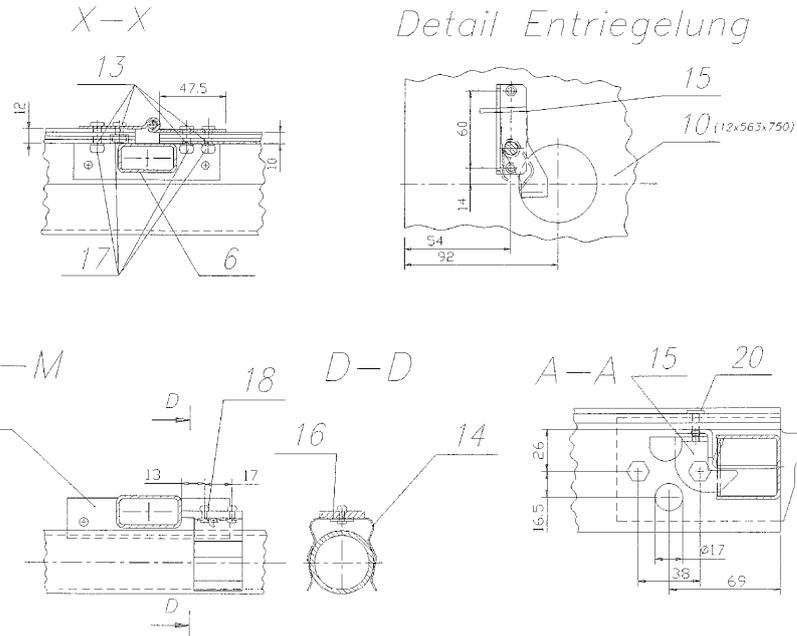
Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Kombiboden mit Leiter 0.61 m, alte Ausführung

Anlage A,

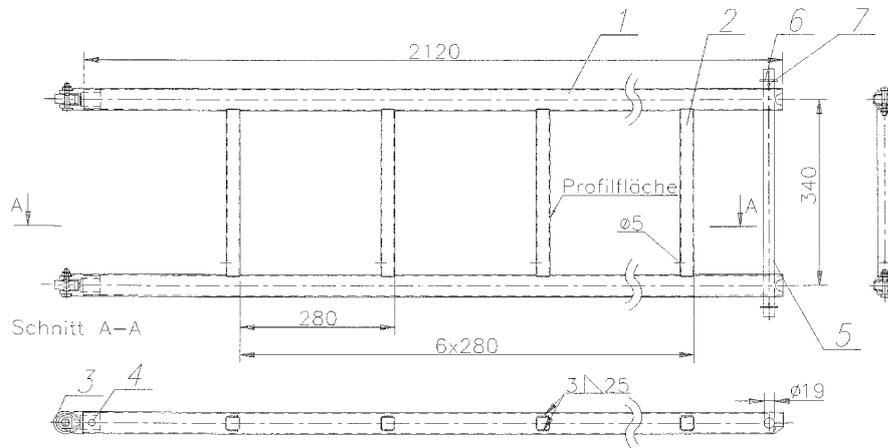
Seite 28





### Details für Kombiboden mit Leiter BKBL

-nur zur Verwendung



### Leiter für BKBL

-nur zur Verwendung

7	Splint	ø4 x 3 2	S 2 3 5 J R	
6	Scheibe	ø1 7	S 2 3 5 J R	
5	Rohr	ø1 6 x 1 .5 - 5 6 8	S 2 3 5 J R	
4	Niete	ø4 .8 x 1 0	E d e l s t a h l A 2	D I N 7 3 3 7
3	Rad für L e i t e r			
2	Sprossen	2 5 x 2 5 x 1 .5	A I M g S i 0 .5 F 2 2	D I N 1 7 2 5
1	Rohr	ø4 0 x 2 .5 x 2 1 2 0	A I M g S i 0 .5 F 2 2	D I N 1 7 2 5
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Kombiboden mit Leiter, alte Ausführung, Details

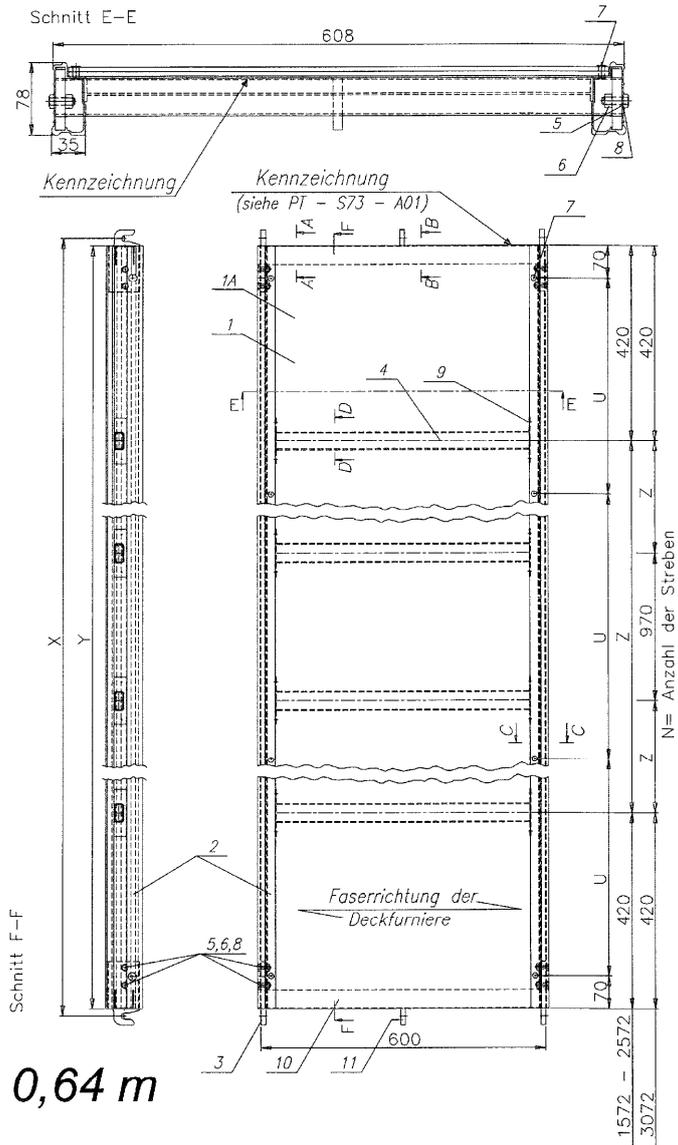
Anlage A,  
Seite 30



Feldlänge	"X"	"Y"	"U"	"Z"	"N"
1572	1530	1500	453	660	2
2072	2030	2000	465	580	3
2572	2530	2500	472	840	3
3072	3030	3000	572	595	4

Details siehe  
 PT - S73 - A34

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
157	14.0
207	17.8
257	22.0
307	23.6



**Kombiboden-alt BKB-A 0,64 m**  
 -Altproduktion

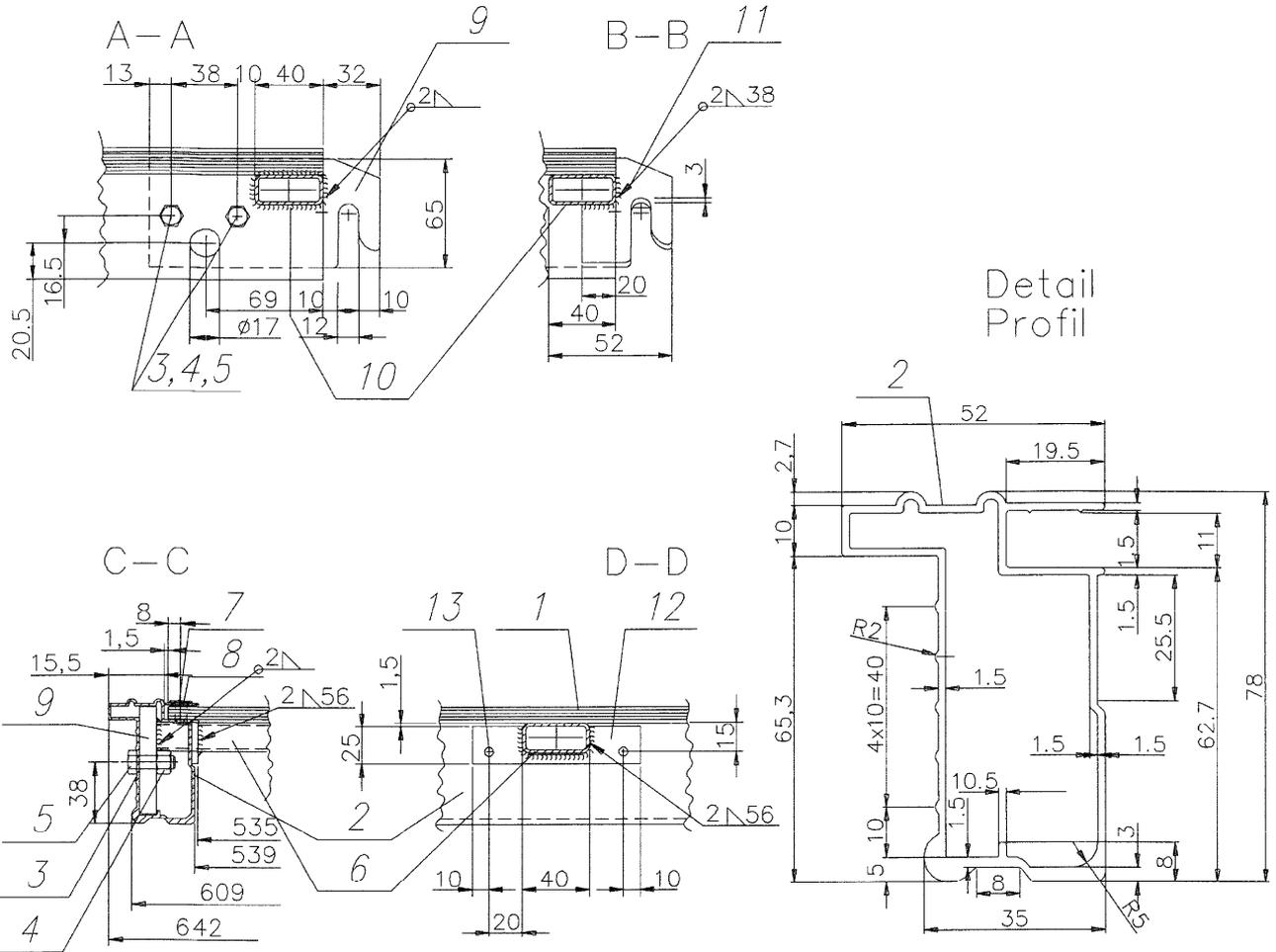
13	Niete	∅4,8 x 10	Edelstahl A 2	DIN 7337
12	Platte	100 x 25 x 3	AlMgSi0.5F25	
11	Kralle kurz	61 x 52 x 8	S 235 JR	(siehe A 34)
10	Rechteckrohr	40 x 20 x 2 - 5 83	S 235 JR	(siehe A 34)
9	Kralle lang	133 x 65 x 8	S 235 JR	(siehe A 34)
8	Verstärkungskrampe	U 29 x 17 x 0,4	S 235 JR	
7	Niete	∅4,8 x 18	Alu - F	DIN 7337 A
6	Strebe	40 x 20 x 2 - 535	AlMgSi0.5F25	DIN 1748
5	Skt.-Schraube	M 8 x 25	Edelstahl A 2	DIN 933
4	Mutter	M 8	Edelstahl A 2	DIN 982
3	Scheibe	∅ 8,4	Edelstahl A 2	DIN 125
2	Profil	52 x 78	AlMgSi0.5F25	DIN 1748
1	Belag	10 x 573	BFU 100G - 10	DIN 68705
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Kombiboden 0.64 m, alte Ausführung**

**Anlage A,  
 Seite 32**





**Details zum Kombiboden-alt BKB-A, BKBL-A**  
 -Altproduktion

13	Niete	∅ 4,8 x 10	Edelstahl A 2	DIN 7 337
12	Platte	100 x 25 x 3	AlMgSi0,5F25	
11	Kralle kurz	61 x 52 x 8	S 2 35 JR	
10	Rechteckrohr	40 x 20 x 2 - 583	S 2 35 JR	
9	Kralle lang	133 x 65 x 8	S 2 35 JR	
8	Verstärkungskrampe	U 29 x 17 x 0,4	S 2 35 JR	
7	Niete	∅ 4,8 x 18	Alu - F	DIN 7 337 A
6	Strebe	40 x 20 x 2 - 535	AlMgSi0,5F25	DIN 1 748
5	Skt.-Schraube	M 8 x 25	Edelstahl A 2	DIN 9 33
4	Mutter	M 8	Edelstahl A 2	DIN 9 82
3	Scheibe	∅ 8,4	Edelstahl A 2	DIN 1 25
2	Profil	52 x 78	AlMgSi0,5F25	DIN 1 748
1	Belag	10 x 573	BFU 100G - 10	DIN 6 870 5
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

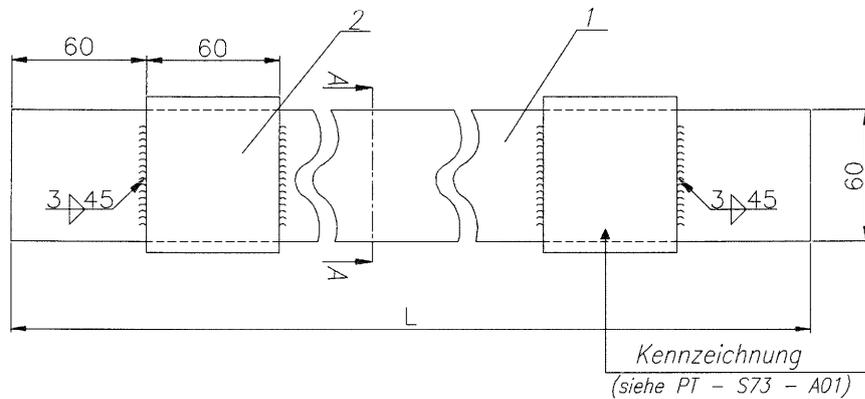
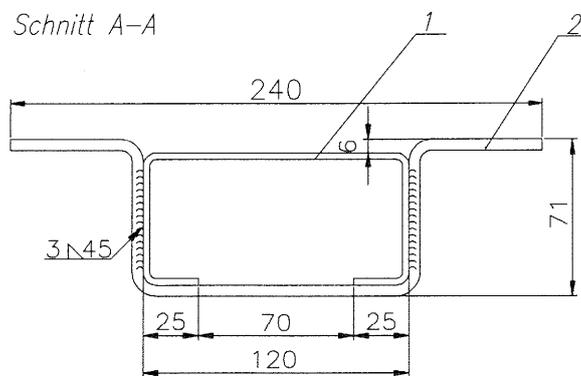
**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Kombiboden, alte Ausführung, Details**

**Anlage A,  
 Seite 34**

Feldlänge	"L"
1572	1500
2072	2000
2572	2500
3072	3000

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
157	10.6
207	13.6
257	16.8
307	20.4



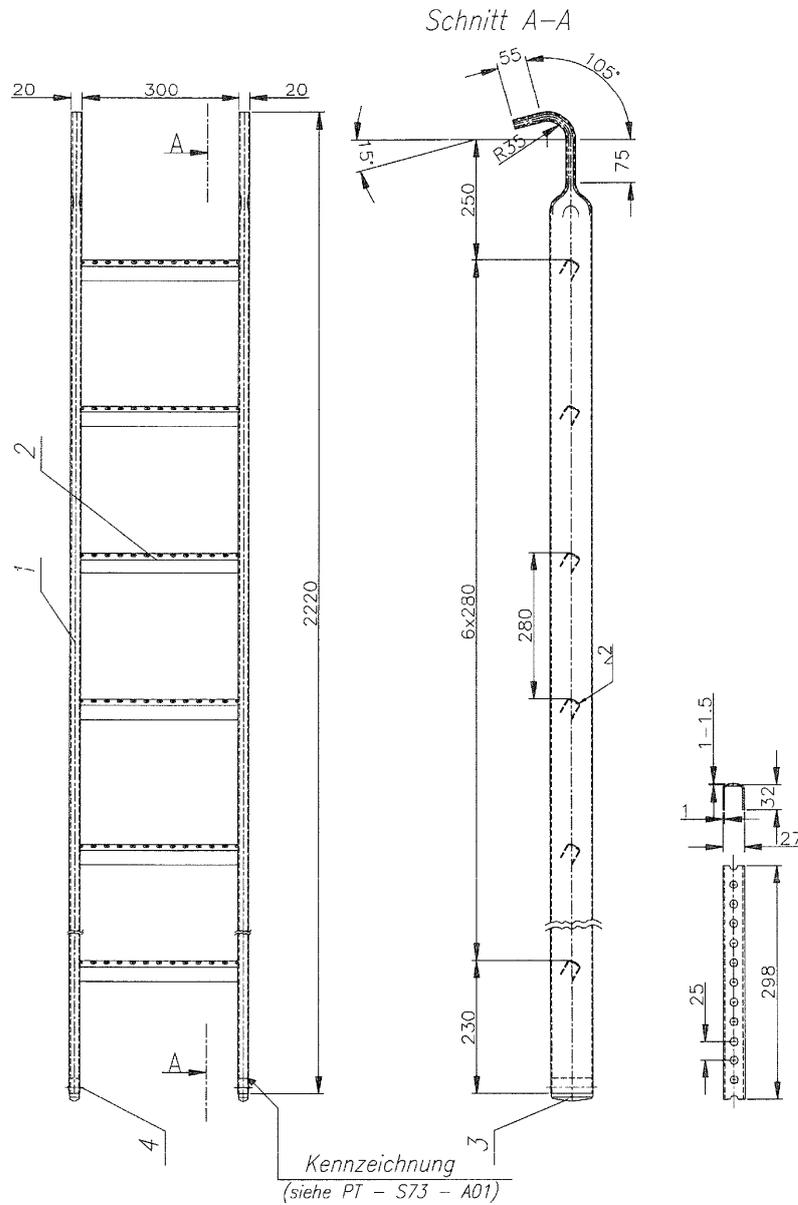
## Spaltabdeckung BSD 0,12 m

2	Kralle	5 x 60 x 349,5	S 235 JR	
1	Profil	2,5 x 60 x 120	S 235 JR	
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Spaltabdeckung 0.12 m

Anlage A,  
 Seite 35



Gewicht (kg)
12.0

## Etagenleiter BEL

4	Schraube	2,9 x 9		
3	Abschlußkappe		Gummi	
2	Sprossenprofil	32 x 27 x 2 x 298	S 235 JR	
1	Rechteckrohr	40 x 20 x 2 x 2295	S 235 JR	
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

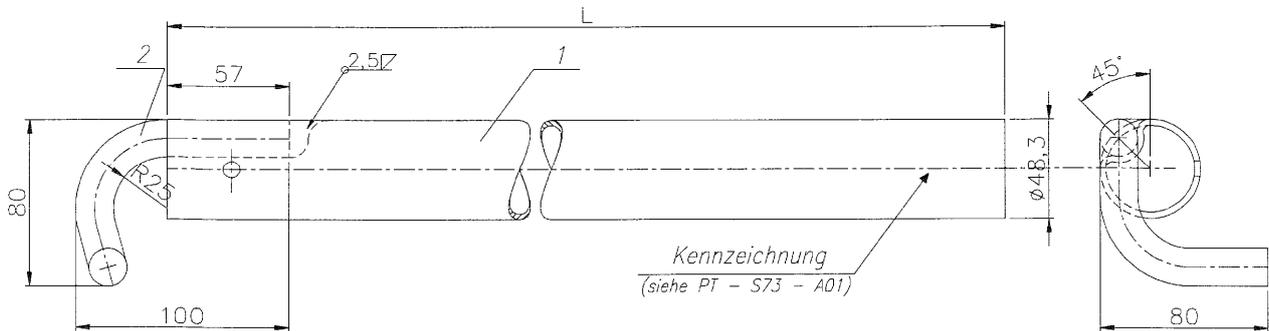
Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Etagenleiter

Anlage A,  
Seite 36

"L"
400
750
1300
1500

Länge (cm)	Gewicht (kg)
40	2.0
75	2.8
130	5.1
150	5.8



## Gerüsthalter BGH

2	Haken	Rd. $\varnothing 18 \times 190$	S 235 JR	
1	Rohr	$\varnothing 48,3 \times 3,2$	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

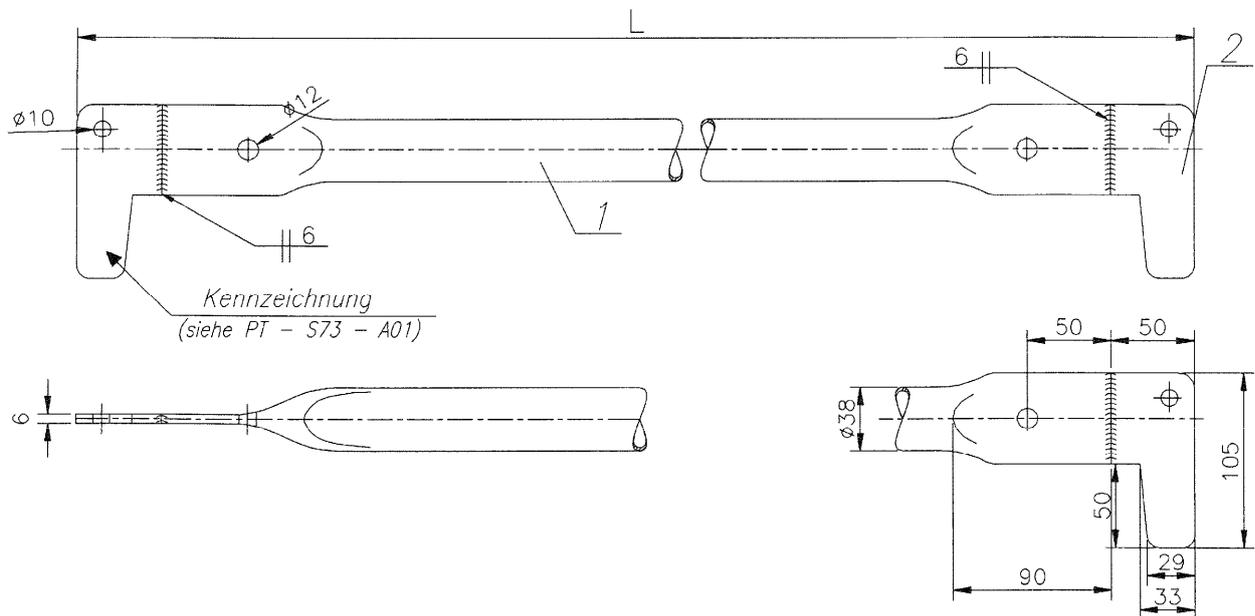
Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Gerüsthalter

Anlage A,  
 Seite 37

Feldlänge	"L"
1572	1605
2072	2105
2572	2605
3072	3105

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
157	2.7
207	3.6
257	4.5
307	5.4



## Einfachgeländer ABEG

2	Flachmaterial	6 x 50 x 105	S 235 JR	
1	Rohr	∅ 38 x 1,8	S 235 JR	
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

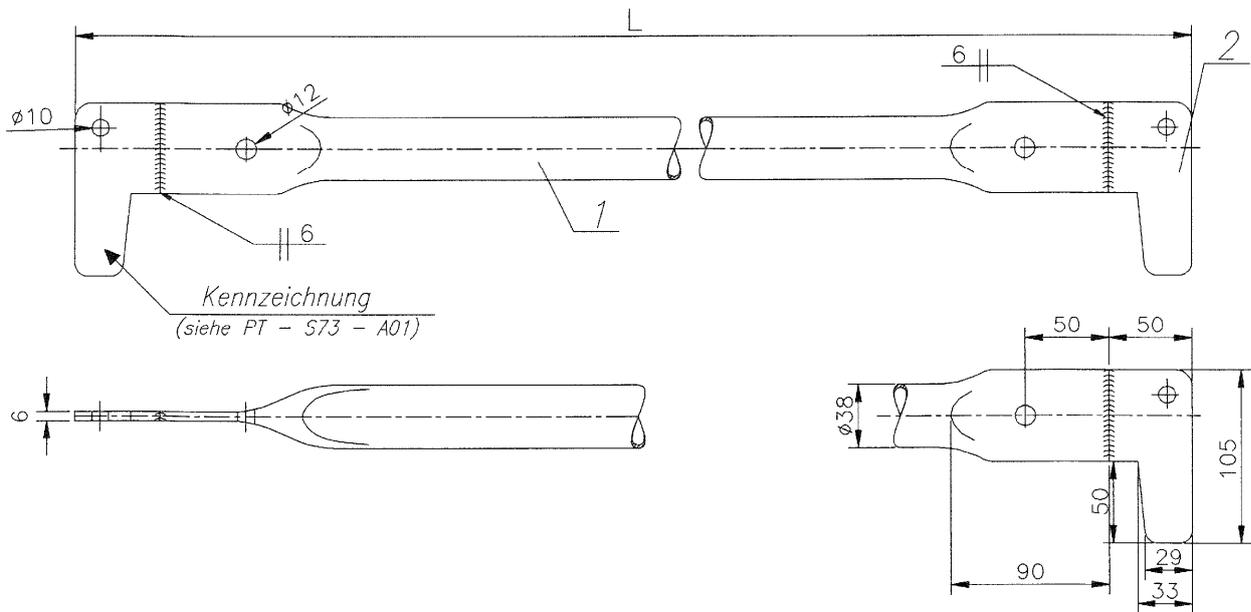
**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Einfachgeländer**

**Anlage A,  
 Seite 38**

Feldlänge	"L"
1572	1605
2072	2105
2572	2605
3072	3105

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
157	3.1
207	4.0
257	4.9
307	5.8



## Einfachgeländer BEG

-nur zur Verwendung

2	Flachmaterial	6 x 50 x 105	S 235 JR	
1	Rohr	$\phi 38 \times 2$	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

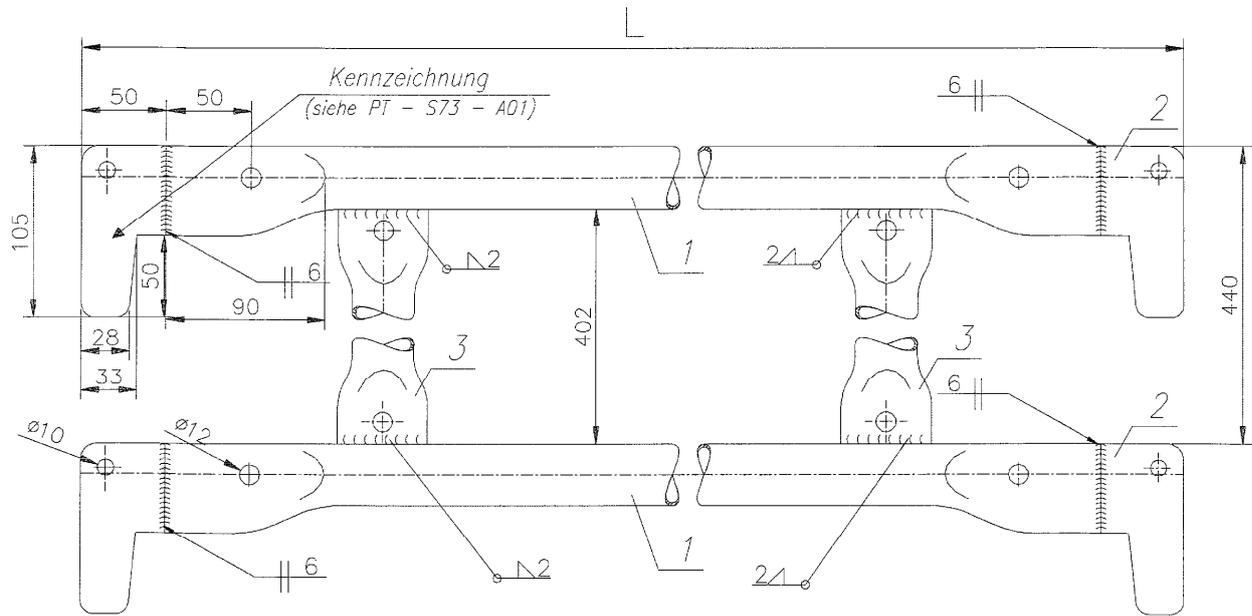
Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Einfachgeländer, alte Ausführung

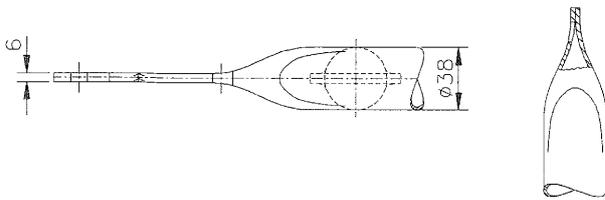
Anlage A,  
 Seite 39

Feldlänge	"L"
1572	1605
2072	2105
2572	2605
3072	3105

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
157	6.9
207	8.7
257	10.5
307	12.3



Pos. 3  
 um 90° gedreht



## Stahl- Doppelgeländer ABSDG

3	Rohr	∅ 38 x 1,8 x 4 02	S 2 3 5 JR	
2	Flachmaterial	6 x 50 x 105	S 2 3 5 JR	
1	Rohr	∅ 38 x 1,8	S 2 3 5 JR	
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

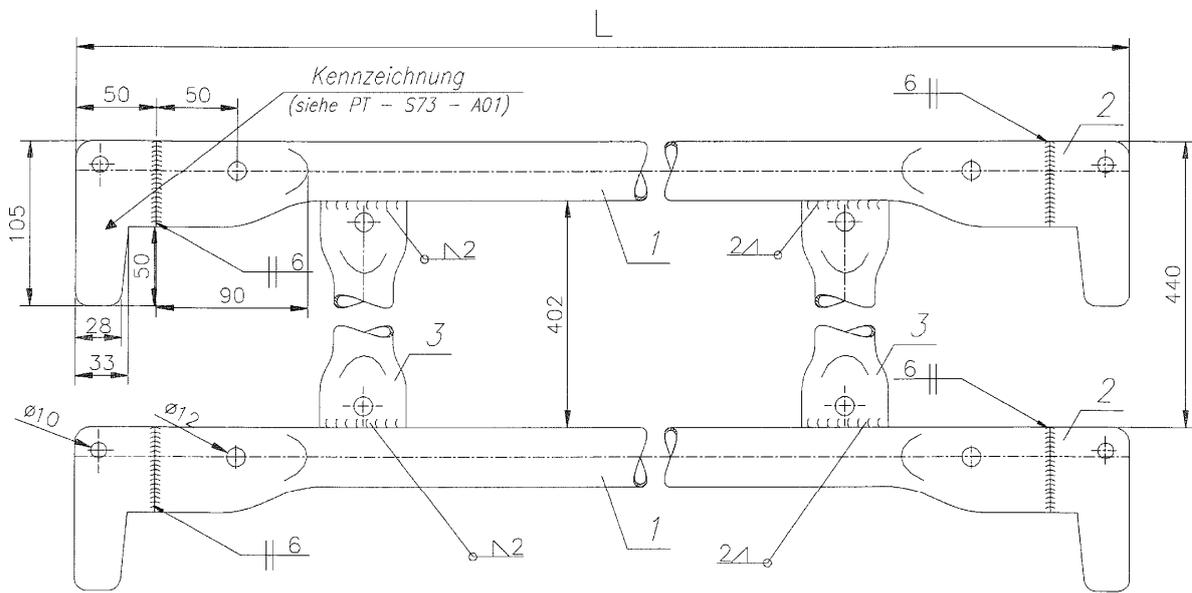
Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Stahl-Doppelgeländer

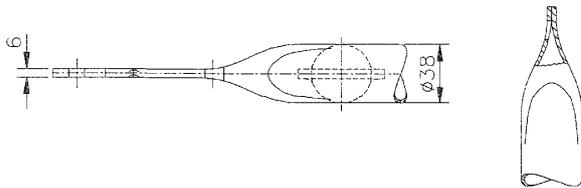
Anlage A,  
 Seite 40

Feldlänge	"L"
1572	1605
2072	2105
2572	2605
3072	3105

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
157	7.7
207	9.5
257	11.3
307	13.1



Pos. 3  
 um 90° gedreht



## Stahl- Doppelgeländer BSDG

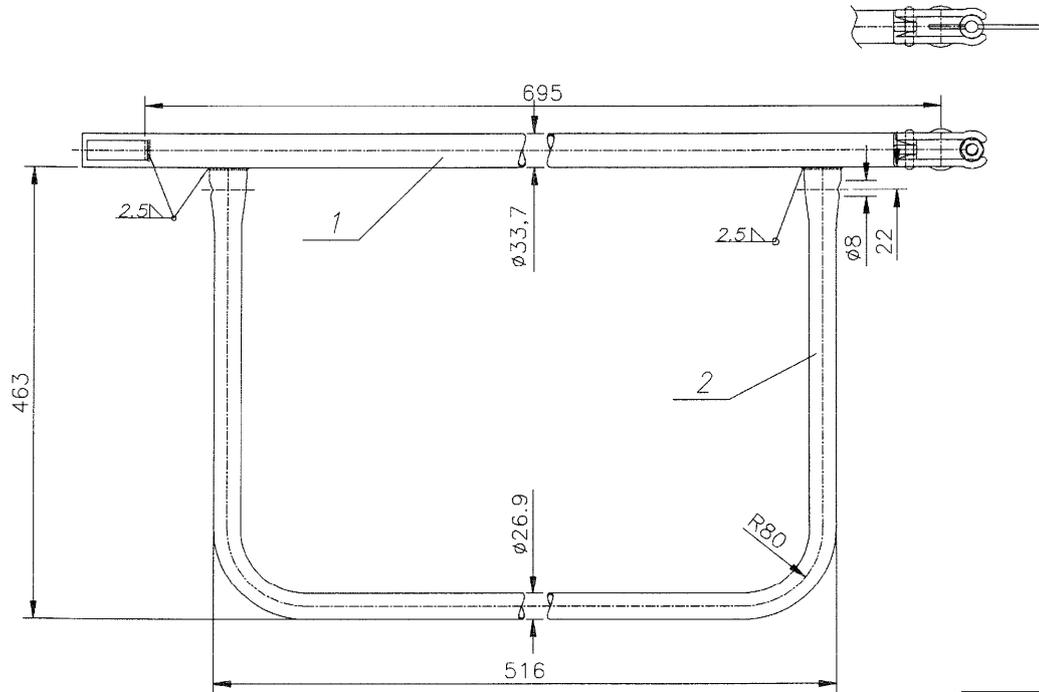
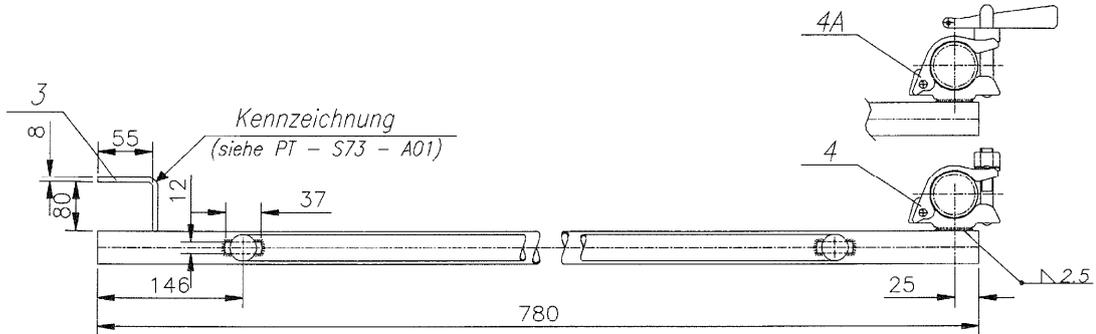
-nur zur Verwendung

3	Rohr	ø 38 x 2 x 402	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
2	Flachmaterial	6 x 50 x 105	S 235 JR	
1	Rohr	ø 38 x 2	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Stahl-Doppelgeländer, alte Ausführung

Anlage A,  
 Seite 41



Gewicht (kg)
3.9

## Doppelstirngeländer BDSG 0,73 m

- mit Schraubkupplung BDSG- SK
- mit Keilkupplung BDSK- KK

4 A	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			
4	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			
3	Flachmaterial	20 x 5 x 106	S 235 JR	
2	Rohr	∅ 26.9 x 2 x 1297	S 235 JR	
1	Rohr	∅ 33.7 x 2.6 x 780	S 235 JR	
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

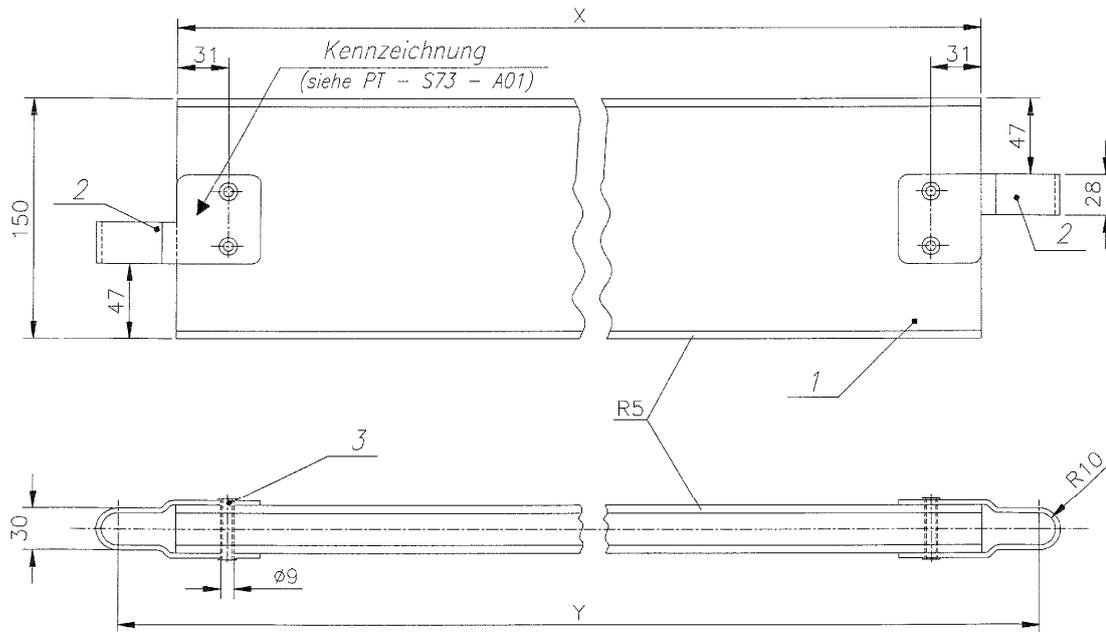
**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Doppelstirngeländer**

**Anlage A,  
 Seite 42**

Feldlänge	"Y"	"X"
1572	1580	1510
2072	2080	2010
2572	2580	2510
3075	3080	3010

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
157	4.5
207	5.6
257	7.0
307	8.3



## Bordbrett BBB

Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen
3	Rohrniete	∅ 8 x 1 x 39		D IN 7340 A
2	Bordbrettbeschlag	3 x 60 x 199	S 235 JR	
1	Nadelholz	30 x 150	S 10	

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

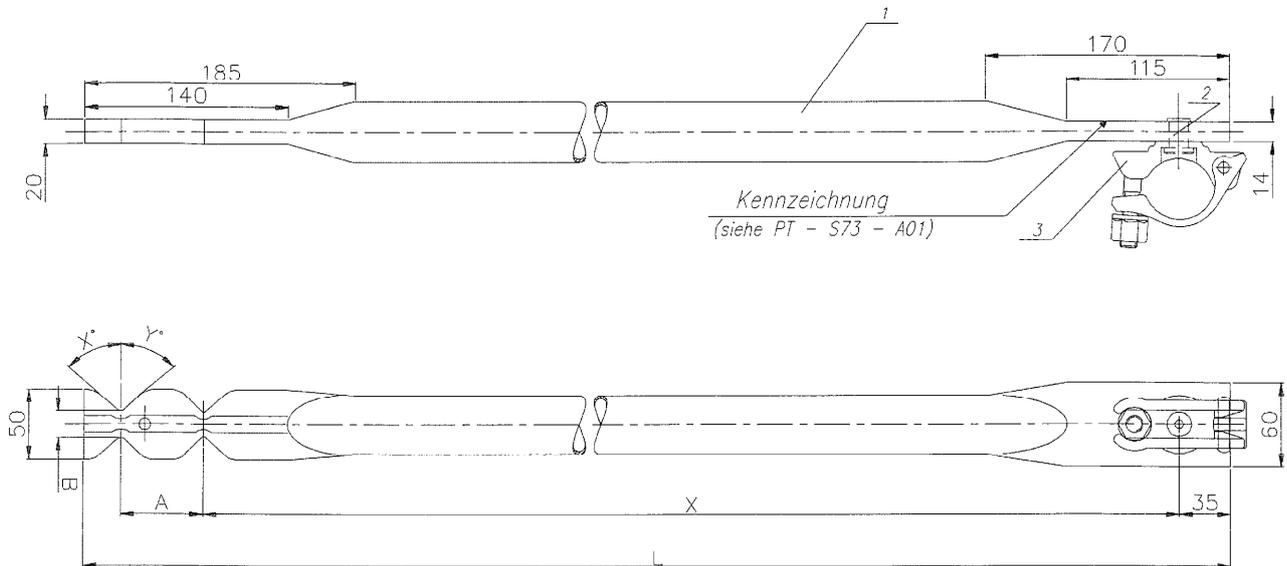
Bordbrett

Anlage A,  
 Seite 43



Feldlänge	"A"	"B"	"L"	"X"	X°	Y°
2072	55	27	2830	2720	55°	55°
2572	52	33	3222	3117	50°	60°
3075	48	38	3643	3540	60°	70°

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
207	6.4
257	7.2
307	8.1



## Diagonalstrebe BDS

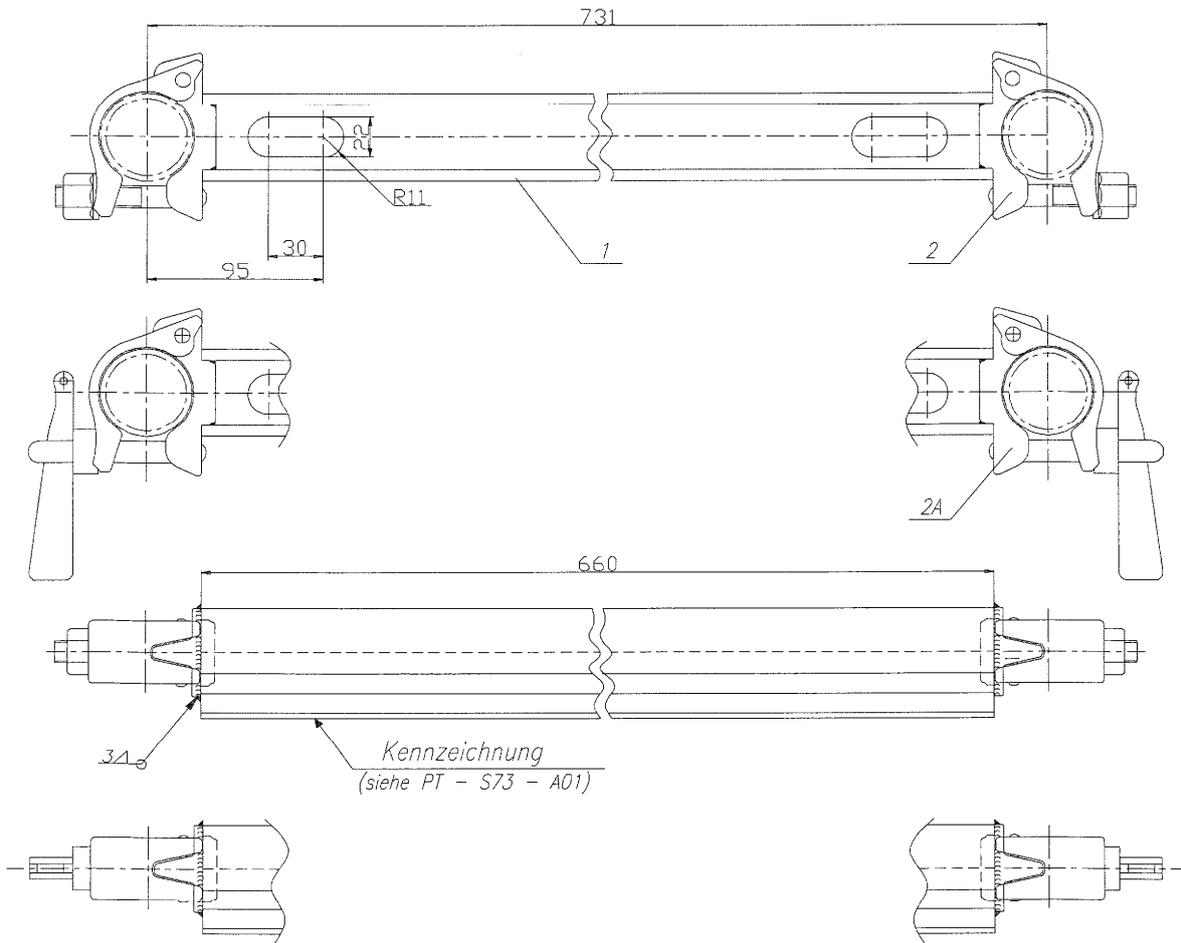
- mit Schraubkupplung BDS- SK

3	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			
2	Niete	∅16 x 24	S 235 JR	
1	Rohr	∅42,4 x 2	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Diagonalstrebe

Anlage A,  
Seite 45



Gewicht (kg)
3.7

## Querriegel BQR 0,73 m

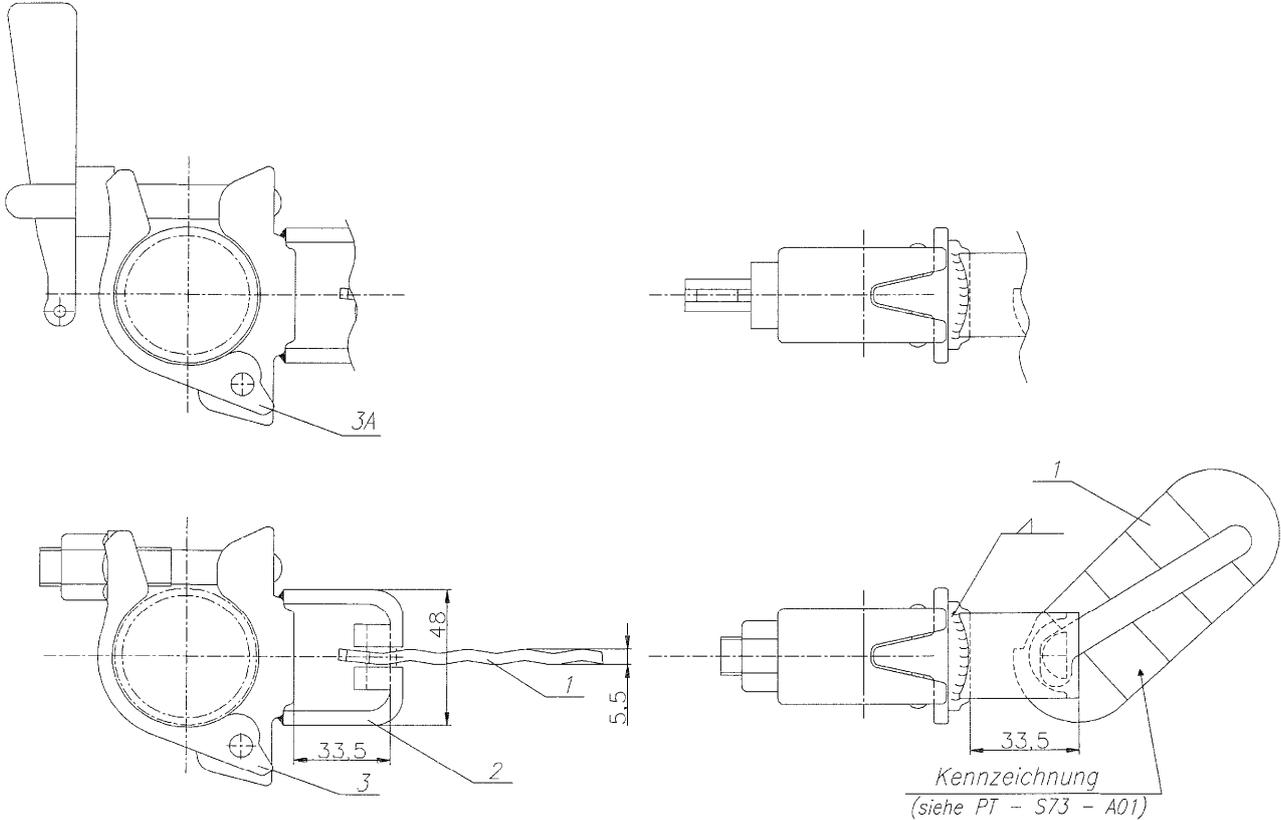
- mit Schraubkupplung BQR- SK
- mit Keilkupplung BQR- KK

2 A	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			
2	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			
1	U - Profil	48 x 60 x 2,5 - 660	S 235 JR	(siehe A 07)
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Querriegel**

**Anlage A,  
 Seite 46**



Gewicht (kg)
0.9

## Geländerkupplung BGK

- mit Schraubkupplung BGK- SK
- mit Keilkupplung BGK- KK

3 A	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung		
3	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung		
2	Gel. Kästchen		(siehe A 12; A 13)
1	Keil	4 x 45 x 110,3	S 235 JR (siehe A 12; A 13)
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material Bemerkungen

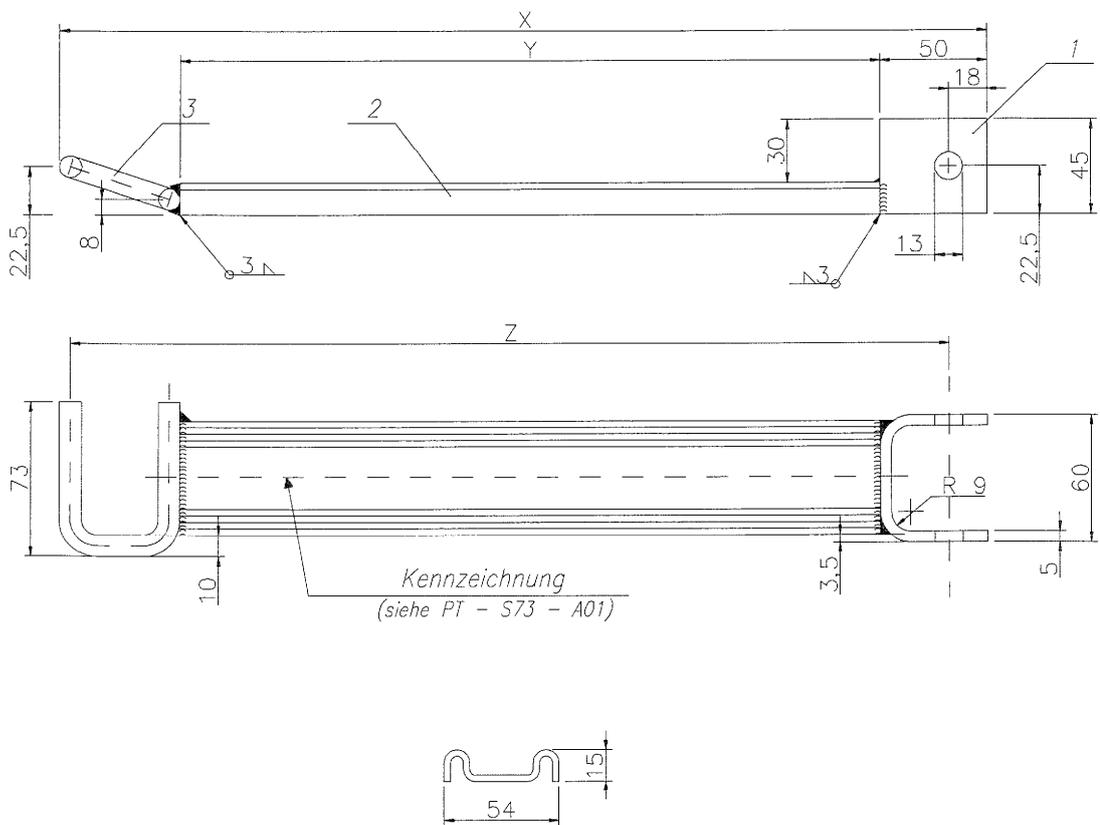
**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Geländerkupplung**

**Anlage A,  
 Seite 47**

Konsole	"X"	"Y"	"Z"
0,36	385	283	362
0,73	755	653	732

System (cm)	Gewicht (kg)
36	0,8
73	1,5



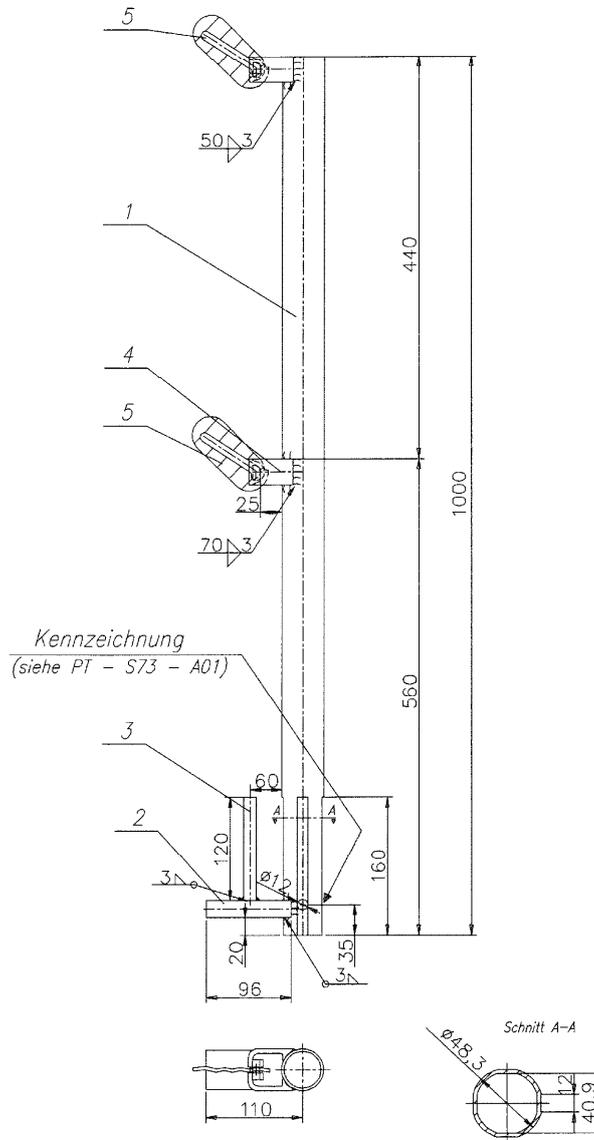
## Belagsicherung BBS

3	Sicherungshaken	∅ 10 x 174	S 235 JR	
2	U - Gekantet	3 x 82	S 235 JR	
1	Flachmaterial	45 x 5 x 140	S 235 JR	
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Belagsicherung**

**Anlage A,  
 Seite 48**



Gewicht (kg)
4.0

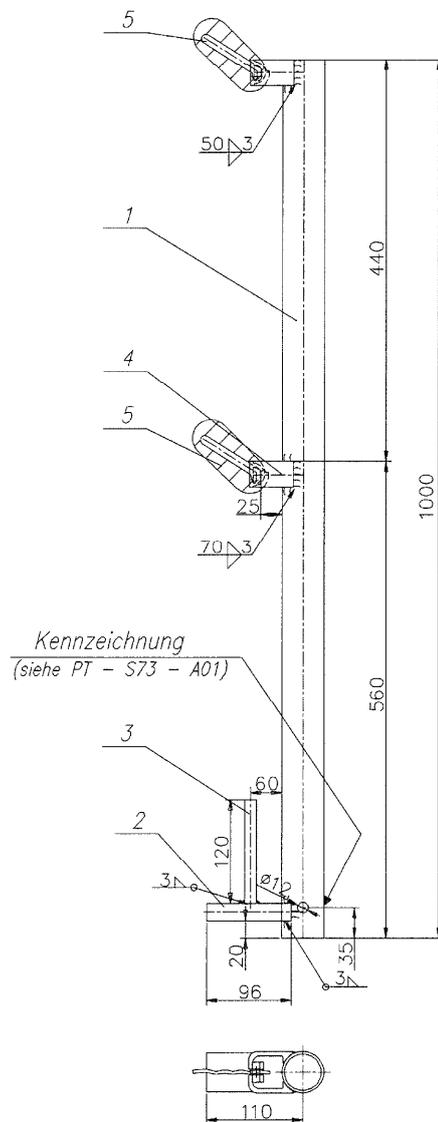
## Stahl- Geländerstütze, einfach ABSGSE

Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen
5	Keil	4 x 45 x 110,3	S 235 JR	(siehe A 12)
4	Gel. Kästchen			(siehe A 12)
3	Bordbretthalter	∅ 14 x 120	S 235 JR	(siehe A 07)
2	Rechteckrohr	45 x 20 x 2,5 x 96	S 235 JR	(siehe A 07)
1	Rohr	∅ 48,3 x 2,7 x 1000	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Stahl-Geländerstütze, einfach

Anlage A,  
 Seite 49



Gewicht (kg)
4.6

## Stahl- Geländerstütze, einfach BSGSE

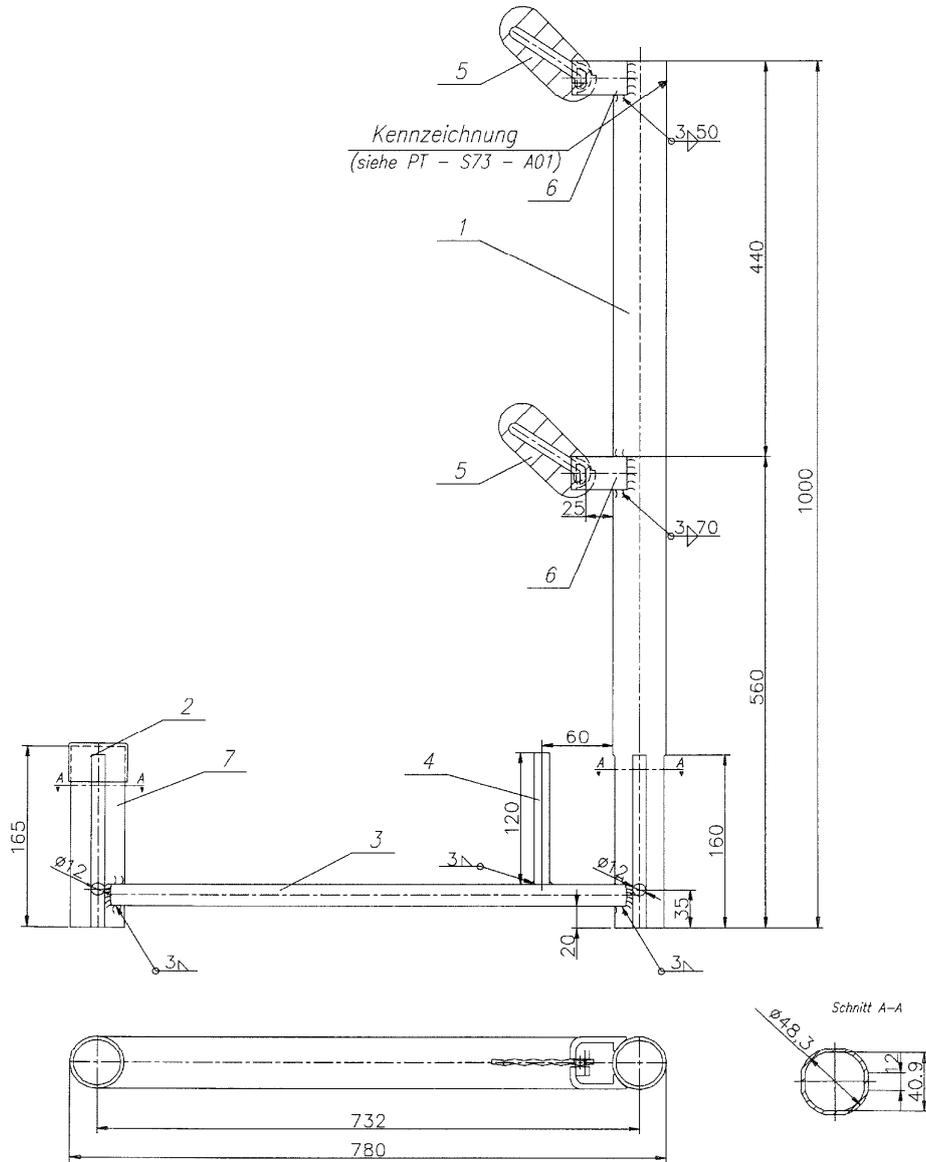
-nur zur Verwendung

Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen
5	Keil	4 x 45 x 110,3	S 235 JR	(siehe A 12; A 13)
4	Gel. Kästchen			(siehe A 12; A 13)
3	Bordbretthalter	∅ 14 x 120	S 235 JR	(siehe A 10; A 11)
2	Rechteckrohr	45 x 20 x 2,5 x 96	S 235 JR	(siehe A 10; A 11)
1	Rohr	∅ 48,3 x 3,2 x 1000	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Stahl-Geländerstütze, einfach, alte Ausführung**

**Anlage A,  
 Seite 50**



Gewicht (kg)
6.0

### Stahl- Geländerstütze ABSGS 0,73 m

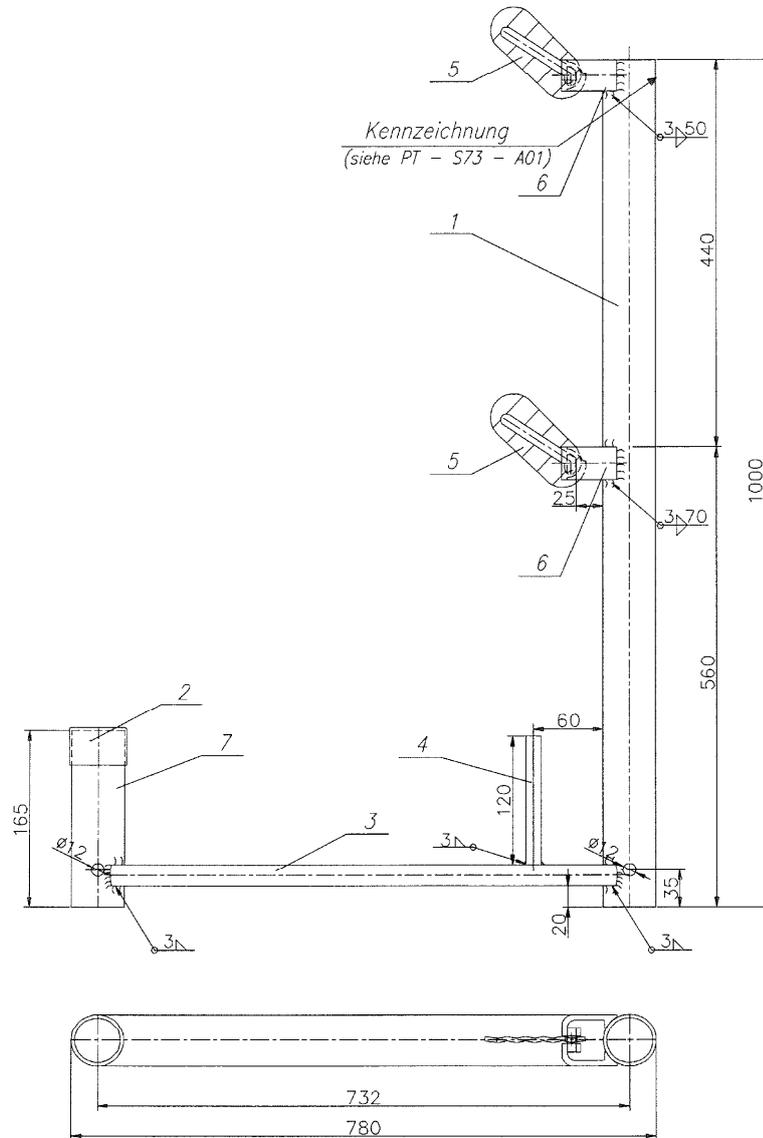
7	Rohr	∅ 48,3 x 2,7 x 165	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
6	Gel. Kästchen			(siehe A 12)
5	Keil	4 x 45 x 110,3	S 235 JR	(siehe A 12)
4	Bordbretthalter	∅ 14 x 120	S 235 JR	(siehe A 07)
3	Rechteckrohr	45 x 20 x 2,5 x 703	S 235 JR	(siehe A 07)
2	Kappe	∅ 48 / ∅ 52 x 35	PVC - P	
1	Rohr	∅ 48,3 x 2,7 x 1000	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Stahl-Geländerstütze**

**Anlage A,  
Seite 51**

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.1-215



Gewicht (kg)
6.6

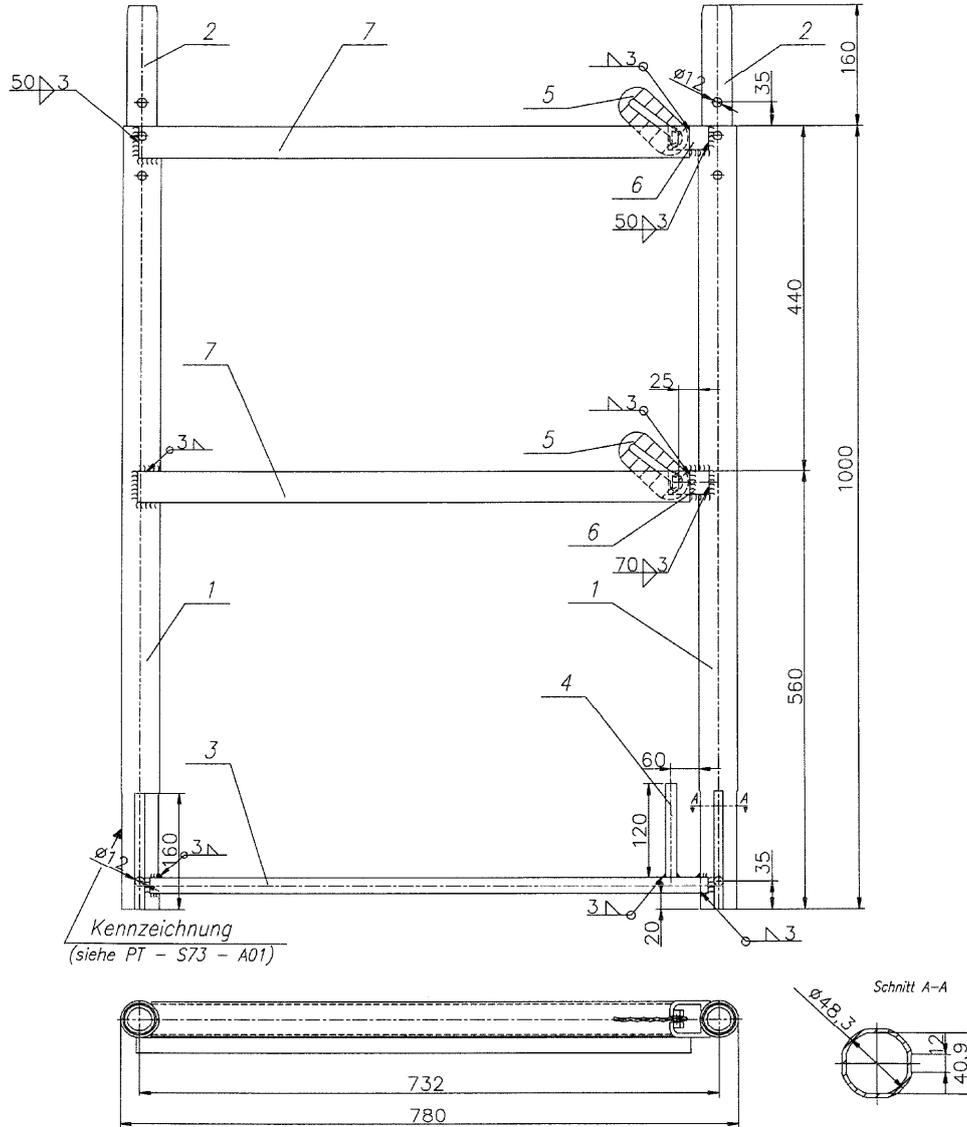
**Stahl- Geländerstütze BSGS 0,73 m**  
 -nur zur Verwendung

7	Rohr	∅ 48,3 x 2,7 x 165	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/m}^2$
6	Gel.Kästchen			(siehe A 12 ; A 13)
5	Keil	4 x 45 x 110,3	S 235 JR	(siehe A 12 ; A 13)
4	Bordbretthalter	∅ 14 x 120	S 235 JR	(siehe A 10 ; A 11)
3	Rechteckrohr	45 x 20 x 2,5 x 703	S 235 JR	(siehe A 10, A 11)
2	Kappe	∅ 48 / ∅ 52 x 35	PVC-P	
1	Rohr	∅ 48,3 x 3,2 x 1000	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/m}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Stahl-Geländerstütze, alte Ausführung**

**Anlage A,  
 Seite 52**



Gewicht (kg)
12,8

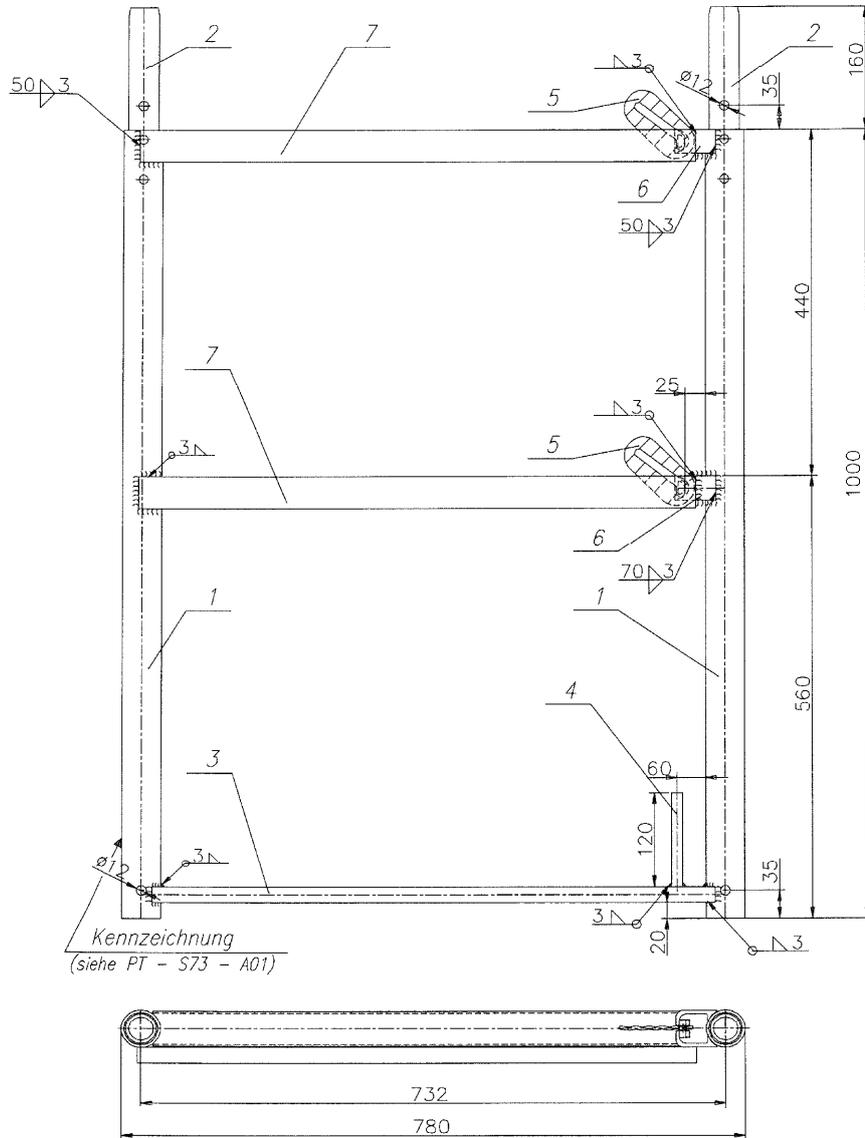
## Stahl- Stirngeländerstütze ABSSGE 0,73 m

7	Rechteckrohr	40 x 20 x 2 x 700	S 235 JR	
6	Gel. Kästchen			(siehe A 12)
5	Keil	4 x 45 x 110,3	S 235 JR	(siehe A 12)
4	Bordbrethalter	$\phi 14 \times 120$	S 235 JR	(siehe A 07)
3	Rechteckrohr	45 x 20 x 2,5 x 703	S 235 JR	(siehe A 07)
2	Rohr	$\phi 38 \times 3,6 \times 250$	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
1	Rohr	$\phi 48,3 \times 2,7 \times 1000$	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Stahl-Stirngeländerstütze

Anlage A,  
 Seite 53



Gewicht (kg)
14.0

**Stahl- Stirngeländerstütze BSSGE 0,73 m**  
 -nur zur Verwendung

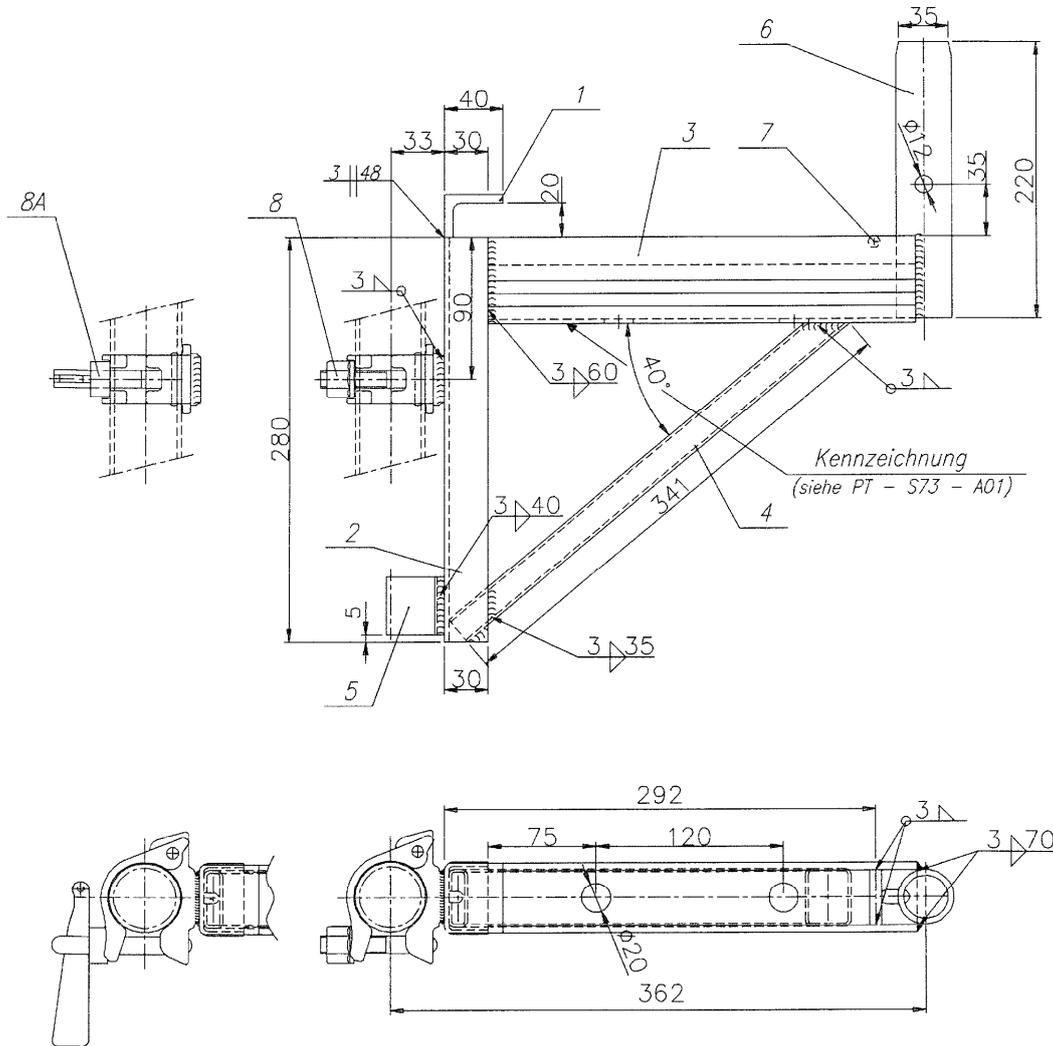
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen
7	Rechteckrohr	40 x 20 x 2 x 700	S 235 JR	
6	Gel. Kästchen			(siehe A 12; A 13)
5	Keil	4 x 45 x 110,3	S 235 JR	(siehe A 12; A 13)
4	Bordbretthalter	∅ 14 x 120	S 235 JR	(siehe A 10; A 11)
3	Rechteckrohr	45 x 20 x 2,5 x 703	S 235 JR	(siehe A 10; A 11)
2	Rohr	∅ 38 x 4 x 270	S 235 JR	Re,H ≥ 320 N/mm <sup>2</sup>
1	Rohr	∅ 48,3 x 3,2 x 1000	S 235 JR	Re,H ≥ 320 N/mm <sup>2</sup>

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Stahl-Stirngeländerstütze, alte Ausführung**

**Anlage A,  
 Seite 54**





**Konsole BKK 0,36 m** -nur zur Verwendung

- mit Schraubkupplung BKK- SK
- mit Keilkupplung BKK- KK

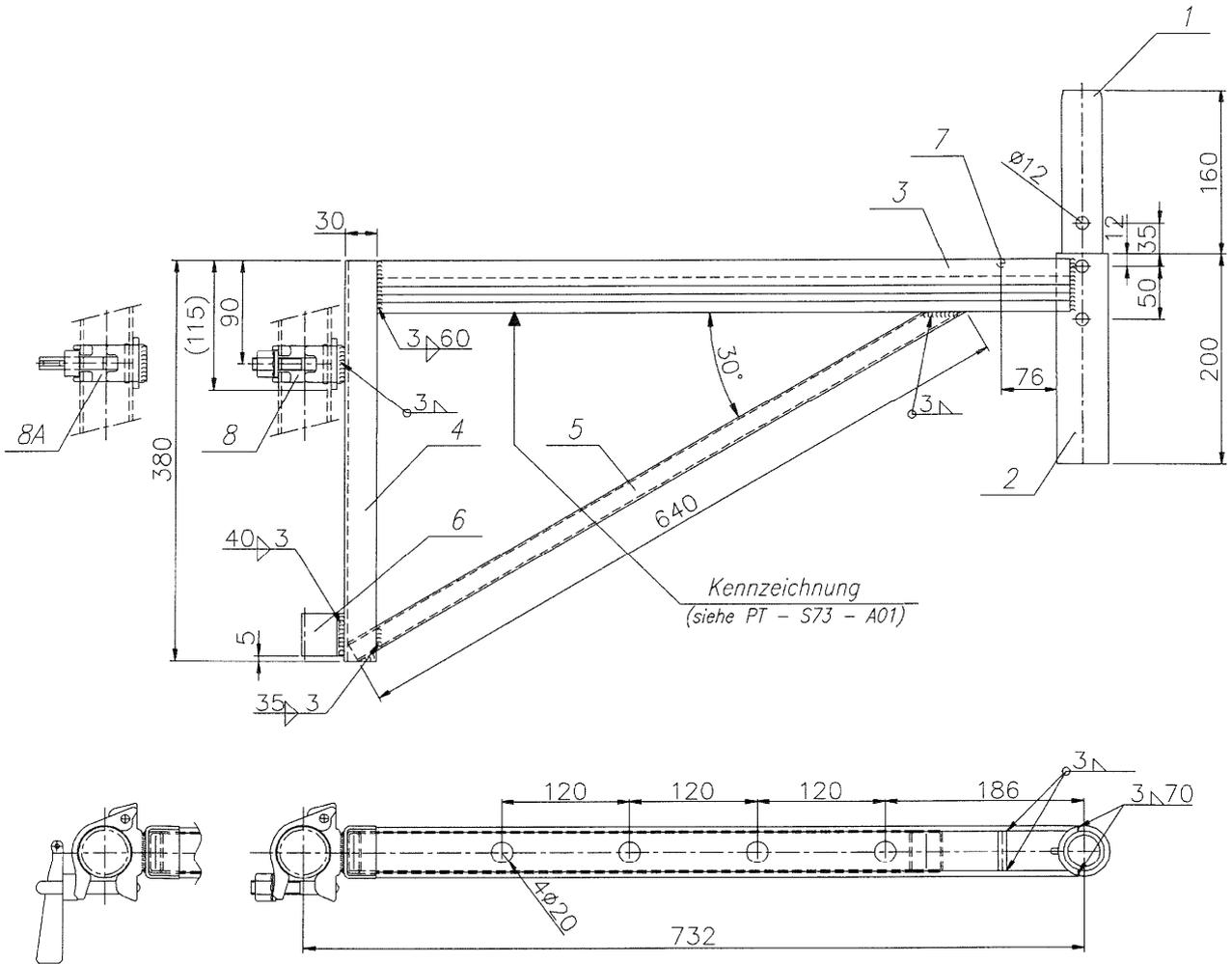
Gewicht (kg)
3.5

8 A	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung		
8	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung		
7	Bolzen	∅ 8 x 38	S 235 JR (siehe A 10; A 11)
6	Rohr	∅ 38 x 4 x 220	S 235 JR Re <sub>H</sub> ≥ 320 N/mm <sup>2</sup>
5	Flachmaterial	40 x 5 x 78	S 235 JR
4	Rechteckrohr	40 x 20 x 2 x 341	S 235 JR
3	U - Profil	60 x 48 x 2,5 - 293	S 235 JR (siehe A 10; A 11)
2	U - Profil	50 x 30 x 3 x 280	S 235 JR
1	Belagsicherung	40 x 25 x 4 x 48	S 235 JR
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material Bemerkungen

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Konsole 0.36 m, alte Ausführung**

**Anlage A,  
Seite 56**



## Konsole ABKL 0,73 m

- mit Schraubkupplung ABKL- SK

- mit Keilkupplung ABKL- KK

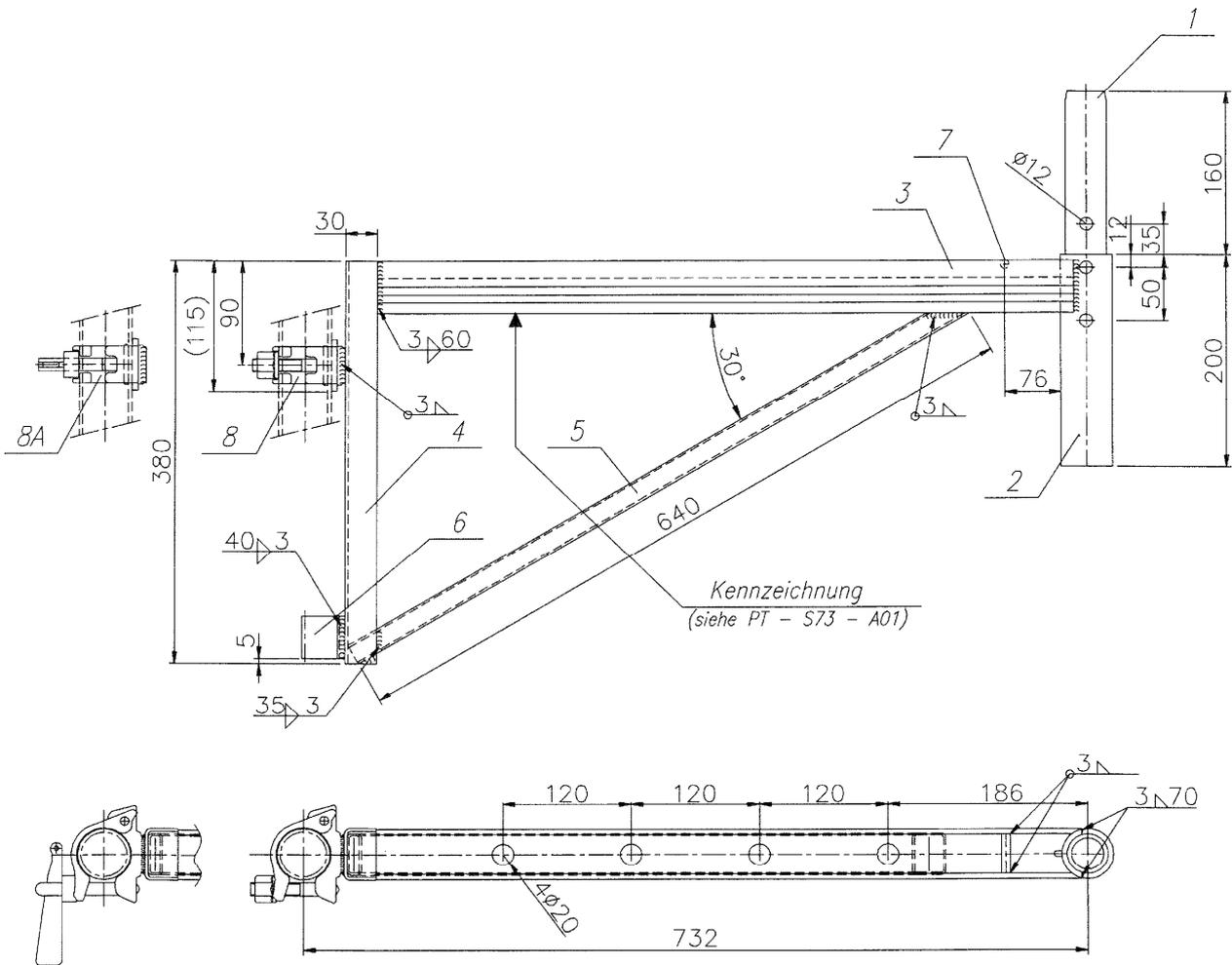
Gewicht (kg)
6.7

8 A	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			
8	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			
7	Boizen	∅ 8 x 38	S 235 JR	(siehe A 07)
6	Flachmaterial	40 x 5 x 78	S 235 JR	
5	Rechteckrohr	40 x 20 x 2 x 640	S 235 JR	
4	U - Profil	50 x 30 x 3 x 380	S 235 JR	
3	U - Profil	60 x 48 x 2,5 x 654	S 235 JR	(siehe A 07)
2	Rohr	∅ 48,3 x 2,7 x 200	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
1	Rohr	∅ 38 x 3,6 x 270	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Konsole 0.73 m**

**Anlage A,  
 Seite 57**



**Konsole BKL 0,73 m** -nur zur Verwendung

- mit Schraubkupplung BKL- SK
- mit Keilkupplung BKL- KK

Gewicht (kg)
6.9

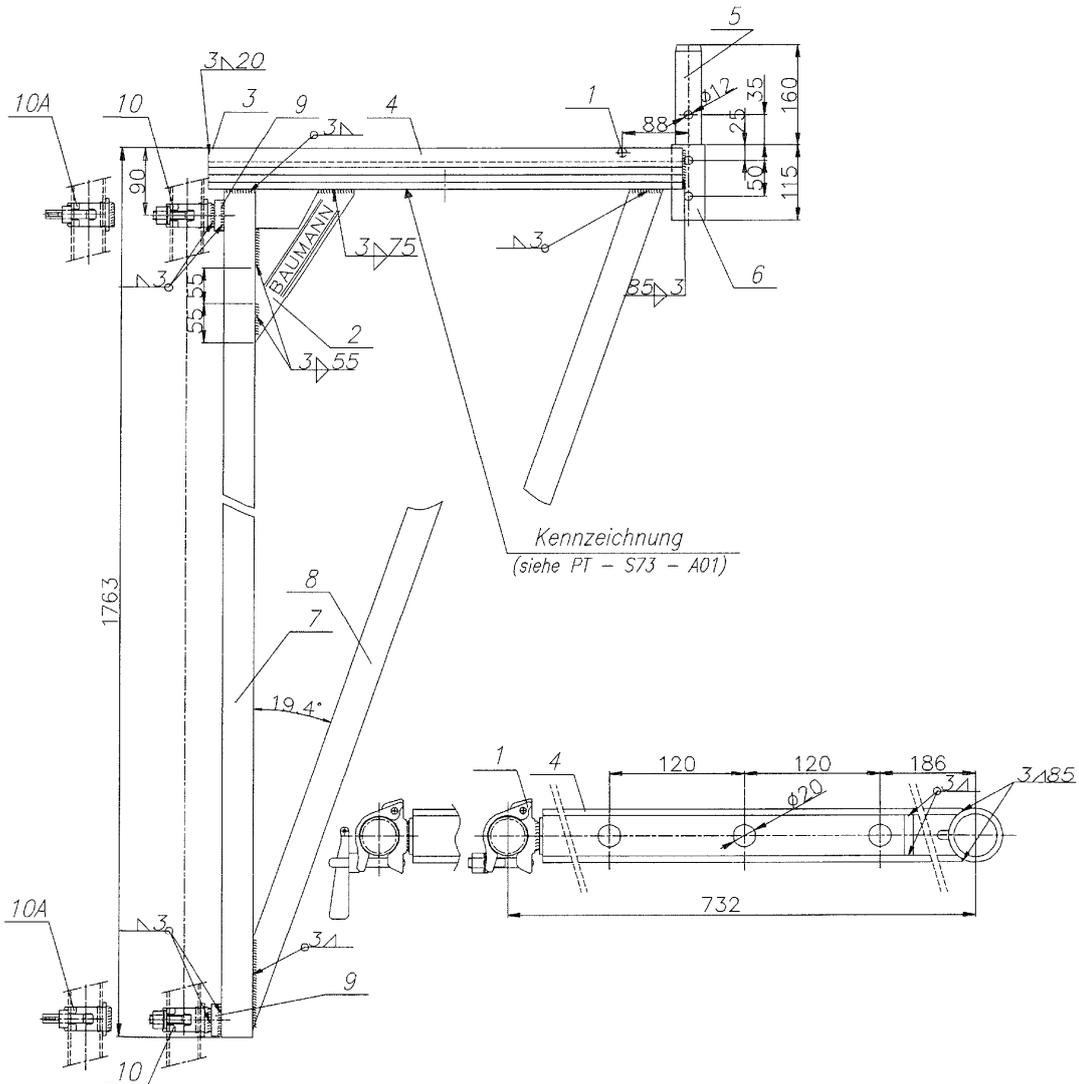
8 A	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung		
8	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung		
7	Bolzen	∅ 8 x 3 8	S 2 3 5 J R (siehe A 1 0; A 1 1)
6	Flachmaterial	40 x 5 x 7 8	S 2 3 5 J R
5	Rechteckrohr	40 x 20 x 2 x 6 4 0	S 2 3 5 J R
4	U - P ro fil	50 x 30 x 3 x 3 8 0	S 2 3 5 J R
3	U - P ro fil	60 x 4 8 x 2 .5 x 6 5 4	S 2 3 5 J R (siehe A 1 0; A 1 1)
2	Rohr	∅ 4 8,3 x 3 ,2 x 2 0 0	S 2 3 5 J R $R_{e,H} \geq 320 \text{ N / m m}^2$
1	Rohr	∅ 3 8 x 4 x 2 7 0	S 2 3 5 J R $R_{e,H} \geq 320 \text{ N / m m}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material Bemerkungen

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Konsole 0.73 m, alte Ausführung**

**Anlage A,  
 Seite 58**





### Konsole plus BKP 0,73 m -nur zur Verwendung

- mit Schraubkupplung BKP- SK
- mit Keilkupplung BKP- KK

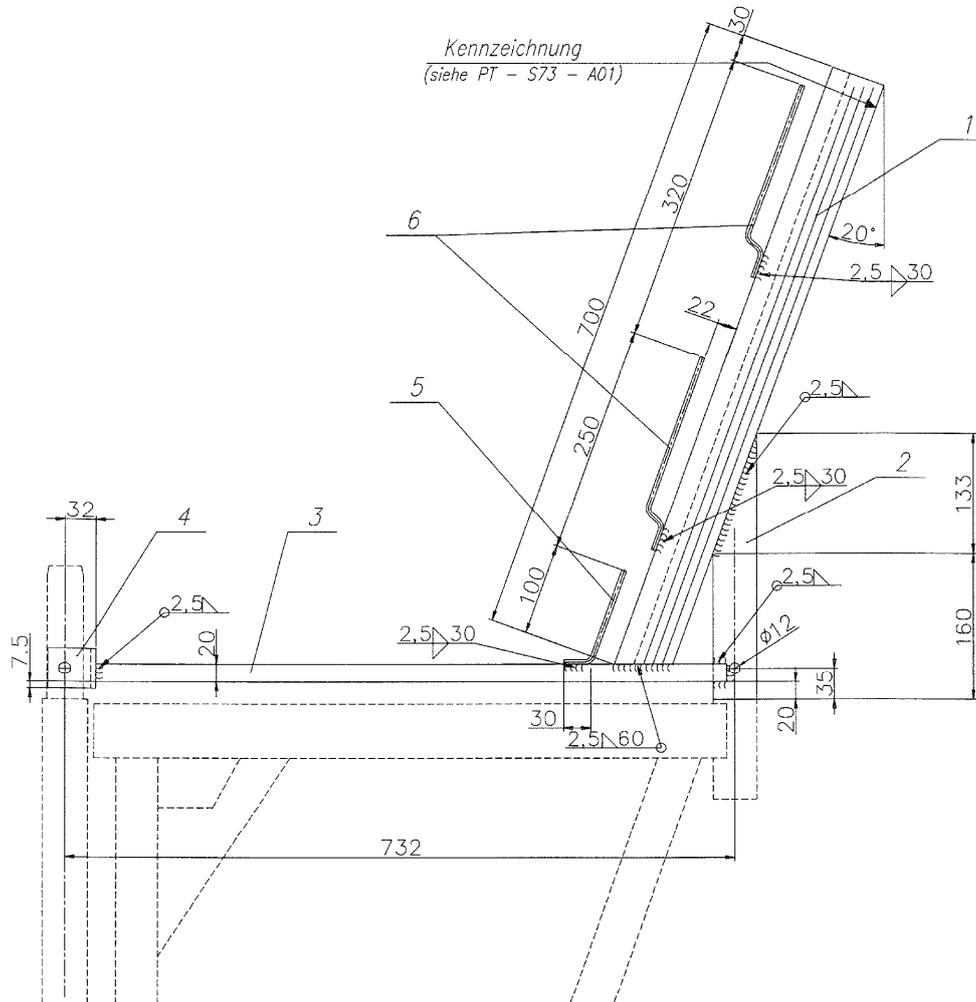
Gewicht (kg)
19.8

10 A	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			
10	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			
9	Flachmaterial	45 x 45 x 14	S 235 JR	
8	Rechteckrohr	45 x 45 x 3 x 1795	S 235 JR	
7	Rechteckrohr	45 x 45 x 3 x 1703	S 235 JR	
6	Rohr	∅ 48,3 x 3,2 x 115	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/m}^2$
5	Rohr	∅ 38 x 4 x 250	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/m}^2$
4	U - Profil	60 x 48 x 20 x 2,5 x 690	S 235 JR	(siehe A 10; A 11)
3	Flachmaterial	38 x 20 x 3	S 235 JR	
2	Knotenblech	140 x 220 x 4	S 235 JR	
1	Bolzen	∅ 8 x 38	S 235 JR	
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Konsole plus, 0.73 m, alte Ausführung**

**Anlage A,  
Seite 60**



Gewicht (kg)
5.5

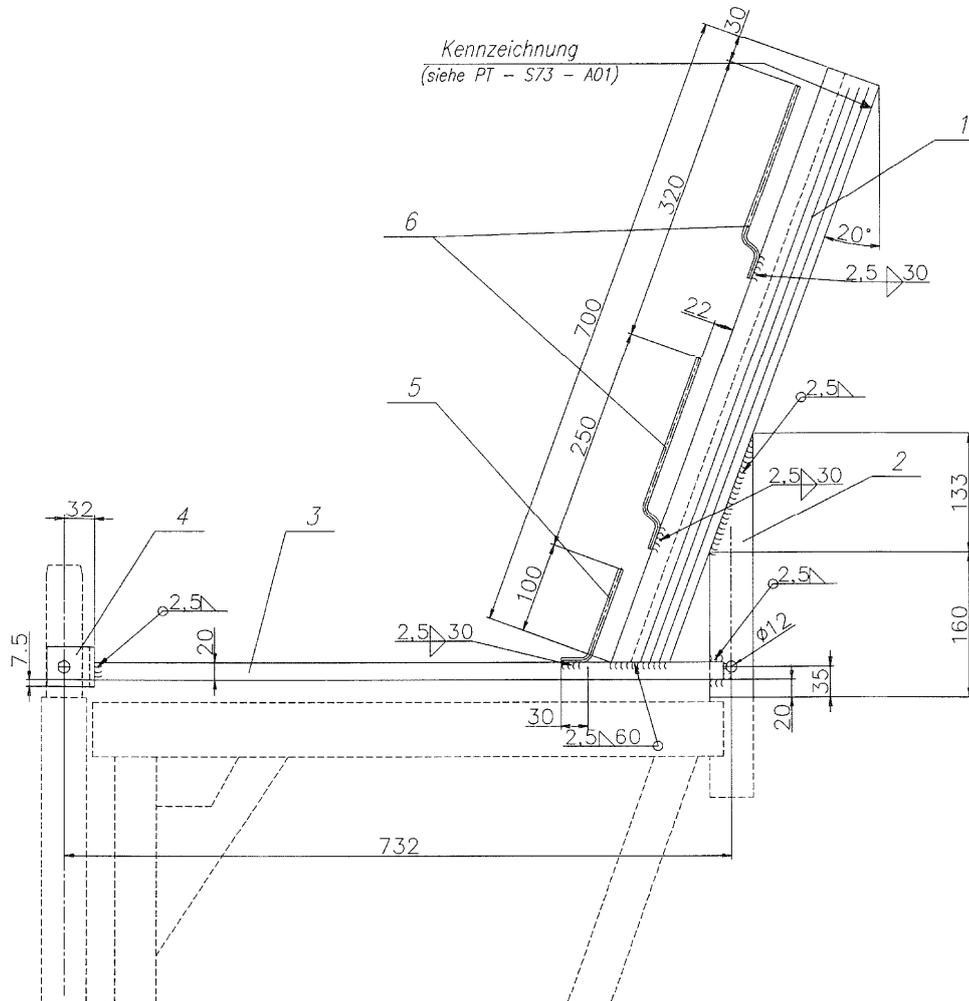
## Schutzdachkonsole ABSDK 0,73 m

Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen
6	Einhängung	162 x 40 x 5	S 235 JR	
5	Einhängung	137 x 40 x 5	S 235 JR	
4	U - Bügel	140 x 45 x 5	S 235 JR	
3	Rechteckrohr	45 x 20 x 2,5 - 686	S 235 JR	
2	Rohr	∅ 48,3 x 2,7 x 293	S 235 JR	$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
1	U - Profil	48 x 60 x 2,5 - 700	S 235 JR	(siehe A 07)

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Schutzdachkonsole 0.73 m

Anlage A,  
 Seite 61



Gewicht
(kg)
5.7

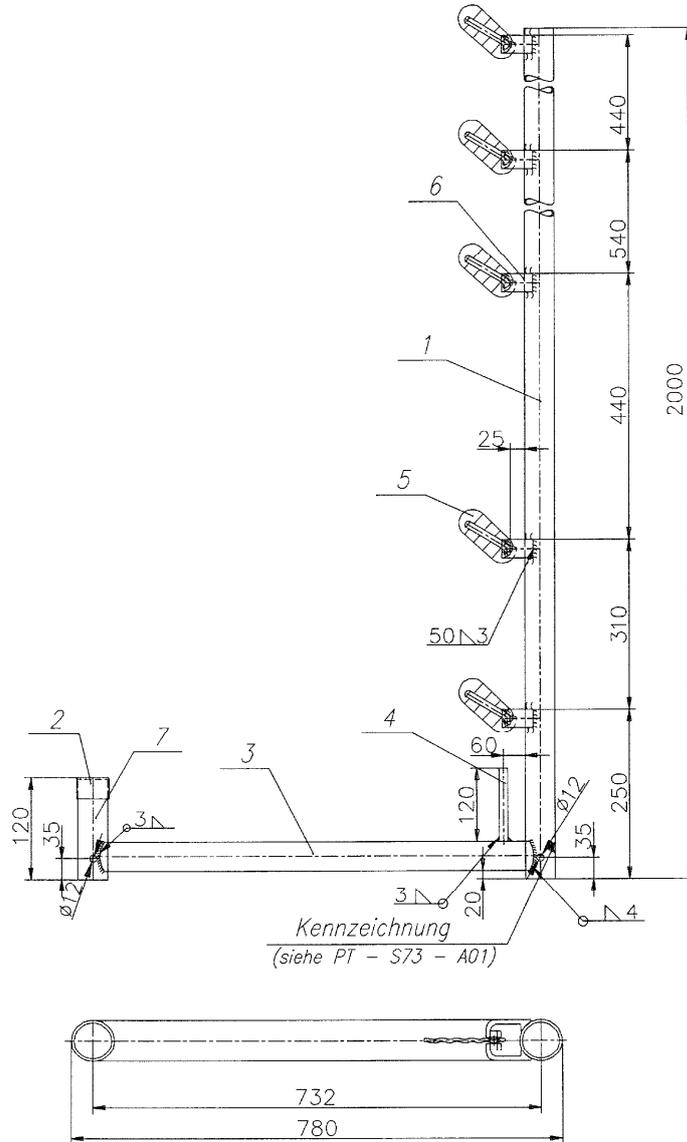
**Schutzdachkonsole BSDK 0,73 m**  
 -nur zur Verwendung

6	Einhängung	162 x 40 x 5	S 235 JR	
5	Einhängung	137 x 40 x 5	S 235 JR	
4	U - Bügel	140 x 45 x 5	S 235 JR	
3	Rechteckrohr	45 x 20 x 2,5 - 686	S 235 JR	
2	Rohr	∅ 48,3 x 3,2 x 293	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
1	U - Profil	48 x 60 x 2,5 - 700	S 235 JR	(siehe A 10; A 11)
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Schutzdachkonsole 0.73 m, alte Ausführung**

**Anlage A,  
 Seite 62**



Gewicht (kg)
14.2

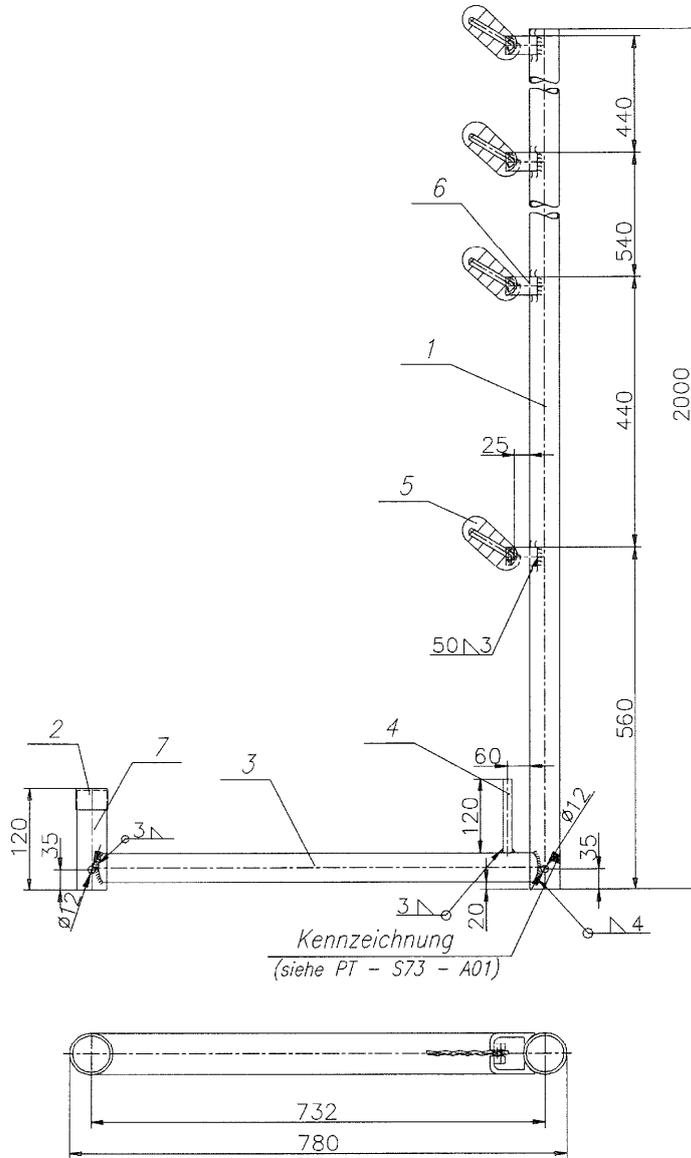
## Stahl- Schutzgitterstütze ABSSGS 0,73 m

7	Rohr	∅ 48,3 x 2,7 x 165	S 2 35 J R	Re,H ≥ 3 20 N / m m <sup>2</sup>
6	Gel. Kästchen			(siehe A 12)
5	Keil	4 x 45 x 110,3	S 2 35 J R	(siehe A 12)
4	Bordbrethalter	∅ 14 x 120	S 2 35 J R	(siehe A 07)
3	Rohr	∅ 48,3 x 4 x 696	S 2 35 J R	Re,H ≥ 3 20 N / m m <sup>2</sup>
2	Kappe	∅ 48 / ∅ 52 x 35	PVC - P	
1	Rohr	∅ 48,3 x 4 x 2000	S 2 35 J R	Re,H ≥ 3 20 N / m m <sup>2</sup>
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Stahl-Schutzgitterstütze 0.73 m

Anlage A,  
 Seite 63



Gewicht (kg)
13.8

## Stahl- Schutzgitterstütze BSSGS 0,73 m

7	Rohr	∅ 48,3 x 3,2 x 165	S 235 JR	Re,H ≥ 320 N/mm <sup>2</sup>
6	Gel. Kästchen			(siehe A 12 ; A 13)
5	Keil	4 x 45 x 110,3	S 235 JR	(siehe A 12 ; A 13)
4	Bordbrethalter	∅ 14 x 120	S 235 JR	(siehe A 10 ; A 11)
3	Rohr	∅ 48,3 x 4 x 696	S 235 JR	Re,H ≥ 320 N/mm <sup>2</sup>
2	Kappe	∅ 48 / ∅ 52 x 35	PVC - P	
1	Rohr	∅ 48,3 x 4 x 2000	S 235 JR	Re,H ≥ 320 N/mm <sup>2</sup>
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

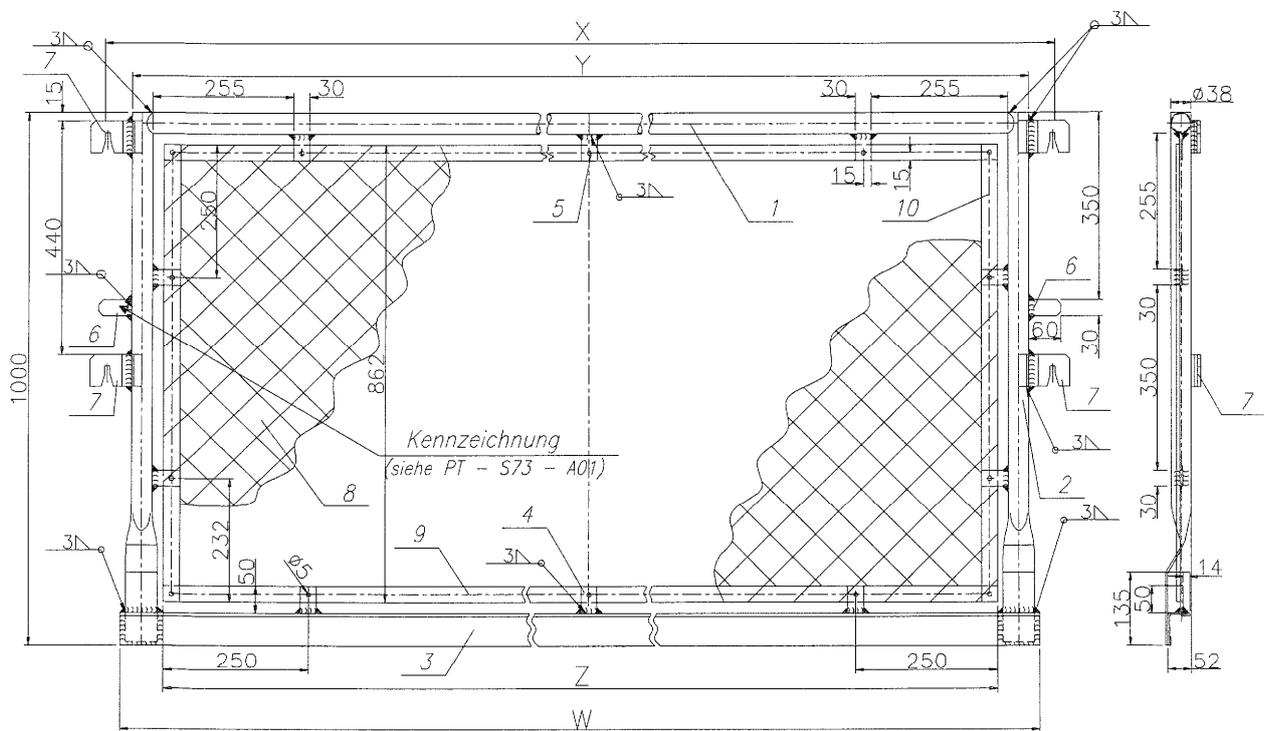
Stahl-Schutzgitterstütze 0.73 m, alte Ausführung

Anlage A,  
 Seite 64

Feldlänge	"W"	"X"	"Y"	"Z"
1572	1480	1539	1440	1324
2072	1980	2039	1940	1824
2572	2480	2539	2440	2324

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
157	15.5
207	19.5
257	24.0

Profil siehe  
 PT-S73-A66



## Seitenschutzgitter BSSG

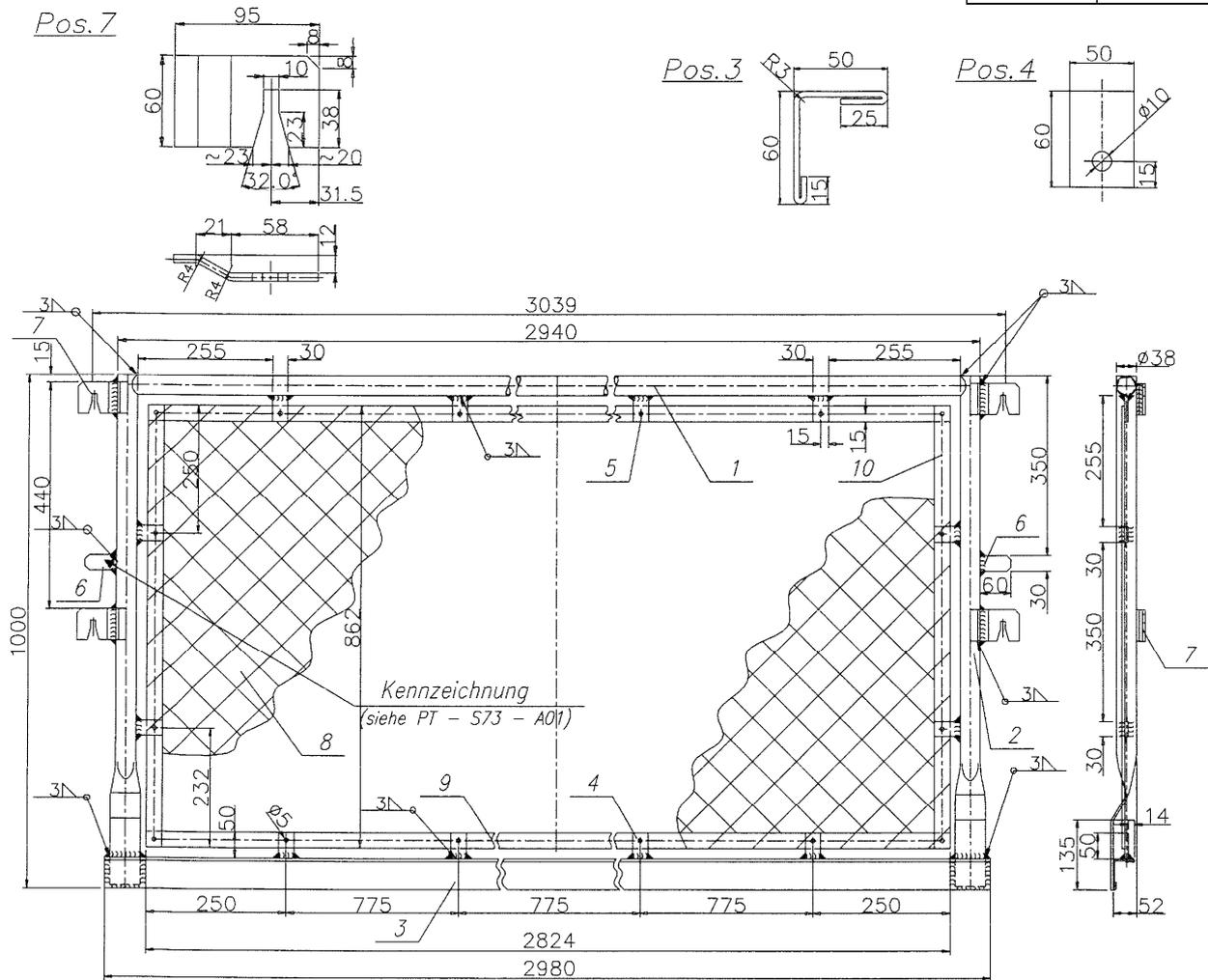
10	Flachmaterial	30 x 5 x 862	AlMgSi0.5F22	DIN 1748
9	Flachmaterial	30 x 5	AlMgSi0.5F22	DIN 1748
8	Maschendraht	60 x 2	S 235 JR	
7	Klaue	6 x 60 x 99	S 235 JR	(siehe A 66)
6	Flachmaterial	30 x 5 x 60	S 235 JR	
5	Niete	∅ 4,8 x 18	Edelstahl A 2	DIN 7337
4	Flachmaterial	30 x 5 x 50	S 235 JR	(siehe A 66)
3	Winkel	3 x 143	S 235 JR	(siehe A 66)
2	Rohr	∅ 38 x 2	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
1	Rohr	∅ 38 x 2	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Seitenschutzgitter

Anlage A,  
 Seite 65

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
307	26.4



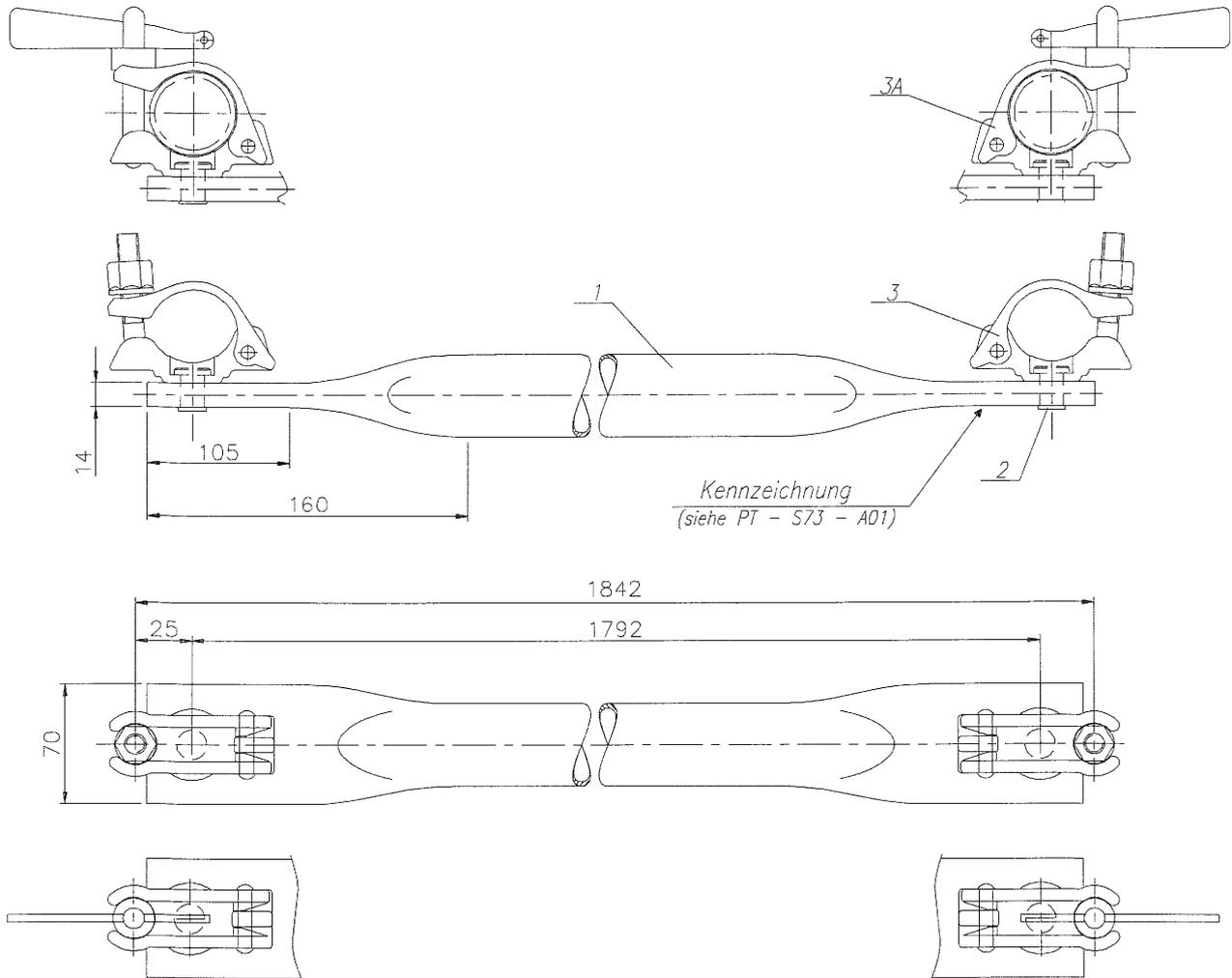
## Seitenschutzgitter BSSG 3,07 m

10	Flachmaterial	30 x 5 x 862	AlMgSi0.5F22	DIN 1748
9	Flachmaterial	30 x 5 x 2825	AlMgSi0.5F22	DIN 1748
8	Maschendraht	60 x 2 - 2825	S 235 JR	
7	Klaue	6 x 60 x 99	S 235 JR	
6	Flachmaterial	30 x 5 x 60	S 235 JR	
5	Niete	Ø4,8 x 18	Edestahl A 2	DIN 7337
4	Flachmaterial	30 x 5 x 50	S 235 JR	
3	Winkel	3 x 143 - 2980	S 235 JR	
2	Rohr	Ø38 x 2 x 1005	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
1	Rohr	Ø38 x 2 - 2876	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Seitenschutzgitter 3.07 m

Anlage A,  
 Seite 66



Gewicht (kg)
6.7

## Querdiagonale ABQD

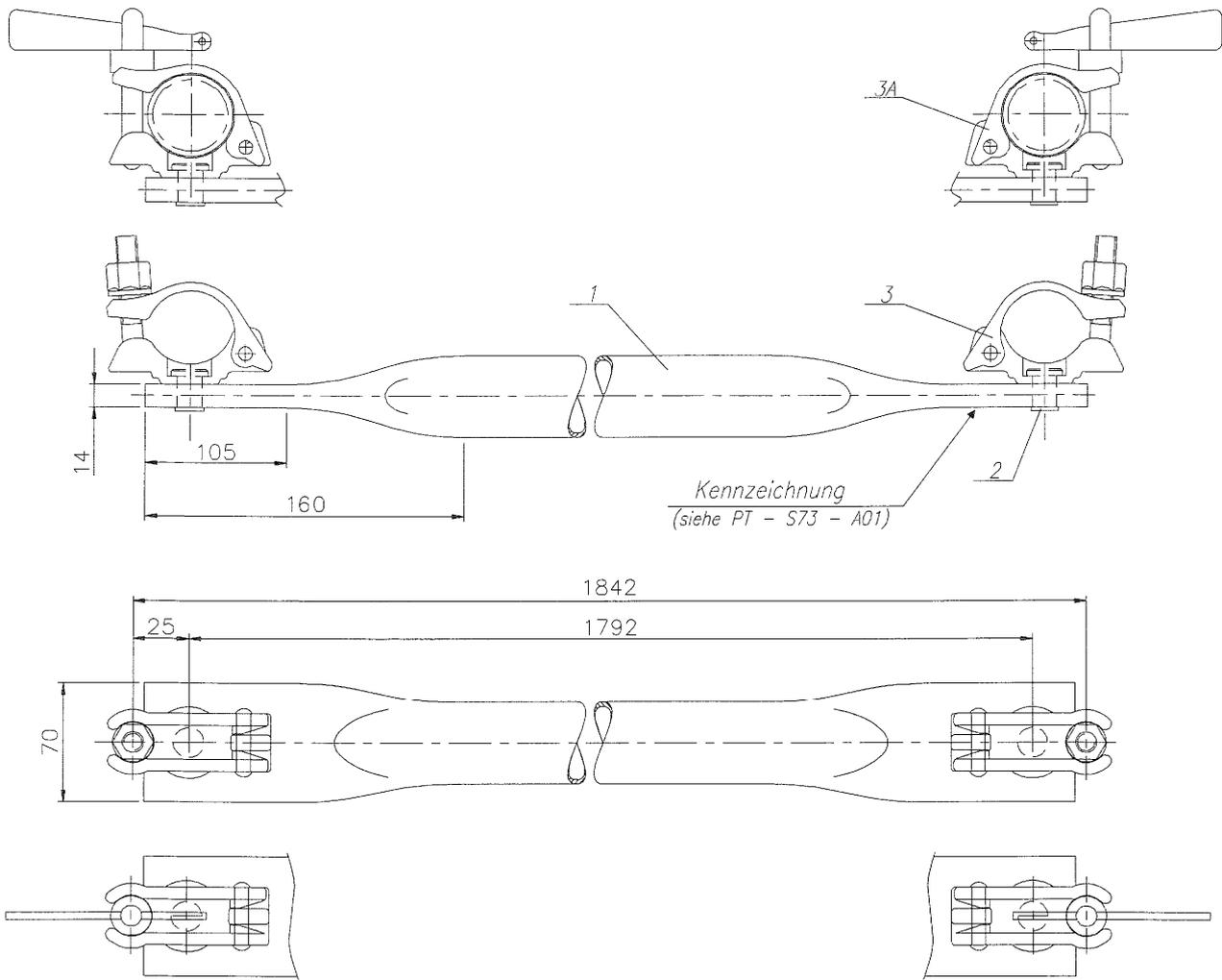
- mit Schraubkupplung ABQD- SK
- mit Keilkupplung ABQD- KK

3 A	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			
3	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			
2	Niete	∅ 16 x 24	S 235 JR	
1	Rohr	∅ 48,3 x 2,7 x 1842	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Querdiagonale**

**Anlage A,  
 Seite 67**



Gewicht (kg)
6.7

### Querdiagonale BQD -nur zur Verwendung

- mit Schraubkupplung BQD- SK
- mit Keilkupplung BQD- KK

3 A	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			
3	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			
2	Nie te	∅ 16 x 24	S 235 JR	
1	Ro hr	∅ 48,3 x 3,2 x 1842	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/m}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

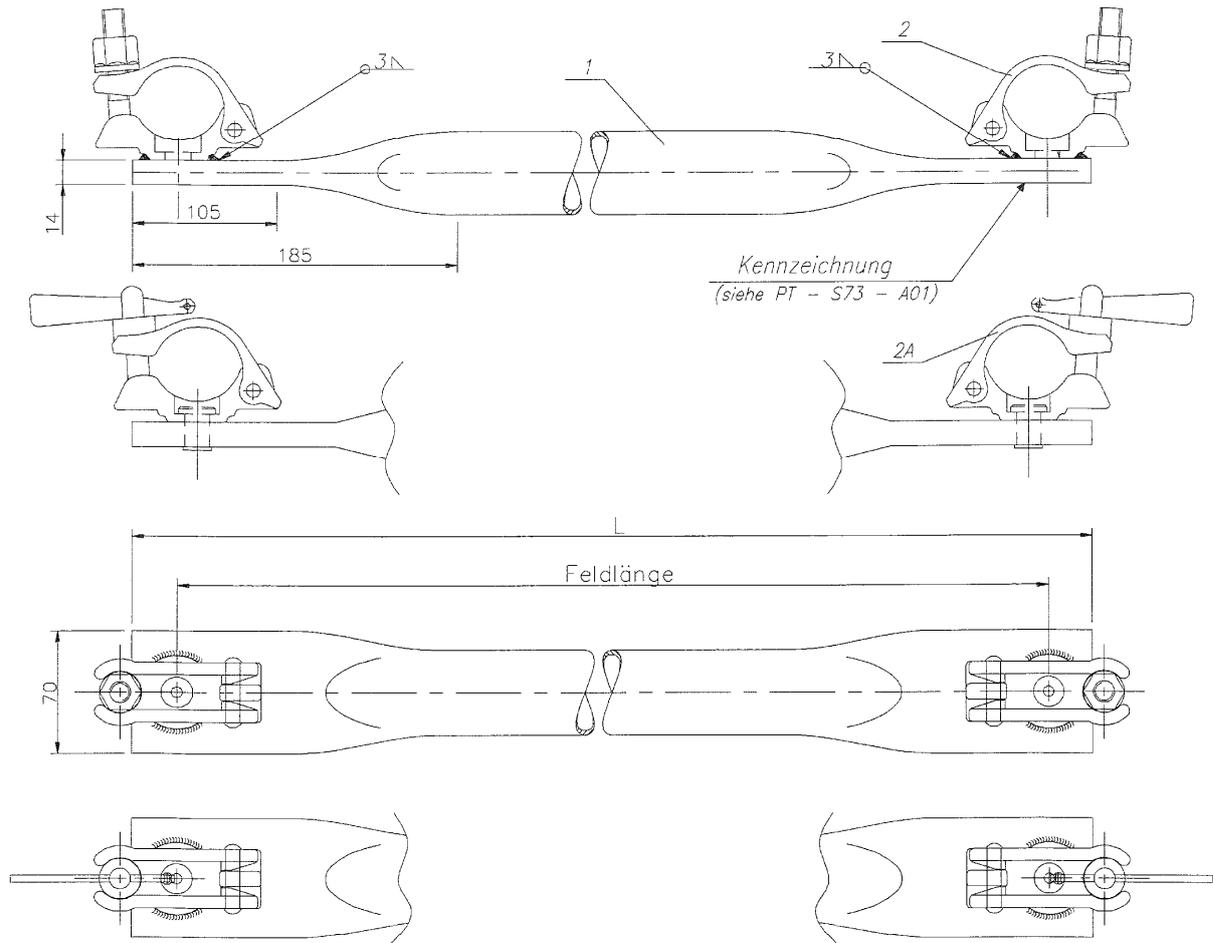
**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Querdiagonale, alte Ausführung**

**Anlage A,  
 Seite 68**

Feldlänge	"L"
2 072	2 120
2 572	2 620
3 072	3 120

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
207	6.7
257	9.0
307	10.5



## Horizontalstrebe ABHS

- mit Schraubkupplung ABHS- SK
- mit Keilkupplung ABHS- KK

2 A	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung		
2	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung		
1	Rohr	48,3 x 2,7	S 235 JR $R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material Bemerkungen

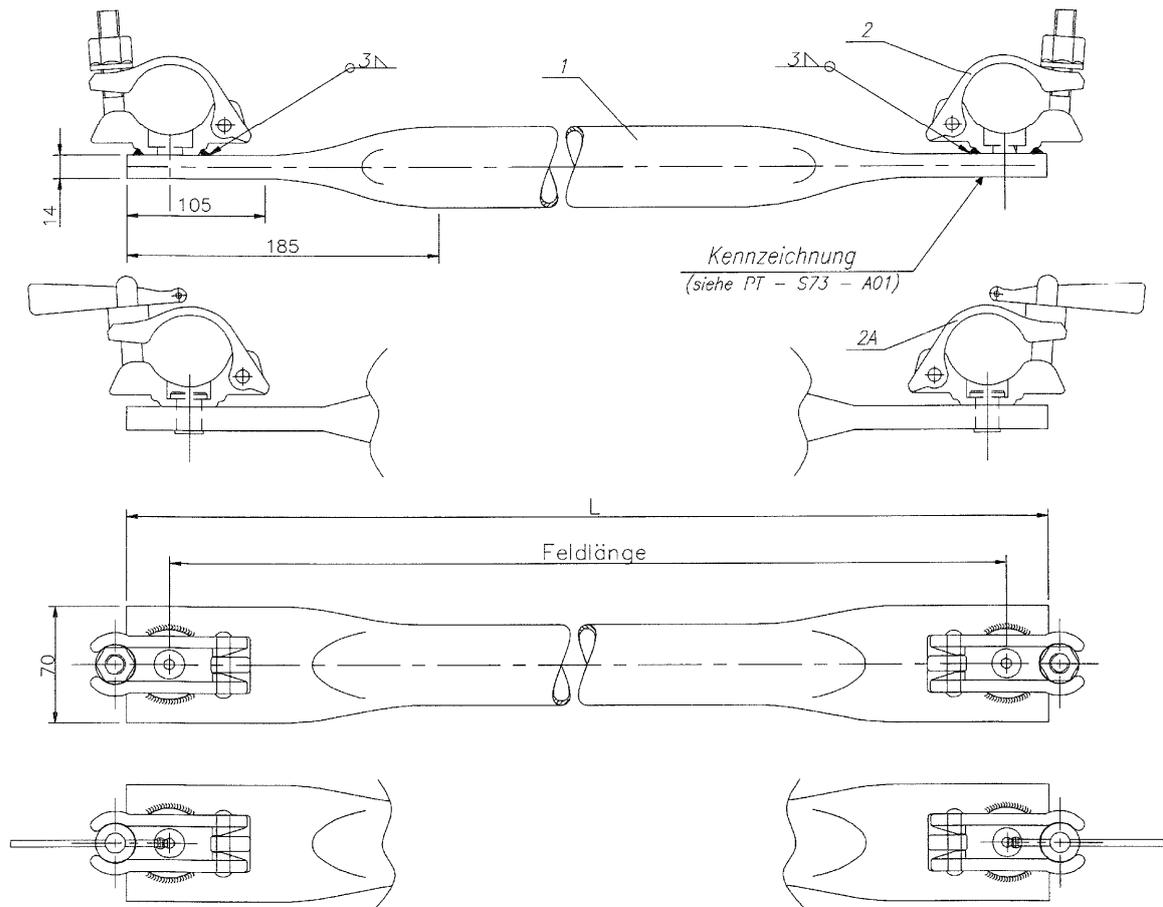
Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Horizontalstrebe

Anlage A,  
Seite 69

Feldlänge	"L"
2072	2120
2572	2620
3072	3120

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
207	8.0
257	10.6
307	12.4



### Horizontalstrebe BHS -nur zur Verwendung

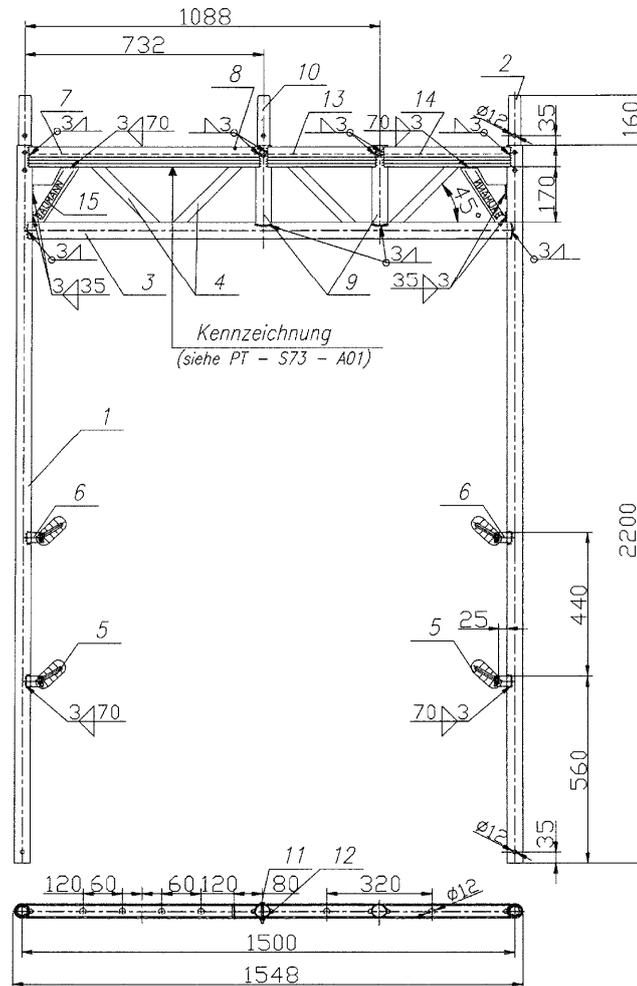
- mit Schraubkupplung BHS- SK
- mit Keilkupplung BHS- KK

2 A	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			
2	Halbkupplung der Klasse A mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			
1	Rohr	∅ 48,3 x 3,2	S 235 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/m}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Horizontalstrebe, alte Ausführung

Anlage A,  
Seite 70



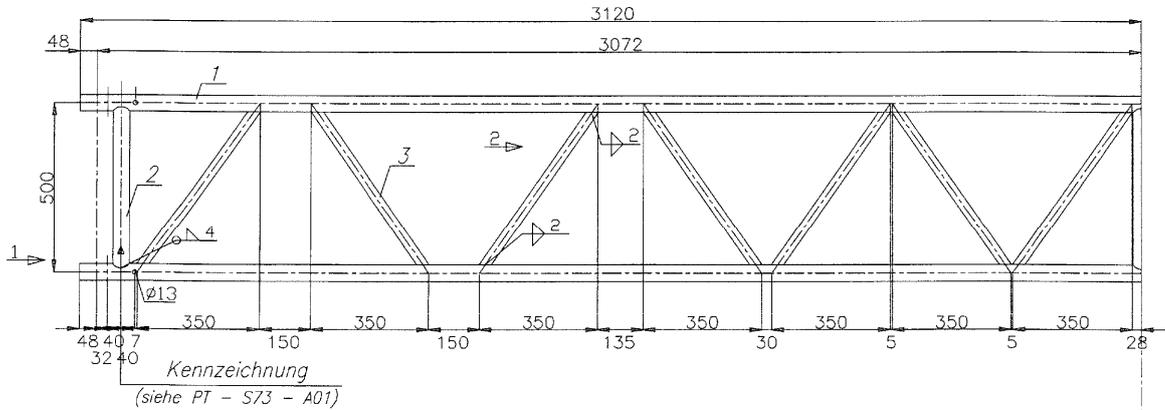
## Durchgangsrahmen BDGR

15	Knotenblech	140 x 170 x 4	S 2 35 JR	(siehe A 10; A 11)
14	U - Profil	48 x 60 x 3-387	S 2 35 JR	(siehe A 10; A 11)
13	U - Profil	48 x 60 x 3-330	S 2 35 JR	(siehe A 10; A 11)
12	Mutter	M 10		D IN 9 85
11	Schraube	M 10 x 6 5		D IN 9 33
10	Rohr	∅ 38 x 4 x 2 50	S 2 35 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N / m m}^2$
9	Rohr	∅ 48,3 x 4 x 2 43	S 2 35 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N / m m}^2$
8	Bolzen	∅ 8 x 38	S 2 35 JR	
7	U - Profil	48 x 60 x 3-710	S 2 35 JR	(siehe A 10; A 11)
6	Gel. Kästchen			(siehe A 12; A 13)
5	keil	4 x 45 x 110,3	S 2 35 JR	(siehe A 12; A 13)
4	Rechteckrohr	30 x 20 x 2 x 266	S 2 35 JR	
3	Rohr	∅ 48,3 x 3,2 x 1470	S 2 35 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N / m m}^2$
2	Rohr	∅ 38 x 4 x 2 50	S 2 35 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N / m m}^2$
1	Rohr	∅ 48,3 x 3,2 x 2200	S 2 35 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N / m m}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

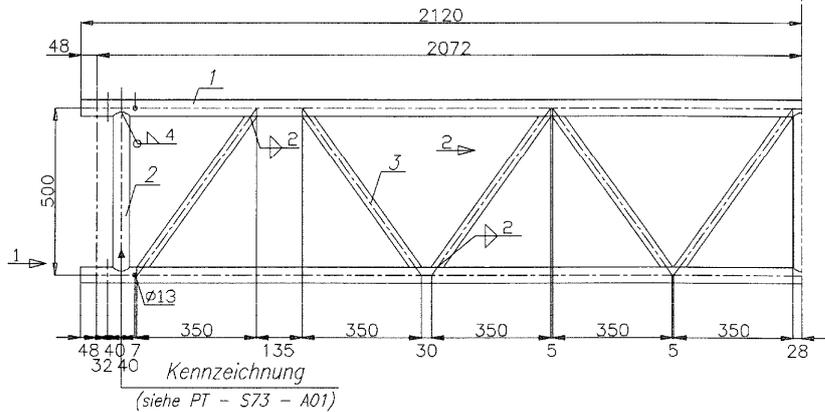
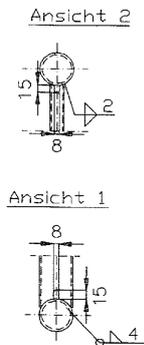
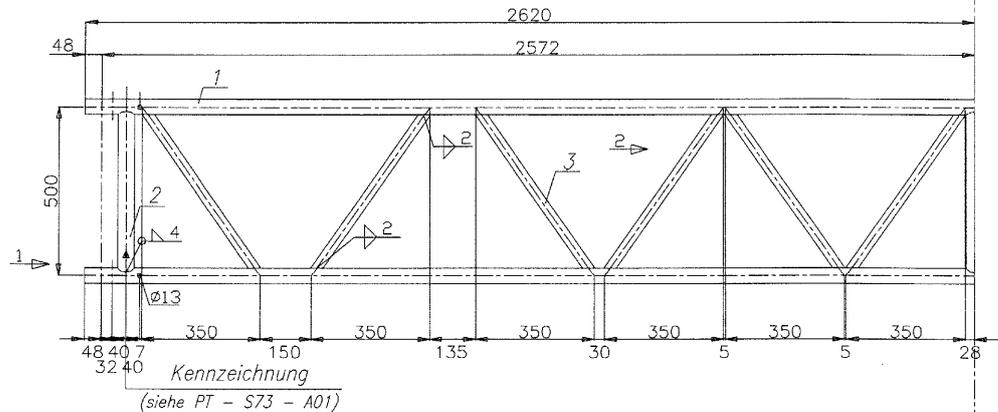
**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Durchgangsrahmen**

**Anlage A,  
Seite 71**



Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
624	64.6
524	55.3
424	46.0



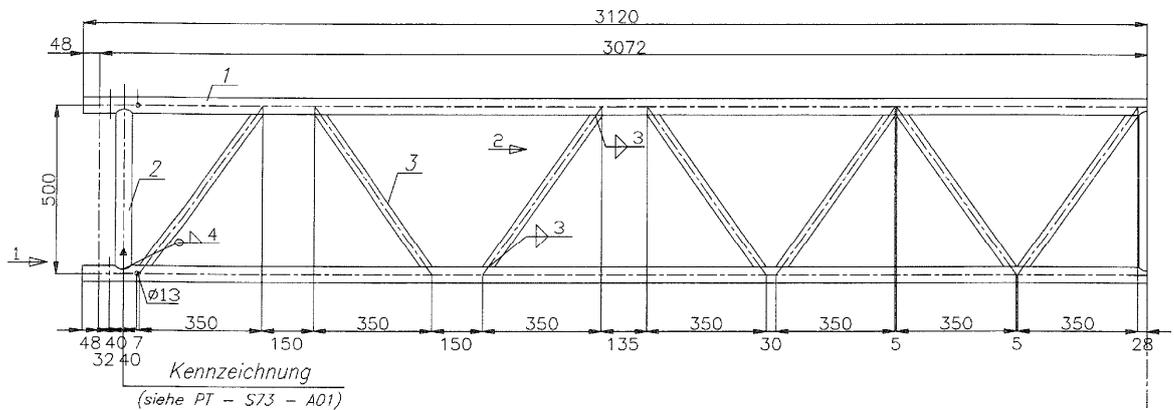
## Gitterträger- Stahl BGTS 50; 6,24 m; 5,24 m; 4,24 m

3	Rechteckrohr	30 x 20 x 2	S 2 35 JR	
2	Posten	∅ 48,3 x 3,2	S 2 35 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
1	Rohr	∅ 48,3 x 3,2	S 2 35 JR	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

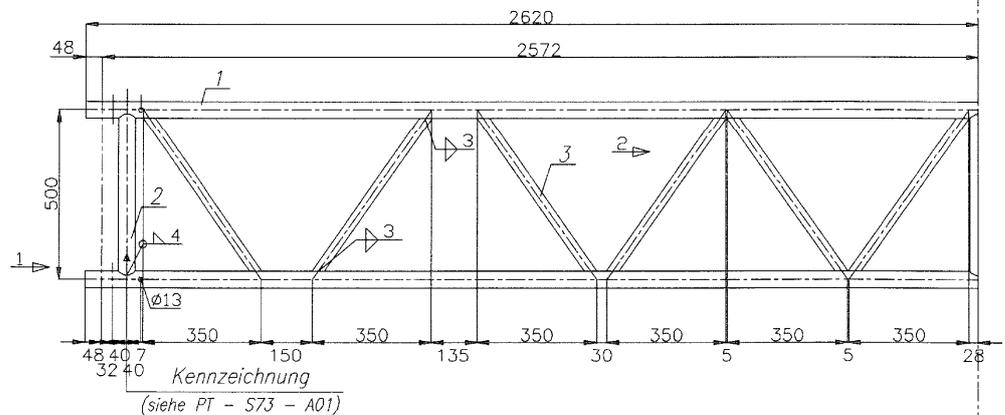
**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Stahl-Gitterträger H50**

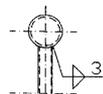
**Anlage A,  
 Seite 72**



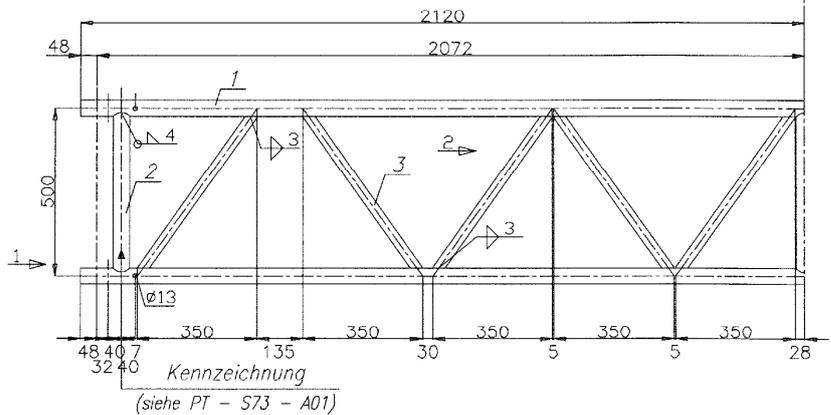
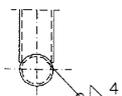
Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
624	24.9
524	21.0
424	17.1



Ansicht 2



Ansicht 1



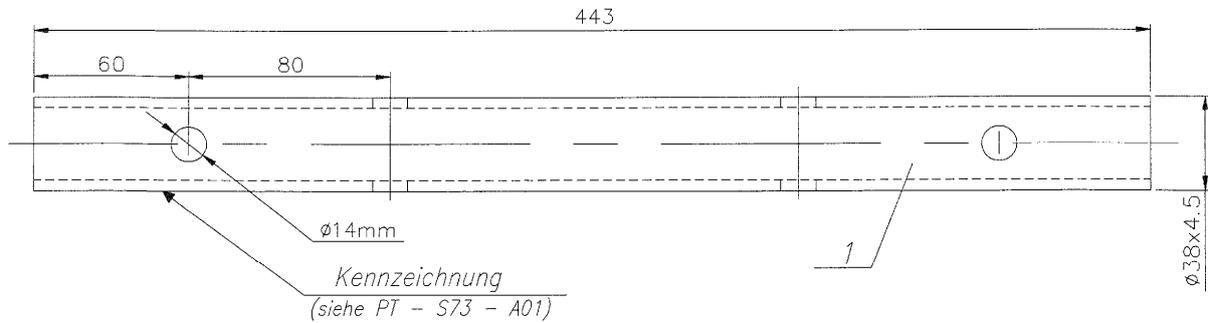
## Gitterträger- Alu BGTA 50; 6,24 m; 5,24 m; 4,24 m

3	Rechteckrohr	30 x 20 x 3	AlMgSiF28	DIN 1748
2	Posten	∅ 48,3 x 4	AlMgSiF28	DIN 1748
1	Rohr	∅ 48,3 x 4	AlMgSiF28	DIN 1748
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Alu-Gitterträger H50

Anlage A,  
 Seite 73



Gewicht (kg)
2.0

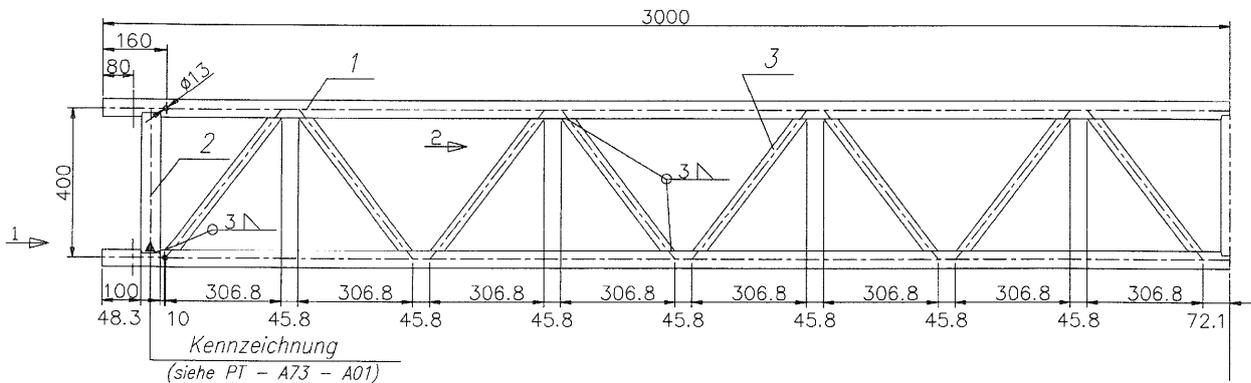
## Gitterträger- Verbinder BGTV

4	Scheibe	∅ 14		DIN 7989
3	Mutter	M 12		DIN 934
2	Schraube	M 12 x 85		DIN 931 - 8.8 B
1	Rohr	∅ 38 x 4,5 x 443	S 235 JR	Re,H ≥ 320 N/mm <sup>2</sup>
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

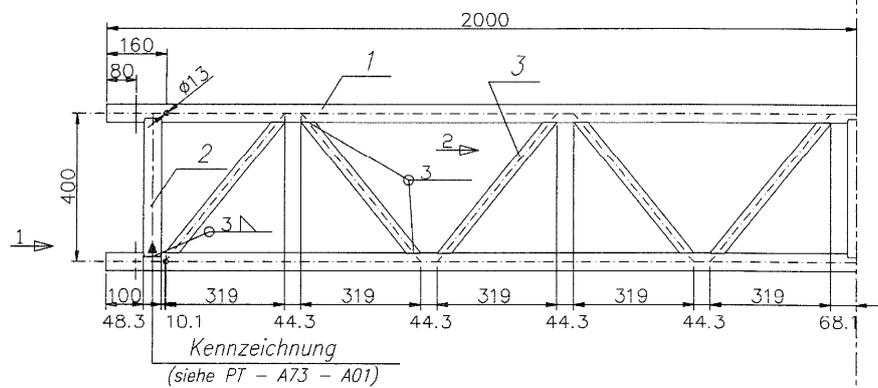
Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Gitterträger-Verbinder

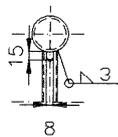
Anlage A,  
 Seite 74



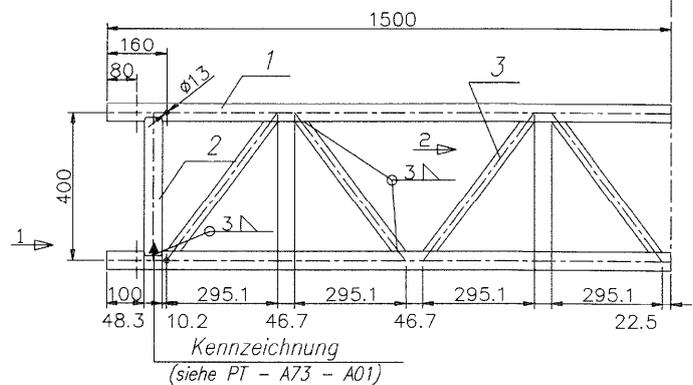
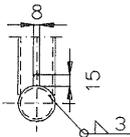
Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
600	57.8
400	39.3
300	29.5



Ansicht 2



Ansicht 1



## Stahl- Gitterträger BSGT 40; 6,00 m; 4,00 m; 3,00 m

-Altproduktion

Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen
3	Rechteckrohr	30 x 20 x 2	S 235 J R	
2	Posten	∅ 48,3 x 3,2	S 235 J R	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/m}^2$
1	Rohr	∅ 48,3 x 3,2	S 235 J R	$R_{e,H} \geq 320 \text{ N/m}^2$

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

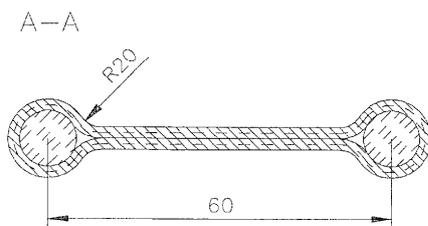
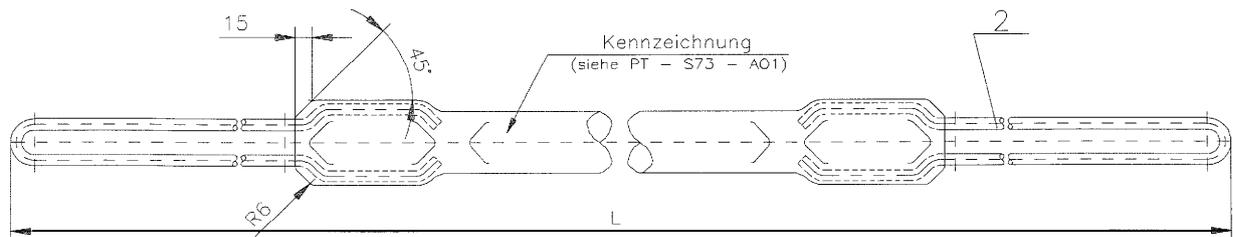
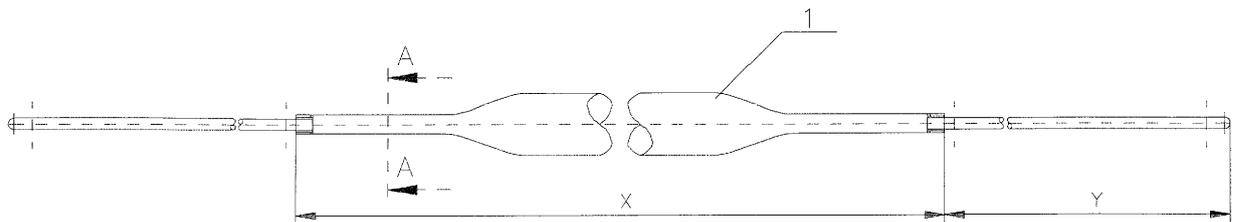
**Stahl-Gitterträger H40**

**Anlage A,**

**Seite 75**

Feldlänge "L"	"X"	"Y"
1572	1278	752
2072	1778	672
2572	2278	612
3075	2778	562

Feldlänge (cm)	Gewicht (kg)
157	3.5
207	3.7
257	4.0
307	4.3



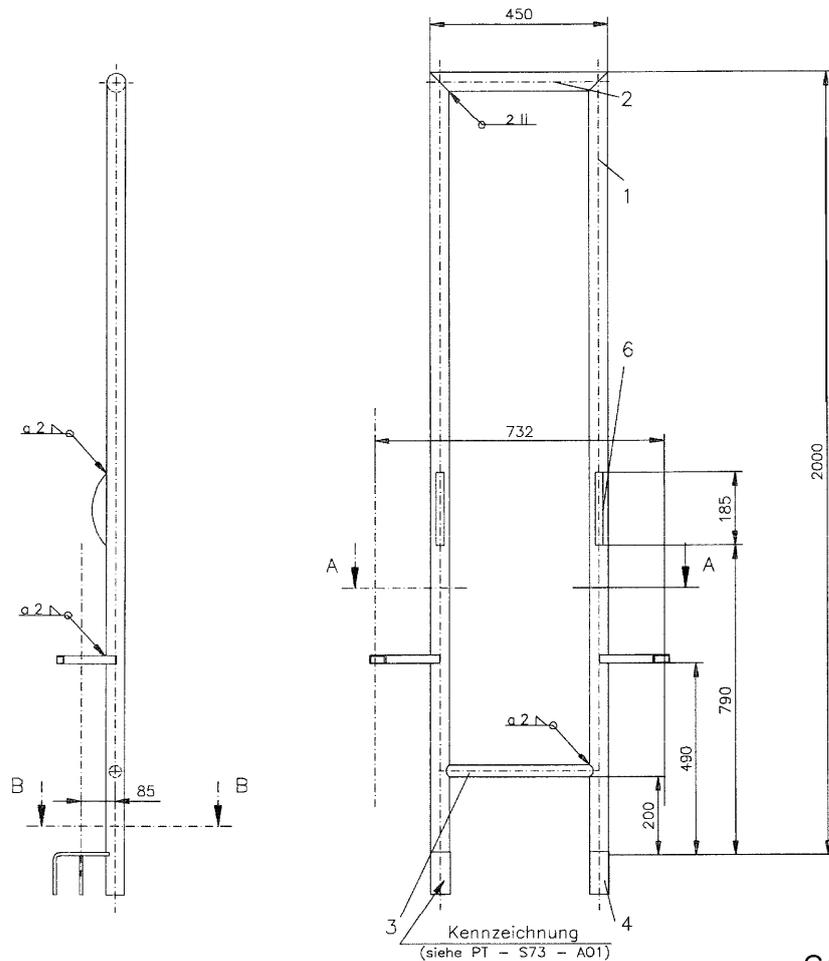
## Montage-Sicherheits-Geländerholm ABMSGH

2	Haarnadel	∅ 10	Federstahl	
1	Rohr	∅ 55 x 2	S 235 JR	
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

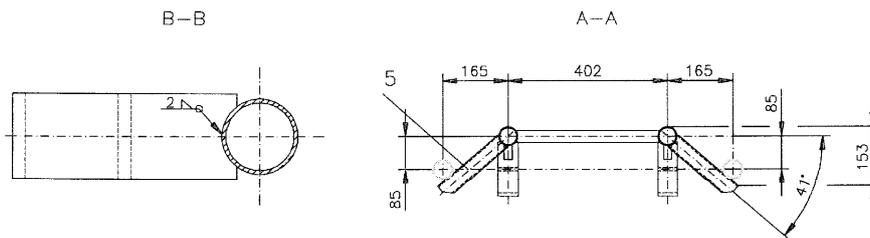
Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Montage-Sicherheits-Geländerholm

Anlage A,  
Seite 76



Gew. = 6.8 kg



### Montage-Sicherheits-Stirnseiten-Geländerrahmen ABMSSGR

6	Abstandsblech	20 x 185	S 2 35 JRG 2	
5	Rechteckrohr	40 x 20 x 3	S 2 35 JRG 2	
4	Winkel	8 x 50 x 236	S 2 35 JRG 2	
3	Rohr	∅ 30 x 2,5 x 370	S 2 35 JRG 2	
2	Rohr	∅ 48,3 x 2,6 x 450	S 2 35 JRG 2	
1	Rohr	∅ 48,3 x 2,6 x 2100	S 2 35 JRG 2	
Pos.	Benennung	Abmessungen	Material	Bemerkungen

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Montage-Sicherheits-Stirnseiten-Geländerrahmen

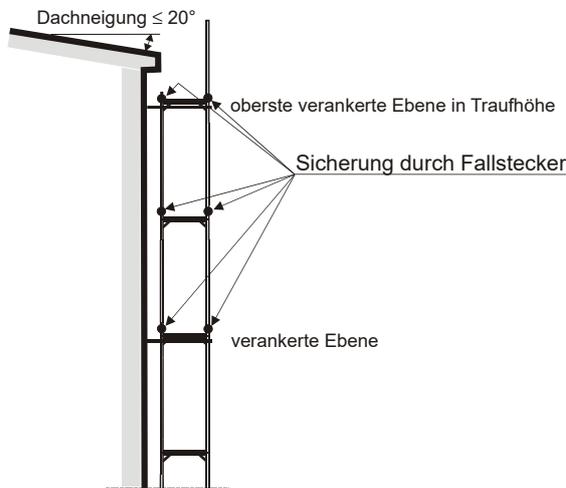
Anlage A,  
 Seite 77

**B.1 Allgemeines**

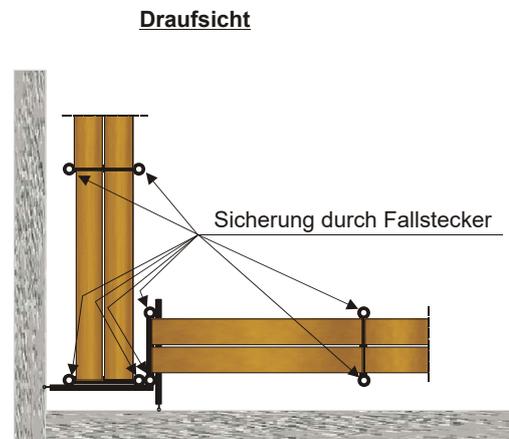
In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst mit einer Gerüstfeldlänge  $\ell = 3,07\text{ m}$  mit einer flächenbezogenen Nennlast  $2,0\text{ kN/m}^2$  ( $200\text{ kg/m}^2$ ) verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als  $24\text{ m}$ , zuzüglich Spindelauszuglänge, über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4.5 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal  $60\%$  und vor geschlossener Fassade bemessen. Die Regelausführung für bekleidete Gerüste gilt bei Bekleidung mit Netzen, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) die Werte  $c_{fL} = 0,6$  und  $c_{fH} = 0,2$  nicht übersteigen, sowie bei Bekleidung mit Planen.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen  $\leq 20^\circ$  die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.



**Bild 1a:** Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften



**Bild 1b:** Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

**B.2 Fang- und Dachfangerüst**

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfangerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfangerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Die konstruktive Ausbildung des Dachfangerüsts ist in Anlage C, Seite 18 dargestellt.

**B.3 Bauteile**

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Alternativ zu den in den Zeichnungen der Anlage C angegebenen Bauteilen der aktuellen Produktion dürfen auch Bauteile aus Altproduktion entsprechend Tabelle C.1 nach Anlage C, Seite 1 verwendet werden. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre  $\varnothing 48,3 \cdot 3,2\text{ mm}$  und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach Anlage C, Seiten 2 und 3 (Kupplungen),
- Aussteifung der Obergurte sowie Abhängung der Überbrückungsträger nach Anlage C, Seiten 20 bis 24 (Rohre und Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage C, Seite 26 (Kupplungen).

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
 Seite 1

Systemfreie Gitterträger dürfen entsprechend den Angaben von Anlage C, Seiten 12 und 20 verwendet werden.

Die Kombikonsolböden 0,34 m dürfen nur in Konsolen 0,36 m und die Stahlausgleichsböden 0,16 m nur zusammen mit Stahl-, Vollholz- oder Kombiböden in Konsolen 0,73 m eingebaut werden (vgl. Anlage C, Seiten 15 und 16).

#### B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend Gerüstböden einzubauen, in jedem Gerüstfeld jeweils

- zwei Stahlböden b = 0,32 m oder
- zwei Vollholzböden b = 0,32 m oder
- ein Kombiboden b = 0,61 m oder
- ein Kombiboden b = 0,64 m.

Bei Verwendung der Kombiböden an den Stirnseiten des Gerüsts und angrenzend an einen innenliegenden Leitengang sind in Verbindung mit dort angeordneten Dreiecksankern die in Abschnitt B.5 festgelegten Zusatzmaßnahmen erforderlich.

Bei einem Leitengang sind anstelle der Stahl-, Vollholz- oder Kombiböden Stahldurchstiegsböden oder Kombiböden mit Leiter einzusetzen:

Die Böden sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Belagsicherungen, Stahl-Geländerstützen, Stahl-Stirngeländerstützen oder durch Stahl-Schutzgitterstützen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Horizontalstreben) in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen (z.B. Anlage C, Seite 5) oder Querdagonalen in den untersten Vertikalrahmen (z.B. Anlage C, Seite 7) einzubauen.

#### B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern nach Anlage A, Seite 37 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen entweder

- am inneren Vertikalrahmenstiel oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreiecksanker) am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normkupplungen zu befestigen (vgl. Anlage C, Seite 6).

Die Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Wenn Dreiecksanker an den Stirnseiten des Gerüsts in Verbindung mit Kombiböden nach Anlage A, Seiten 23 oder 27 angebracht werden müssen, ist unmittelbar unter dem Dreiecksanker parallel zur Fassade an den Innenstielen ein Gerüstrohr mit Normkupplungen einzubauen.

Sofern ein Dreiecksanker angrenzend an einen innenliegenden Leitengang und neben einem Kombiboden nach Anlage A, Seiten 23 oder 27 angeordnet werden muss, ist in diesem Aufstiegsfeld am Innenstiel ein zusätzliches Kopplungsrohr (Gerüstrohr) mit zwei Normkupplungen einzubauen.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in Anlage C, Seite 2 angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert  $\gamma_F = 1,5$  zu multiplizieren.

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"	Anlage B, Seite 2
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen, in Höhe 4 m ist jeder Vertikalrahmen zu verankern. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts und am innenliegenden Leitergang sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-Ankerraster (versetzt):

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern, die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern.

c) 4 m-Ankerraster (durchgehend):

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern.

d) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Konsolen, Schutzwänden oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (vgl. Anlage C, Seite 14 und Abschnitt B.13).

**B.6 Fundamentlasten**

Die in Anlage C, Seite 4 angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche mit dem Teilsicherheitsbeiwert  $\gamma_F = 1,5$  zu multiplizieren.

**B.7 Durchgangsrahmen**

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen ohne Außenkonsolen ist die innere und die äußere Ebene parallel zur Fassade bis zur ersten Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen (ca. 4,2 m) mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben in jedem zweiten Gerüstfeld auszusteifen. In der ersten Verankerungsebene ist jeder Vertikalrahmenzug zu verankern (vgl. Anlage C, Seite 11).

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen mit Außenkonsolen ist die äußere Ebene parallel zur Fassade in jedem zweiten Gerüstfeld und die innere Ebene parallel zur Fassade in vier von fünf Gerüstfeldern bis zur ersten Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen (ca. 4,2 m) mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben und auszusteifen. Zusätzlich sind die Vertikalrahmen unmittelbar oberhalb der Durchgangsrahmen durch Querdiagonalen auszusteifen. In der ersten Verankerungsebene ist jeder Vertikalrahmenzug zu verankern (vgl. Anlage C, Seite 11).

**B.8 Überbrückung**

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist nach Anlage C, Seiten 12, 13, 20 bis 25 auszuführen:

**B.9 Leitergang**

Für einen Leitergang sind Stahldurchstiegsböden oder Kombiböden mit Leiter in die Gerüstfelder einzubauen. Die Vertikalrahmen der Leitergänge sind mindestens im vertikalen Abstand von 4 m zu verankern.

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
 Seite 3

### B.10 Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage C, Seite 26 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

### B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in einer Gerüstlage eingesetzt werden. Jeder Rahmensegment in Höhe des Schutzdaches sowie in Höhe der Abstützstelle ist zu verankern. Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen (vgl. Anlage C, Seiten 10 und 17).

### B.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen Verbreiterungskonsolen 0,36 m in allen Gerüstlagen eingesetzt werden. Auf der Außenseite des Gerüsts dürfen die Verbreiterungskonsolen 0,36 m oder 0,73 m in nur einer Gerüstlage, wobei diese Gerüstlage durchgehend zu verankern ist, eingesetzt werden, siehe Anlage C, Seite 15.

Die Verbreiterungskonsolen 0,73 m nach Anlage A, Seiten 57 und 58 sind bei Verwendung als Schutzdach oder Schutzwand mittels Querdiagonalen nach Anlage A, Seiten 67 oder 68 abzustützen (vgl. Anlage C, Seite 17).

Die konstruktive Ausbildung der Konsolen, des Schutzdachs und des Dachfangs mit der Konsole plus 0,73 m nach Anlage A, Seite 59 ist in Anlage C, Seiten 16 bis 18 dargestellt.

Bei Verwendung der 61 cm breiten Kombiböden sind zusätzliche Spaltabdeckungen zwischen Haupt- und Konsolbelag erforderlich.

### B.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert), vgl. Anlage C, Seite 14. Hierbei sind die Ständerstöße in den drei obersten Lagen durch Fallstecker zu sichern.

Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von  $H = 22$  m (zzgl. Spindelauszug) befinden.

**Tabelle B.2:** Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Fußspindel mit Rundgewinde	2
Fußspindel mit Trapezgewinde	3
Fußplatte	4
Stahl-Stellrahmen 200, 150	5
Stahl-Ausgleichstellrahmen 100, 66	6
Stahl-Stellrahmen 200, alte Ausführung	8
Stahl-Ausgleichstellrahmen 100, 66, alte Ausführung	9
Stahlboden 0,32 m	14
Stahlausgleichboden 0,16 m	15
Stahldurchstiegsboden 0,64 m	16
Stahlboden 0,32 m, alte Ausführung	18
Stahlausgleichboden 0,16 m (alte Ausführung)	19
Stahldurchstiegsboden 0,64 m (alte Ausführung)	20
Vollholzboden 0,32 m (BVHB und BVHB-A)	22
Kombiböden 0,61 m	23
Kombiböden mit Leiter 0,61 m	24

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
 Seite 4

**Tabelle B.2:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Kombiboden 0,61 m, alte Ausführung	27
Kombiboden mit Leiter 0,61 m, alte Ausführung	28
Kombikonsolboden 0,34 m	31
Kombiboden 0,64 m, alte Ausführung	32
Kombiboden mit Leiter 0,64 m, alte Ausführung	33
Spaltabdeckung 0,12 m	35
Etagenleiter	36
Gerüsthalter	37
Einfachgeländer	38
Einfachgeländer, alte Ausführung	39
Stahl-Doppelgeländer	40
Stahl-Doppelgeländer, alte Ausführung	41
Doppelstirngeländer	42
Bordbrett	43
Stirnbordbrett	44
Diagonalstrebe	45
Querriegel	46
Geländerkupplung	47
Belagsicherung	48
Stahl-Geländerstütze, einfach	49
Stahl-Geländerstütze, einfach, alte Ausfüh.	50
Stahl-Geländerstütze	51
Stahl-Geländerstütze, alte Ausführung	52
Stahl-Stirngeländerstütze	53
Stahl-Stirngeländerstütze, alte Ausführung	54
Konsole 0,36 m	55
Konsole 0,36 m, alte Ausführung	56
Konsole 0,73 m	57
Konsole 0,73 m, alte Ausführung	58
Konsole plus, 0,73 m	59
Konsole plus, 0,73 m, alte Ausführung	60
Schutzdachkonsole 0,73 m	61
Schutzdachkonsole 0,73 m, alte Ausführung	62
Stahl-Schutzgitterstütze 0,73 m	63
Stahl-Schutzgitterstütze 0,73 m, alte Ausführung	64
Seitenschutzgitter	65
Seitenschutzgitter 3,07 m	66
Querdiagonale	67
Querdiagonale, alte Ausführung	68

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
 Seite 5

**Tabelle B.2:** (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Horizontalstrebe	69
Horizontalstrebe, alte Ausführung	70
Durchgangsrahmen	71
Stahl-Gitterträger H50	72
Alu-Gitterträger H50	73
Gitterträger-Verbinder	74
Stahl-Gitterträger H40	75

**Tabelle B.2:** Aufbauvarianten der Regelausführung

Grundausrüstung	
mit oder ohne Innenkonsolen	mit oder ohne Innenkonsolen und Außenkonsolen
<b>"teilweise offene" oder geschlossene Fassade</b>	
unbekleidet	
Anlage C, Seite 5	Anlage C, Seiten 5 und 10
Netzbekleidung	
Anlage C, Seite 7	Anlage C, Seiten 7 und 10
Planenbekleidung	
Anlage C, Seite 9	Anlage C, Seiten 9 und 10
<b>geschlossene Fassade</b>	
unbekleidet	
Anlage C, Seite 5	Anlage C, Seiten 5 und 10
Netzbekleidung	
Anlage C, Seite 6	Anlage C, Seiten 6 und 10
Planenbekleidung	
Anlage C, Seite 8	Anlage C, Seiten 8 und 10
<b>Zusatzausrüstung</b>	
Schutzdach	Anlage C, Seite 10
Durchgangsrahmen	Anlage C, Seite 11
Überbrückungsträger	Anlage C, Seiten 12 und 13

Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B,  
 Seite 6

Anstelle der in den nachfolgenden Abschnitten genannten Bauteile aus aktueller Produktion dürfen auch die gleichwertigen Bauteile aus Altproduktion entsprechend Tabelle C.1 verwendet werden.

**Tabelle C.1 Gleichwertige Bauteile aus aktueller Produktion und Altproduktion.**

Anlage A, Seite	Bauteil Aktuelle Produktion	Anlage A, Seite	Bauteil Altproduktion
2	Fußspindel BFSR 0,40 u. 0,60 m mit Rundgewinde	3	Fußspindel-alt BFSR-A0,40 u. 0,60 m mit Trapezgewinde
5	Stahl-Stellrahmen ABSR 0,73 m - 2,00/1,50 m	8	Stahl-Stellrahmen BSSR 0,73 m - 2,00/1,50 m
6	Stahl-Ausgleichstellrahmen ABSAR 0,73 m - 1,00/0,66 m	9	Stahl-Ausgleichstellrahmen BSAR 0,73 m - 1,00/0,66 m
14	Stahlboden BSTB 0,32 m	18	Stahlboden-alt BSTB-A 0,32 m
15	Stahlausgleichsboden BASTB 0,16 m	19	Stahlausgleichsboden-alt BASTB -A 0,16 m
16	Stahldurchstiegsboden BSDSB 0,16 m	20	Stahldurchstiegsboden-alt BSDSB-A 0,16 m
22	Vollholzboden BVHB 0,32 m	22	Vollholzboden-alt BVHB-A 0,32 m
23	Kombiboden ABKB 0,61 m	27	Kombiboden BKB 0,61 m
		32	Kombiboden-alt BKB-A 0,61 m
24	Kombiboden mit Leiter ABKBL 0,61 m	28	Kombiboden mit Leiter BKBL 0,61 m
		33	Kombiboden mit Leiter-alt BKBL-A 0,61 m
38	Einfachgeländer ABEG	39	Einfachgeländer BEG
40	Stahl-Doppelgeländer ABSDG	41	Stahl-Doppelgeländer ABSDG
49	Stahl-Geländerstütze, einfach ABSGSE	50	Stahl-Geländerstütze, einfach BSGSE
51	Stahl-Geländerstütze ABSGS 0,73 m	52	Stahl-Geländerstütze BSGS 0,73 m
53	Stahl-Stümgeländerstütze ABSGSE 0,73 m	54	Stahl-Stümgeländerstütze BSSGE 0,73 m
55	Konsole ABKK 0,36 m	56	Konsole BKK 0,36 m
57	Konsole ABKL 0,73 m	58	Konsole BKL 0,73 m
59	Konsole plus ABKP 0,73 m	60	Konsole plus BKP 0,73 m
61	Schutzdachkonsole ABSDK 0,73 m	62	Schutzdachkonsole BSDK 0,73 m
63	Stahl-Schutzgitterstütze ABSGS 0,73 m	64	Stahl-Schutzgitterstütze BSSGS 0,73 m
67	Querdiagonale ABQD	68	Querdiagonale BQD
69	Horizontalstrebe ABHS	70	Horizontalstrebe BHS

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Gleichwertige Bauteile**

**Anlage C,  
 Seite 1**

**Tabelle: C.2 Verankerungskräfte** (Charakteristische Werte)

Ankerraster	Bekleidung	Feldlänge (m)	Offene Fassade			Geschlossene Fassade		
			$A_{\perp}$	$A_{\perp}^I$	$A_{\parallel}^I$	$A_{\perp}$	$A_{\perp}^I$	$A_{\parallel}^I$
8m versetzt	ohne	2,57	3,6	2,8	2,8	1,2	2,8	2,8
		3,07	4,3	2,8	2,8	1,4	2,8	2,8
	mit Netz	2,57	/	/	/	2,4	3,2	3,2
		3,07	/	/	/	2,9	3,4	3,4
4m	ohne	2,57	1,8	2,8	2,8	0,6	2,8	2,8
		3,07	2,2	2,8	2,8	0,7	2,8	2,8
	mit Netz	2,57	3,6	2,6	2,6	1,2	3,2	3,2
		3,07	4,3	2,9	2,9	1,4	3,4	3,4
4m versetzt	mit Plane	2,57	/	/	/	2,6	2,6	2,6
		3,07	/	/	/	3,1	3,1	3,1
2m	mit Plane	2,57	5,2	2,6	2,6	/	/	/
		3,07	6,2	3,1	3,1	/	/	/

Bemerkung:

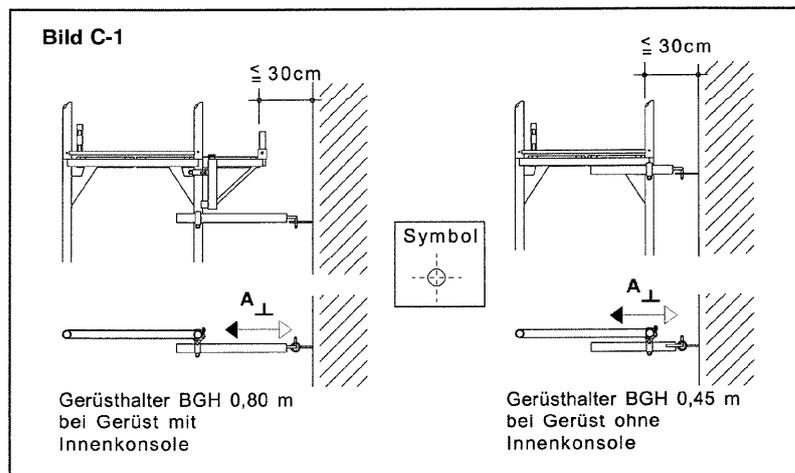
Wegen der zusätzlichen Verankerungsmaßnahmen bei Anbau der Ergänzungsbauteile führen diese nicht zu größeren Ankerkräften und sind daher durch die in der Tabelle angegebenen Werte abgedeckt.

Bei den Varianten mit Planenbekleidung sind die auftretenden Zugkräfte angegeben.

$A_{\perp}$  : Ankerkräfte bei einfacher Gerüsthältern.

$A_{\perp}^I$ ,  $A_{\parallel}^I$  : Ankerkräfte bei Dreiecksankern; die Kräfte können gemeinsam auftreten.

**Einfache Gerüsthältern** werden in kurzer und langer Ausführung nur am inneren Ständer der Stahl-Stellrahmens ABSSR mit einer Normalkupplung angeschlossen.  
 Sie nehmen Zug- und Druck-Ankerkräfte rechtwinklig zur Fassade auf



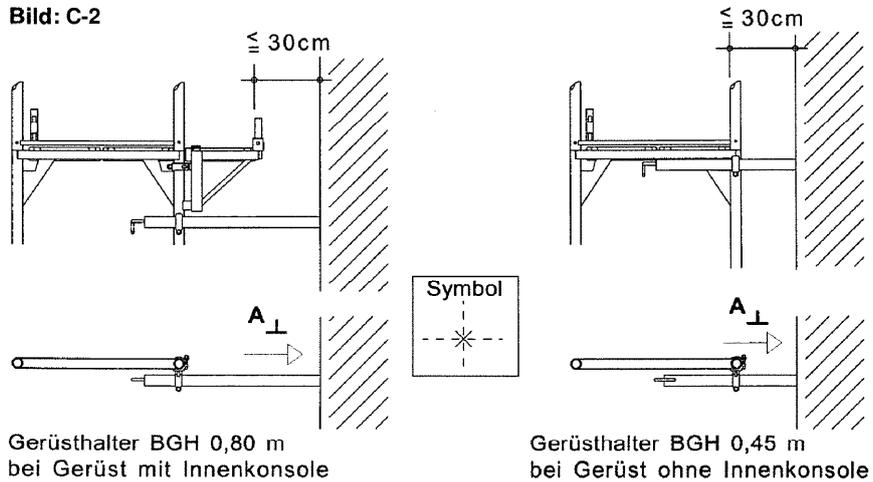
**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Verankerung, Auflagerkräfte, einfache Gerüsthältern**

**Anlage C,  
 Seite 2**

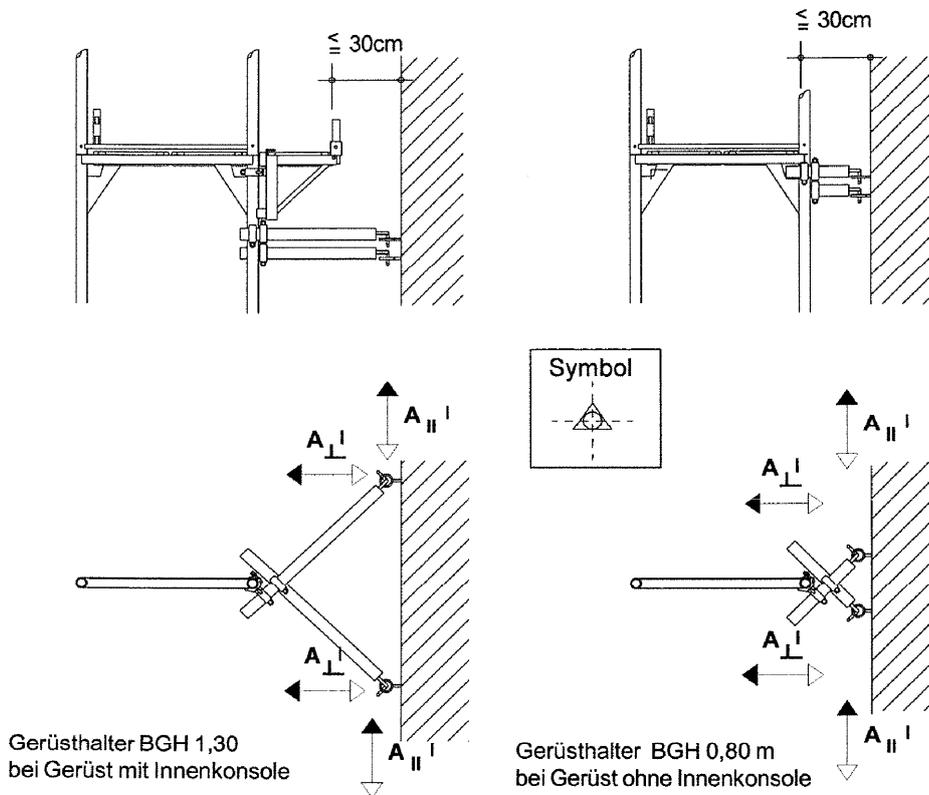
**Einfache Gerüsthalter für Druckübertragung** werden mit einer Normkupplung an dem inneren Ständer der Stahl-Stellrahmens ABSSR angeschlossen und mit dem hakenlosen Ende gegen die Fassade abgestützt, so daß sie nur auf Druck wirken. Verwendung siehe Bild C-8.

**Bild: C-2**



**Bild: C-3**

**Dreiecksanker** in kurzer und langer Ausführung werden ebenfalls nur am inneren Ständer der der Stahl-Stellrahmens ABSSR angeschlossen. Sie nehmen Ankerkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf.



**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

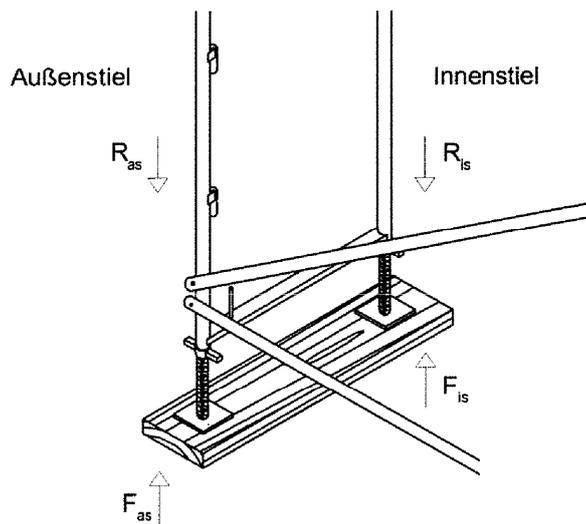
**Verankerung, einfache Gerüsthalter (Druck), Dreiecksanker**

**Anlage C,  
 Seite 3**

**Bild: C-4**

**Gerüstauflagerung**

Das Gerüst darf nur auf ausreichend tragfähigem Untergrund aufgestellt werden. Bei nicht ausreichend tragfähigem Untergrund sind lastverteilende Unterbauten vorzusehen.



**Tabelle: C.3 Auflagerkräfte** (Charakteristische Werte)

Ständerkraft in (kN) für	Ausstattung	Feldlänge (m)	Aufbauhöhe H(m)		
			24,0	16,0	8,0
Innenstiel $F_{is}$	ohne	2,57m	7,6	5,9	5,1
		3,07m	7,8	6,2	4,5
	mit Innenkonsolen	2,57m	12,9	10,2	7,5
		3,07m	14,0	11,3	8,5
Außenstiel $F_{as}$	ohne	2,57m	10,7	8,1	5,4
		3,07m	11,9	9,0	6,1
	Zusätzlich für Schutzwand auf Außenkonsole	2,57m	4,4		
		3,07m	5,1		
	Zusätzlich für Schutzdach auf Außenkonsole	2,57m	1,3		
		3,07m	1,3		
Sonderfall ①	Überbrückung	Innenstiel $1,5 \times F_{is}$		Außenstiel $1,5 \times F_{as}$	
Sonderfall ②	Durchgangsrahmen	Innenstiel $F_{is} + 0,55 \times F_{as}$		Außenstiel $0,45 \times F$	

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Gerüstauflagerung und Auflagerkräfte**

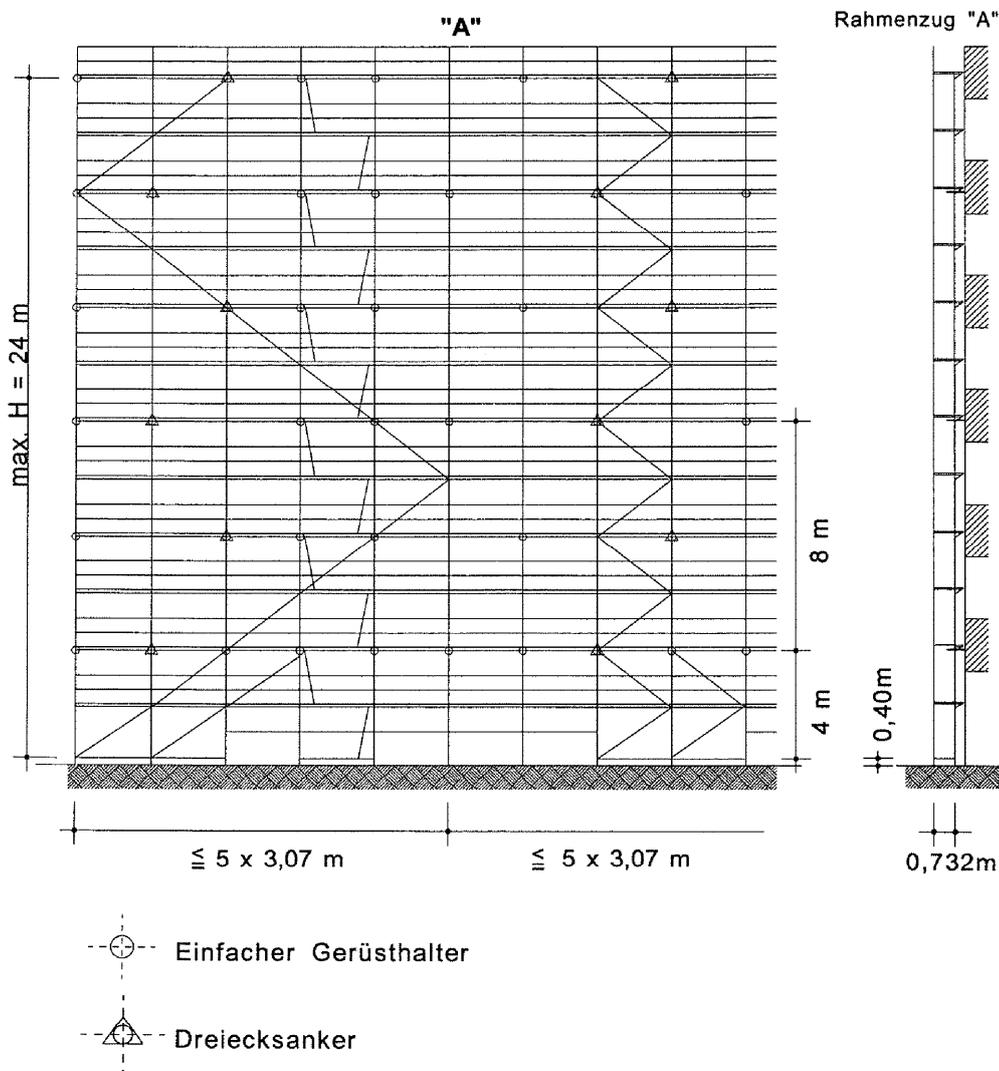
**Anlage C,  
Seite 4**

**Bild: C-5** Unbekleidetes Gerüst mit Innenkonsolen ABKK kann mit folgenden Bedingungen vor offener oder geschlossener Fassade ausgeführt werden .

- Beläge: Stahlboden BSTB  $l \leq 3,07$  m
- Kombiboden ABKB  $l \leq 3,07$  m
- Vollholzboden BVHB  $l \leq 2,57$  m
- Spindelauszugslänge  $\leq 0,40$  m

Verankerung: 8m versetzt, in  $H = 4$ m ist jeder Rahmenzug verankert; je 5 Felder ist 1 Dreiecksanker erforderlich. Ankerkräfte siehe Tabelle  
 Diagonalen durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.  
 Eine Zusatzdiagonale in der 1. und 2. Etage .

Zusatzmaßnahmen bei Schutzdach, Schutzwand oder Außenkonsole: siehe Bild C-10.



**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Unbekleidetes Gerüst vor offener Fassade**

**Anlage C,  
 Seite 5**

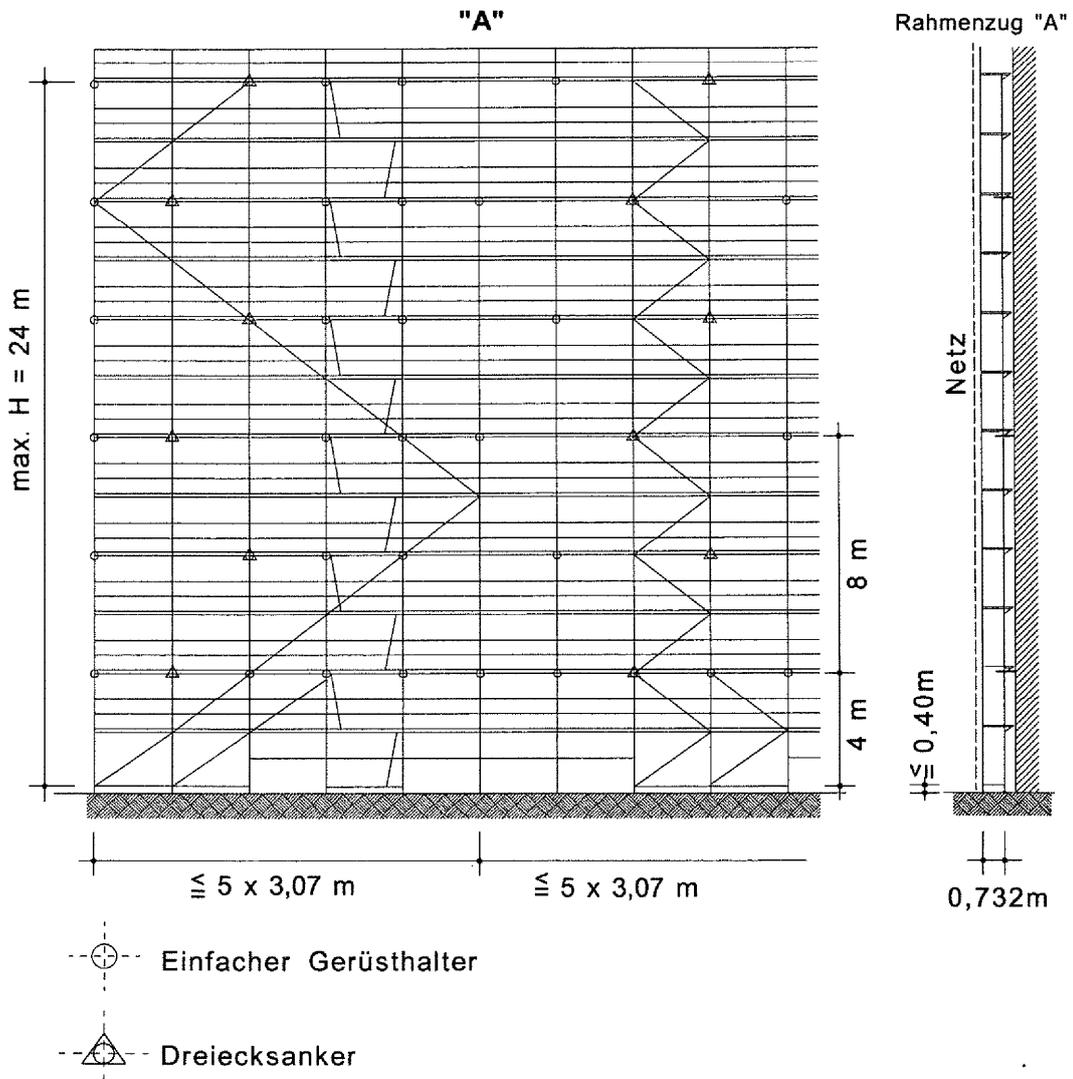
**Bild: C-6 Mit Netzen bekleidetes Gerüst mit Innenkonsolen ABKK vor geschlossener Fassade kann mit folgenden Bedingungen ausgeführt werden.**

- Beläge:       Stahlboden BSTB        $l \leq 3,07$  m
- Kombiboden ABKB      $l \leq 3,07$  m
- Vollholzboden BVHB    $l \leq 2,57$  m
- Spindelauszugslänge  $\leq 0,40$  m

Verankerung: 8m versetzt, in  $H = 4$  m ist jeder Rahmenzug verankert; je 5 Felder ist 1 Dreiecksanker erforderlich. Ankerkräfte siehe Tabelle C.3

Diagonalen durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.  
 Eine Zusatzdiagonale in der 1. und 2. Etage.

Zusatzmaßnahmen bei Schutzdach, Schutzwand oder Außenkonsole: siehe Bild C-10.



**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Mit Netz bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade**

**Anlage C,  
 Seite 6**

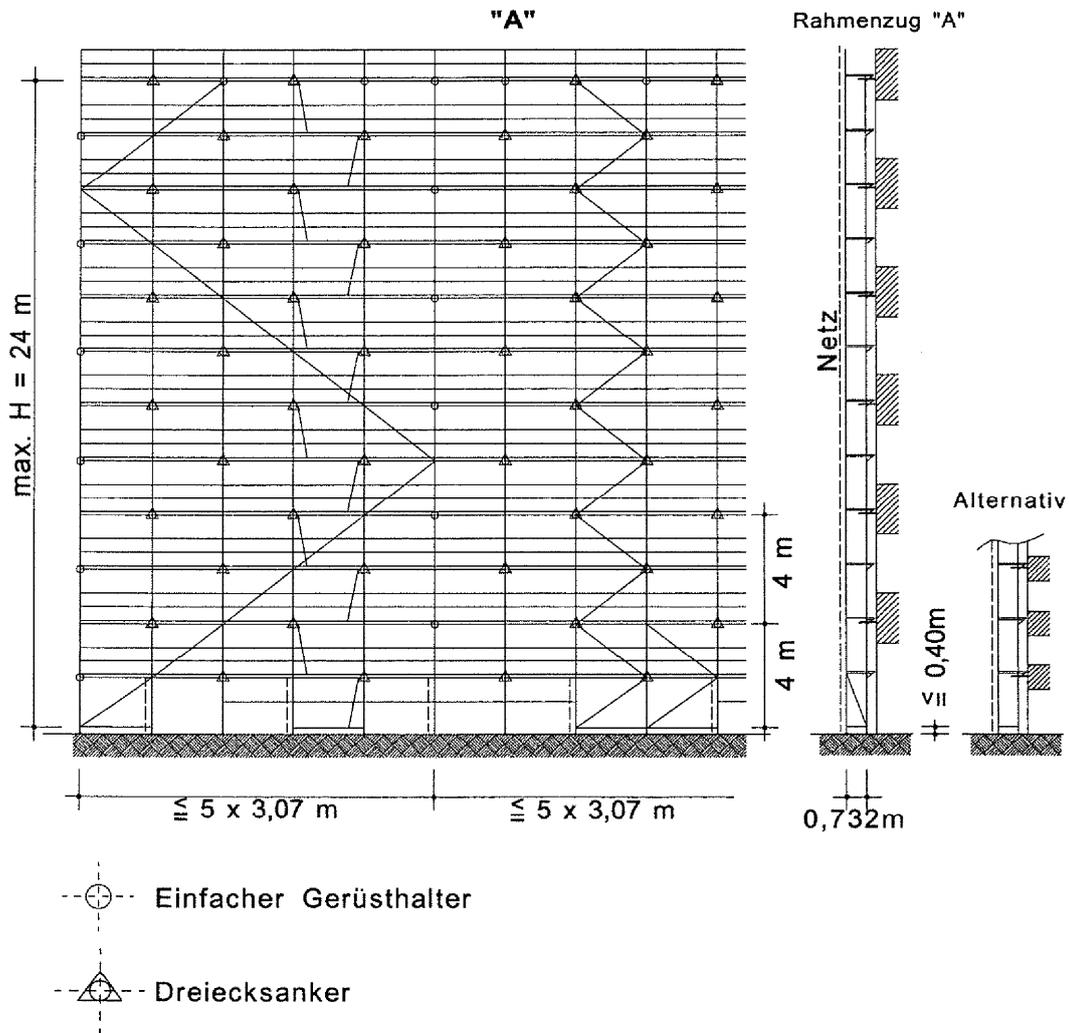
**Bild: C-7** Mit Netzen bekleidetes Gerüst mit Innenkonsolen ABKK vor offener Fassade kann mit folgenden Bedingungen ausgeführt werden.

- Beläge: Stahlboden BSTB  $l \leq 3,07$  m
- Kombiboden BKB  $l \leq 3,07$  m
- Vollholzboden BVHB  $l \leq 2,57$  m
- Spindelauszugslänge  $\leq 0,40$  m

Verankerung: Jeder Rahmenzug im Abstand von 4m,  
 - erste Verankerung in  $H = 2$  m oder  
 - erste Verankerung in  $H = 4$  m mit Querdiagonale ABQD im untersten Rahmen.  
 Je 5 Felder sind 2 Dreiecksanker erforderlich. Ankerkräfte siehe Tabelle C.3

Diagonalen durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.  
 Eine Zusatzdiagonale in der 1. und 2. Etage .

Zusatzmaßnahmen bei Schutzdach, ohne Reduzierung der Spindellänge: siehe Bild C-10.



**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Mit Netz bekleidetes Gerüst vor offener Fassade**

**Anlage C,  
 Seite 7**

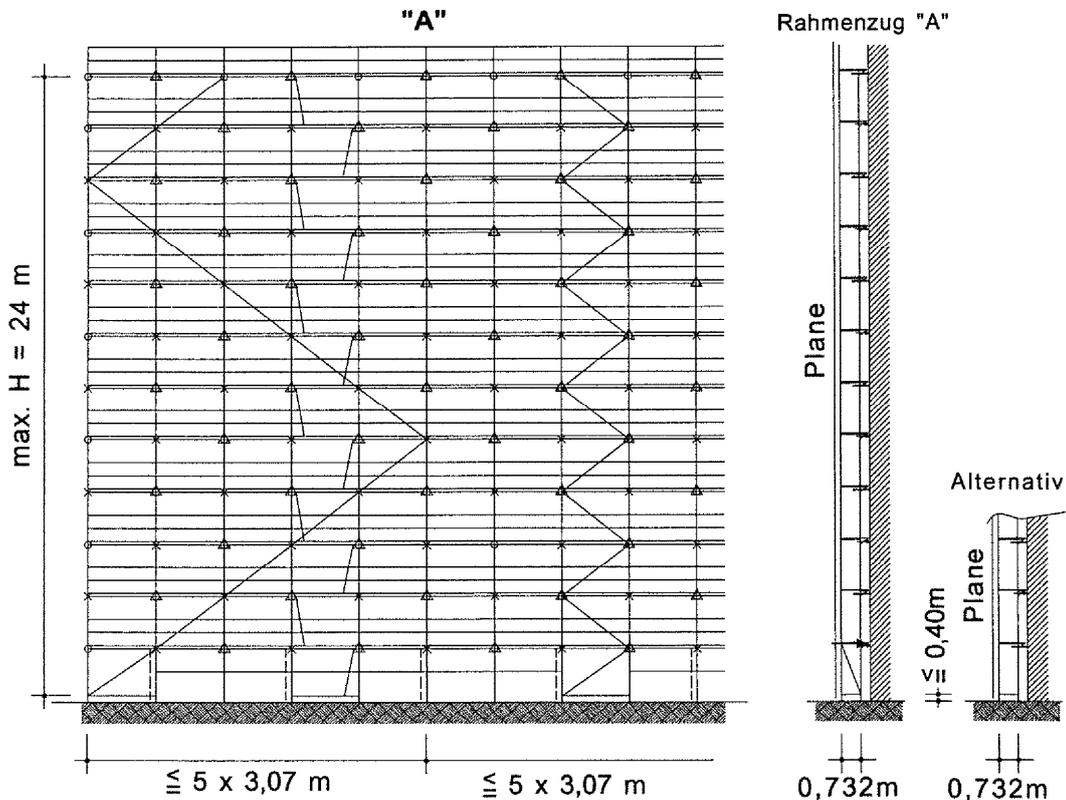
**Bild: C-8** Mit Planen bekleidetes Gerüst mit Innenkonsolen ABKK vor geschlossener Fassade kann mit folgenden Bedingungen ausgeführt werden.

- Beläge: Stahlboden BSTB  $l \leq 3,07$  m
- Kombiboden ABKB  $l \leq 3,07$  m
- Vollholzboden BVHB  $l \leq 2,57$  m
- Spindelauszugslänge  $\leq 0,40$  m

Verankerung: 4 m versetzt (zug- und druckfest), die dazwischenliegenden Knoten sind nur druckfest zu verankern,  
 - erste Zug-/ Druckverankerung in  $H = 2$  m oder  
 - erste Zug-/ Druckverankerung in  $H = 4$  m mit Querdiagonale ABQD im untersten Rahmen.  
 Je 5 Felder sind 2 Dreiecksanker erforderlich. Ankerkräfte siehe Tabelle C.3

Diagonalen durchlaufend oder turmartig in jedem 5 Feld.

Zusatzmaßnahmen bei Schutzdach, ohne Reduzierung der Spindellänge: siehe Bild C-10.



- \* - Einfacher Gerüsthalter für Druckübertragung, im Schnitt als  $\rightarrow$  dargestellt
- ⊕ - Einfacher Gerüsthalter
- △ - Dreiecksanker

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Mit Plane bekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade**

**Anlage C,  
 Seite 8**

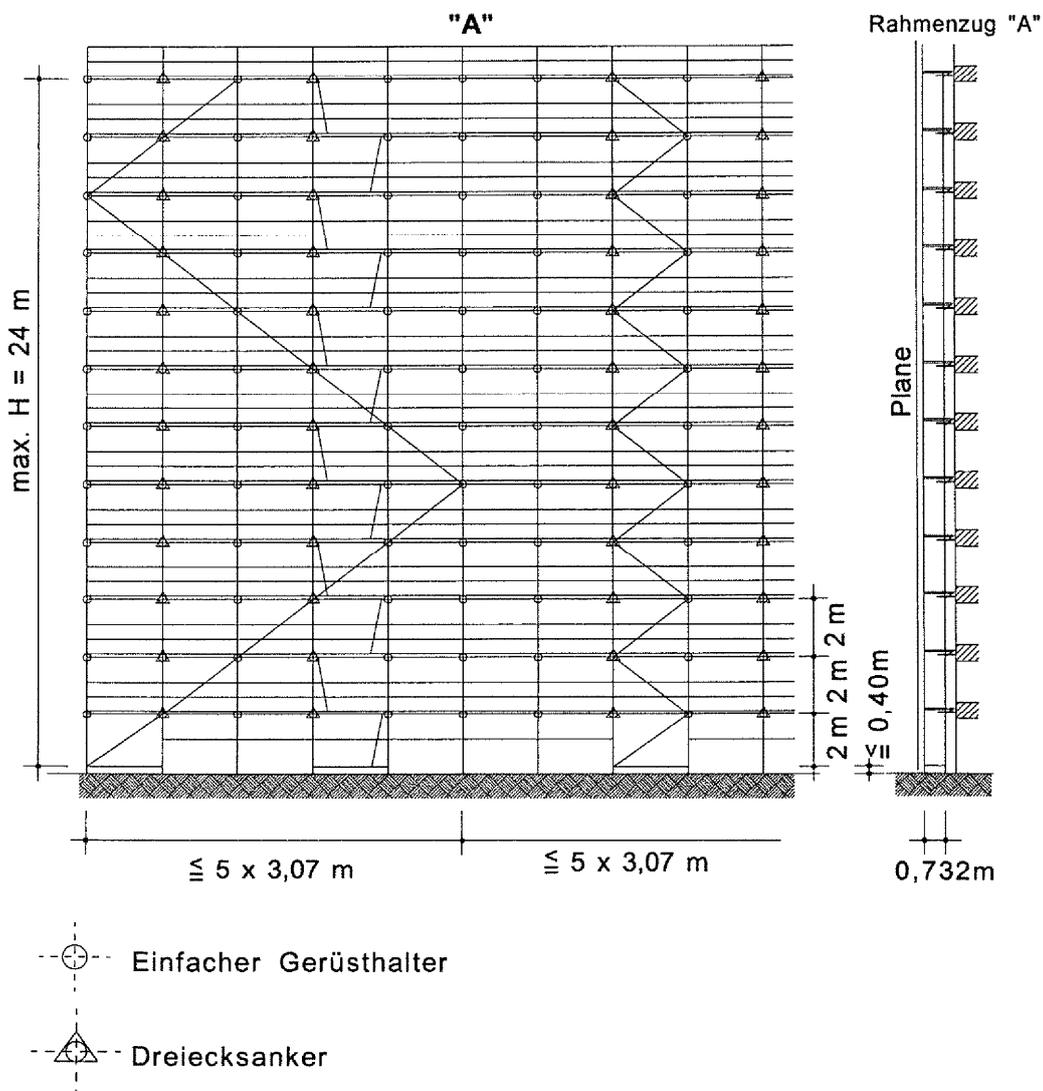
**Bild: C-9 Mit Planen bekleides Gerüst mit Innenkonsolen ABKK vor offener Fassade**  
 kann mit folgenden Bedingungen ausgeführt werden.

- Beläge:      Stahlboden BSTB       $l \leq 3,07 \text{ m}$   
                  Kombiboden ABKB       $l \leq 3,07 \text{ m}$   
                  Vollholzboden BVHB    $l \leq 2,57 \text{ m}$
- Spindelauszugslänge  $\leq 0,40 \text{ m}$

Verankerung: Jeder Rahmenseg im Abstand von 2m; je 5 Felder sind 2 Dreiecksanker erforderlich. Ankerkräfte siehe Tabelle C.3

Diagonalen durchlaufend oder turmartig in jedem 5 Feld.

Schutzdach, Schutzwand oder Außenkonsole erfordern keine weiteren Zusatzmaßnahmen.



**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Mit Plane bekleidetes Gerüst vor offener Fassade**

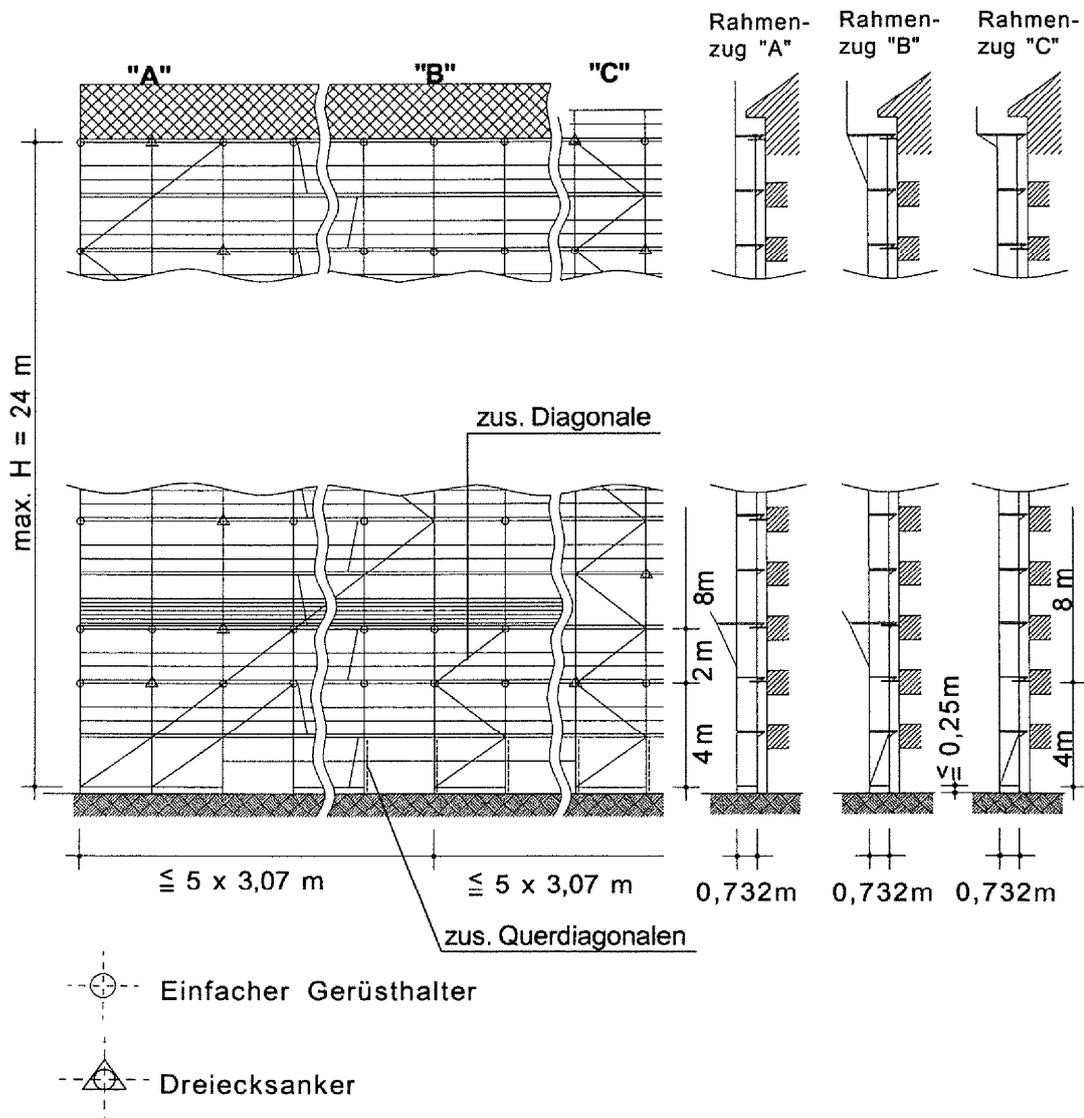
**Anlage C,  
 Seite 9**

**Bild: C-10      Zusätzliche Maßnahmen bei Schutzwand, Schutzdach und Außenkonsolen**

Schutzwand auf Rahmen (siehe Bild C-20).  
 In oberster Lage muß jeder Rahmenzug verankert werden.

Schutzdach (siehe Bild C-19).  
 In Schutzdachebene und in der darunterliegenden Ebene muß jeder Rahmenzug verankert werden.

Außenkonsole mit / ohne Schutzwand (siehe Bild C.17, C-18 und C-20).  
 In Konsolebene muß jeder Rahmenzug verankert werden; die nächst tiefere Ankerlage darf maximal 4m unter der Konsolebene liegen.  
 Spindelauszugslängen sind bei Ausführungen siehe nach Bild C-5 und C-6 auf 0,25 m zu begrenzen.  
 - Querdiagonale in erster Gerüstlage erforderlich.  
 - Eine zusätzliche Diagonale in der dritten Etage erforderlich.



**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Zusätzliche Maßnahmen bei  
 Schutzwand, Schutzdach und Außenkonsolen**

**Anlage C,  
 Seite 10**



**Bild: C-12      Zusätzliche Maßnahmen bei Überbrückung eines Rahmenzuges**

Grundverankerungen und Aussteifungen in der Umgebung von Überbrückungen sind aus den Bildern C-5 bis C-10 zu entnehmen.

**Ausführungsvariante 1:**

Feldweite  $L \leq 2,57 \text{ m}$

- Stahl-Gitterträger BSGT 40:  $l = 6,0 \text{ m}$ ; Ausführung siehe Bild C-23.
- Aufbauhöhe  $H \leq 24 \text{ m}$ , mit Innenkonsolen, Außenkonsole, Schutzdach, Schutzwand.

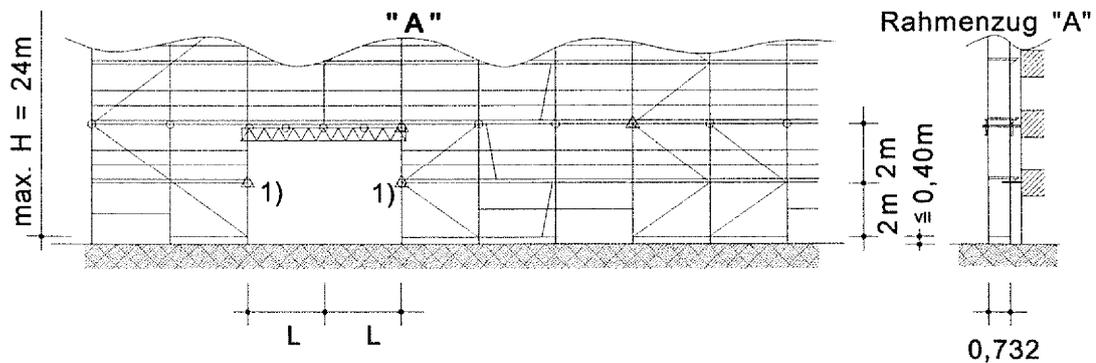
Feldweite  $L = 3,07 \text{ m}$

- Stahl-Gitterträger BSGT 40:  $l = 3,0 \text{ m} + 4,0 \text{ m}$ ; Ausführung siehe Bild C-23.
- Aufbauhöhe  $H \leq 24 \text{ m}$ , ohne Anbauteile (Innenkonsolen, Außenkonsole, Schutzdach, Schutzwand).

- Systemfreie Gitterträger mit zul.  $F \geq 16,5 \text{ kN}$  für Regelausführung mit Aufbauhöhe  $H \leq 24 \text{ m}$ , mit Innenkonsolen, Außenkonsole, Schutzdach, Schutzwand.

- Doppelgitterträger: Stahl-Gitterträger BSGT 40:  $l = 3,0 \text{ m} + 4,0 \text{ m}$ .
- Ausführung siehe Bild C-24.

- Aufbauhöhe  $H \leq 24 \text{ m}$ , mit Innenkonsolen, Außenkonsole, Schutzdach, Schutzwand.



- 1) Verankerung darf entfallen bei
- $H \leq 14 \text{ m}$  mit Anbauteilen
  - $H \leq 24 \text{ m}$  ohne Anbauteilen
- Die Spindelauszugslänge ist dabei auf  $0,20 \text{ m}$  zu begrenzen oder unterste Stahl-Stellrahmen ist beiderseits der Öffnung mit einer Querdiagonale auszusteiern.

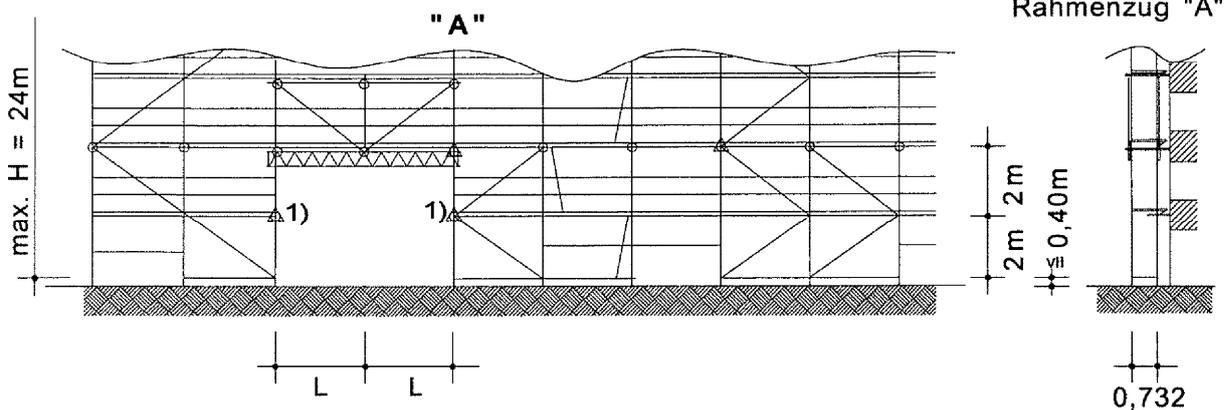
**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Zusätzliche Maßnahmen bei Überbrückung Ausführungsvariante 1**

**Anlage C,  
 Seite 12**

**Bild: C-13 Ausführungsvariante 2: Abhängung**

Feldweite  $L = 3,07 \text{ m}$   
 - Stahl-Gitterträger BSGT 40:  $I=3,0 \text{ m}+4,0 \text{ m}$ .  
 Abhängung aus Gerüstrohren  $d=48,3 \times 3,2 \text{ mm}$  mit Normalkupplung Klasse BB mit untergesetzter Kupplung; Ausführung siehe Bild C-25.  
 Aufbauhöhe  $H \leq 24 \text{ m}$ , mit Innenkonsolen, Außenkonsole, Schutzdach, Schutzwand.

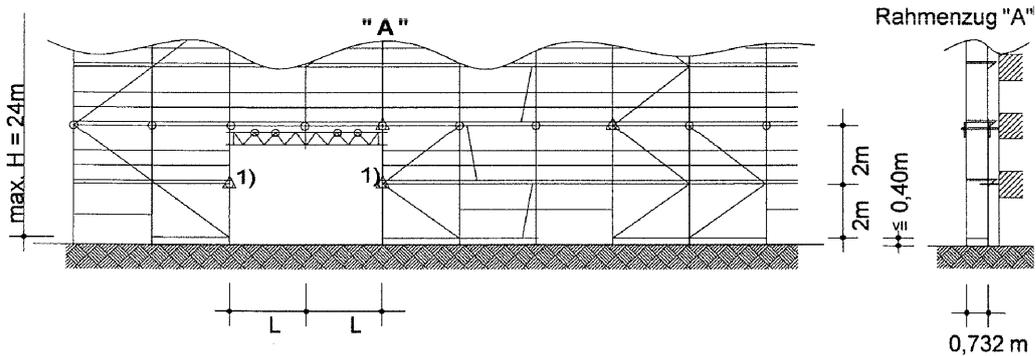


- 1) Verankerung darf entfallen bei
- $H \leq 14 \text{ m}$  mit Anbauteilen
  - $H \leq 24 \text{ m}$  ohne Anbauteilen
- Die Spindelauszugslänge ist dabei auf  $0,20 \text{ m}$  zu begrenzen oder unterste Stahl-Stellrahmen ist beiderseits der Öffnung mit einer Querdiagonale auszusteißen.

**Bild: C-14 Ausführungsvariante 3: Verwendung BGTS 50 bzw. BGTA 50**

Feldweite  $L = 3,07 \text{ m}$   
 - Gitterträger BGTS 50/624; Ausführung siehe Bild C-26.  
 - Gitterträger BGTA 50/624 Verdoppelt; Ausführung siehe Bild C-27.

Aufbauhöhe  $H \leq 24 \text{ m}$ , mit Innenkonsolen, Schutzdach, Außenkonsole, Schutzwand.



- 1) Verankerung darf entfallen bei
- $H \leq 14 \text{ m}$  mit Anbauteilen
  - $H \leq 24 \text{ m}$  ohne Anbauteilen
- Die Spindelauszugslänge ist dabei auf  $0,20 \text{ m}$  zu begrenzen oder unterste Stahl-Stellrahmen ist beiderseits der Öffnung mit einer Querdiagonale auszusteißen.

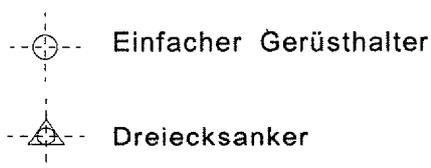
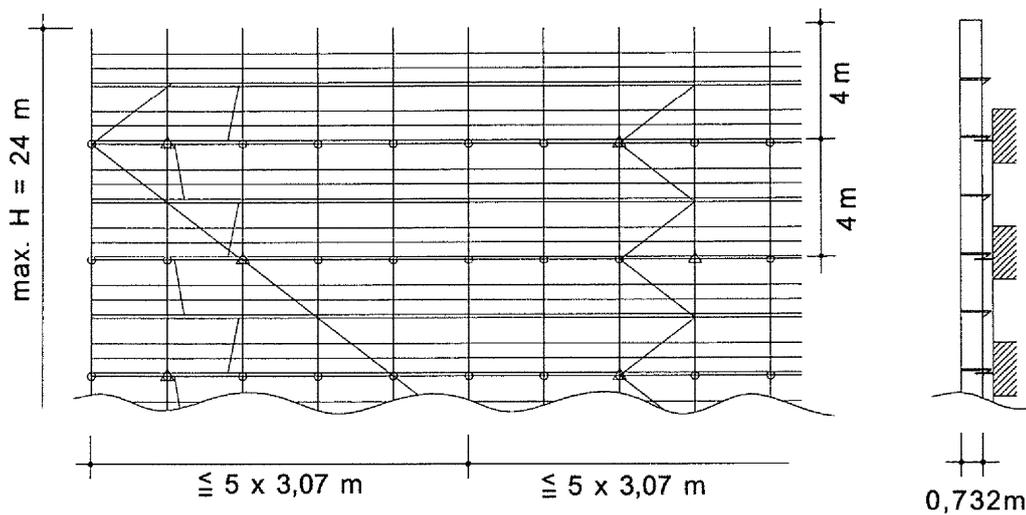
**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Zusätzliche Maßnahmen bei Überbrückung Ausführungsvariante 2 und 3**

**Anlage C,  
 Seite 13**

**Bild: C-15 Maßnahmen bei über der letzten Ankerebene freistehenden Gerüsten**

- Verankerung: Jeder Rahmzug im Abstand von 4m; je 5 Felder ist 1 Dreiecksanker erforderlich.
- Maximal 1 Etage unverankert.
- Stahl-Stellrahmen oberhalb unverankerter Ebene werden nur für Haltung von Seitenschutzbauteilen genutzt.



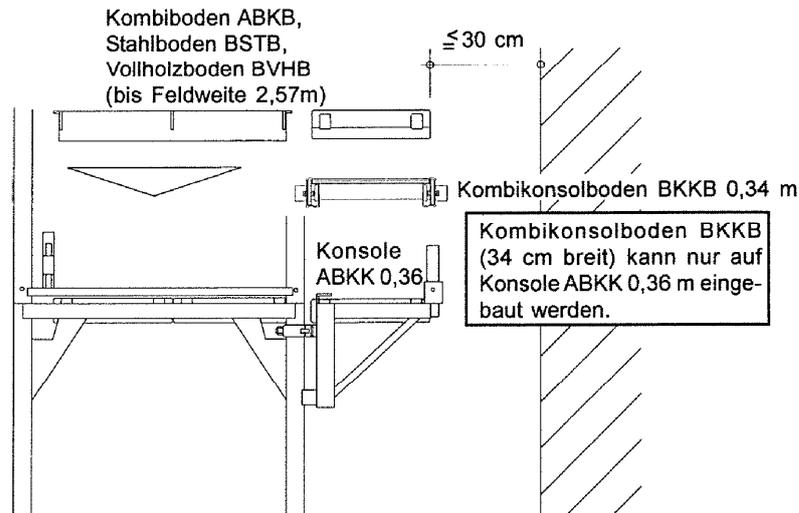
**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Maßnahmen bei über der letzten  
 Ankerebene freistehenden Gerüsten**

**Anlage C,  
 Seite 14**

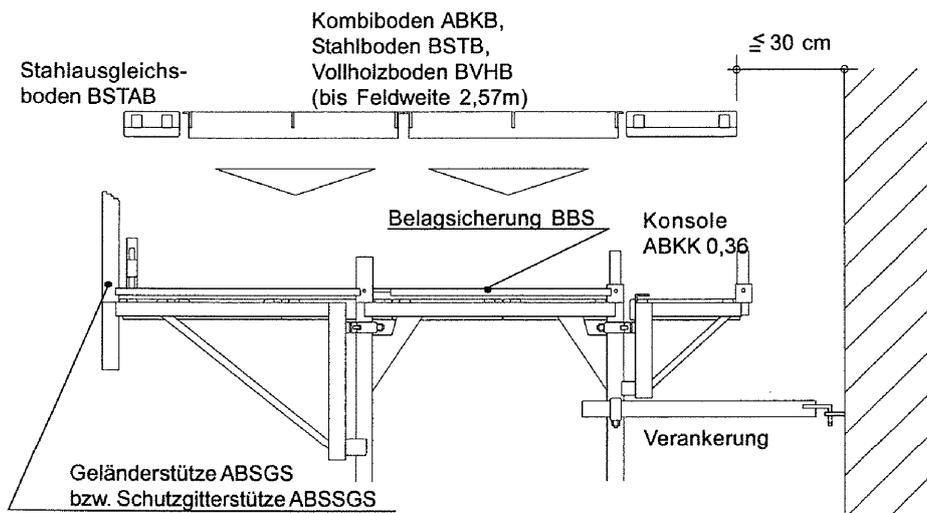
**Bild: C-16**      **Konsole 0,36 m**

Die Konsole ABKK 0,36 kann als Innenkonsole in allen Gerüstlagen angeordnet werden. Die schräg einzubringenden Beläge (32 cm breiter Stahlboden BSTB, 32 cm breiter Vollholzboden BVHB oder 34 cm breiter Kombikonsolboden BKKB), werden durch die angeschweißte Abhebesicherung gegen unbeabsichtigtes Abheben gesichert.



**Bild: C-17**      **Konsole ABKL 0,73**

Die Konsole ABKL 0,73 darf als Außenkonsole nur in einer Gerüstlage eingebaut werden, wobei die Konsolebene verankert werden muß. Der Abstand des vorderen Rohrverbinders vom Rahmenstiel entspricht der Breite des S73-Gerüsts. Die Belagsicherung wird durch die Schutzgitterstütze ABSSGS bzw. durch die Stahl-Geländerstütze ABSGS gebildet. Sie muß, bei Verwendung als Schutzdachkonsole (siehe Bild C-19) oder als Schutzwandkonsole (siehe Bild C-20), mit Querdiagonale BQD abgestützt werden. Gerüstverankerungen und Aussteifung siehe Bild C-10.



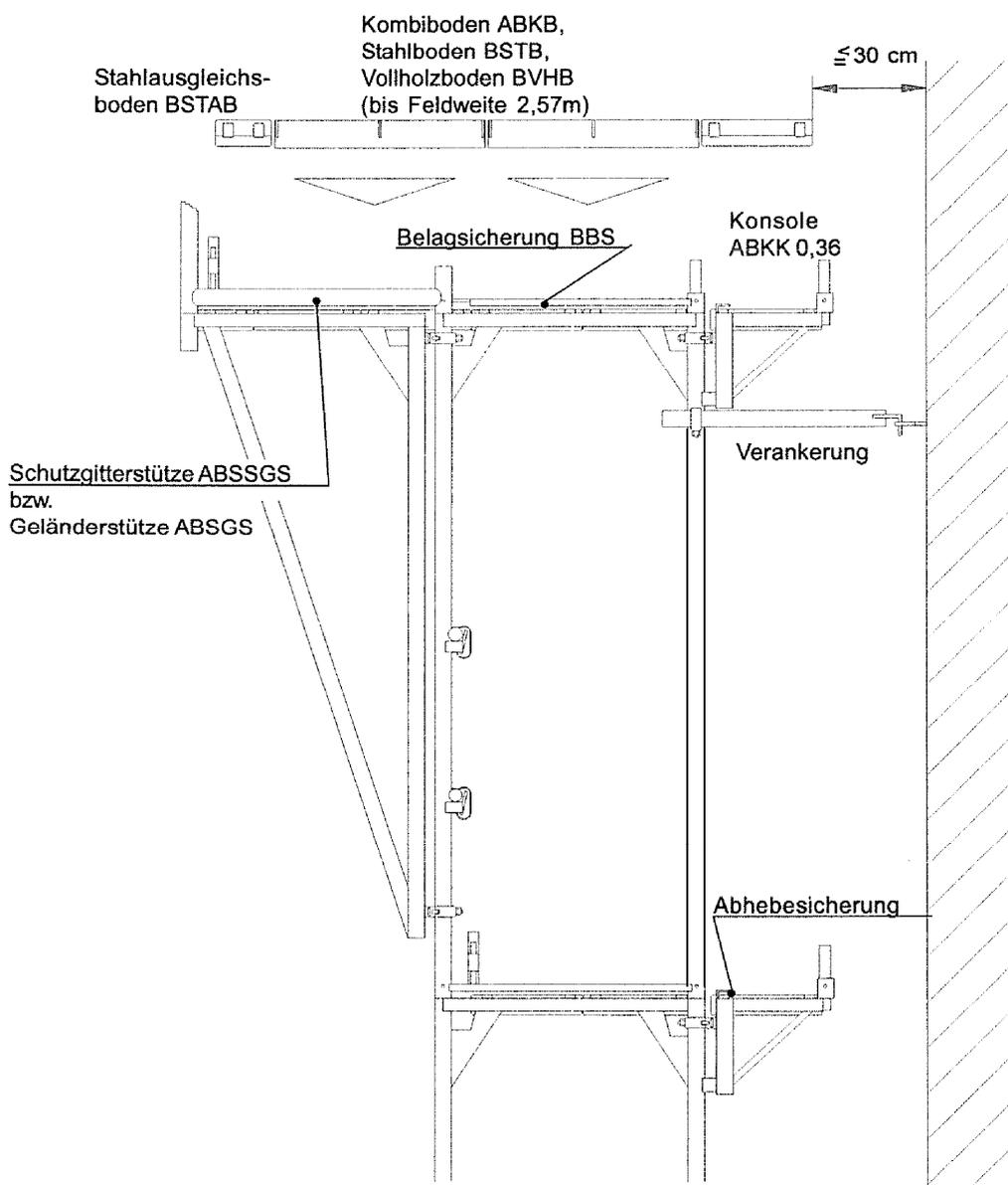
**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Verbreiterungskonsolen 0.36m und 0.73m und Beläge**

**Anlage C,  
 Seite 15**

**Bild: C-18 Konsole plus ABKP 0,73**

Die Konsole plus ABKP 0,73 m darf als Außenkonsole nur in einer Gerüstlage eingebaut werden, wobei diese verankert werden muß.  
Gegenüber der Konsole ABKL 0,73 m hat sie die Querdiagonale integriert.  
Bei Verwendung als Schutzdachkonsole oder als Schutzwandkonsole braucht sie keine Abstützung.  
Gerüstverankerungen und Aussteifung siehe Bild C-10.



**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Verbreiterungskonsole plus 0.73m und Beläge**

**Anlage C,  
Seite 16**

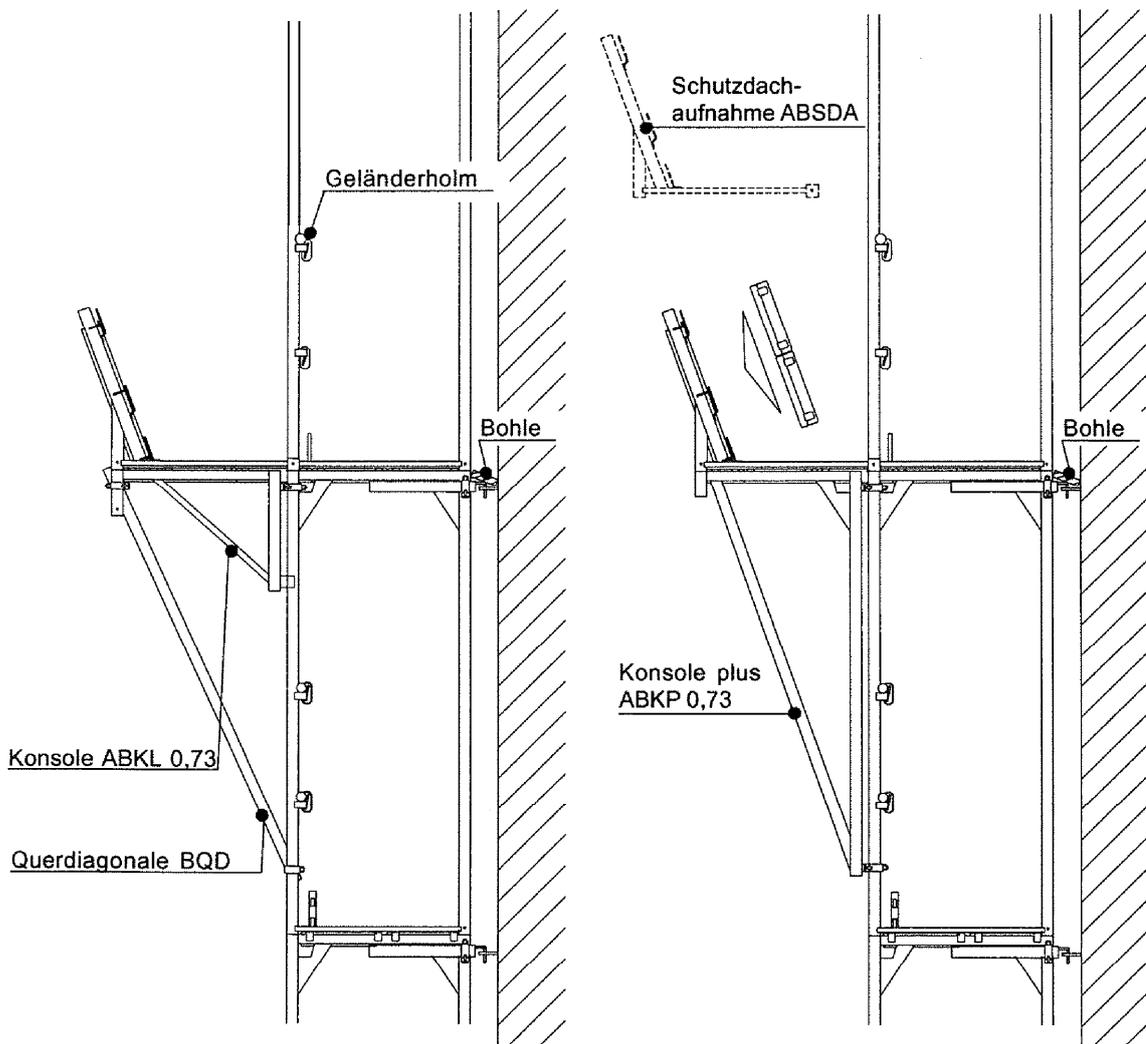
**Bild: C-19 Schutzdach ABSDK**

Das Schutzdach besteht aus der Konsole plus ABKP 0,73 m oder Konsole ABKL 0,73 m mit Quer-Diagonale ABQD, und der aufgesteckten Schutzdachkonsole ABSDK.

Darin werden die Beläge eingelegt und durch die entsprechend geformte Abhebesicherung gehalten.

Auf dem Schutzdach darf kein Material gelagert werden. Es ist deshalb durch ein Geländerholm (Einfachgeländer ABEG) vom Belagfläche zu trennen.

Das Schutzdach kann außen am S73-Gerüst in beliebiger Höhe angebracht werden, wobei die Schutzdachebene und die darunterliegende Ebene verankert werden muß. Gerüstverankerungen und Aussteifung siehe Bild C-10.



Schutzdach bis zur Wand führen (bauseitige Gerüstbohlen). Zulässige Öffnungsbreite 2cm.

**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Schutzdach auf Konsole 0.73m oder Konsole plus 0.73m**

**Anlage C,  
 Seite 17**

**Bild: C-20 Dachfanggerüst**

Das Dachfanggerüst besteht aus Schutzgitterstützen ABSSGS und Seitenschutzgitter BSSG. Die Schutzgitterstütze ABSSGS wird als oberer Gerüstabschluß in Abhängigkeit von der Größe der Traufenauskrägung entweder auf dem Stahl-Stellrahmen ABSSR oder auf der Konsole plus ABKP 0,73 m bzw. ABKL 0,73 m mit Querdiagonale ABQD angeordnet.

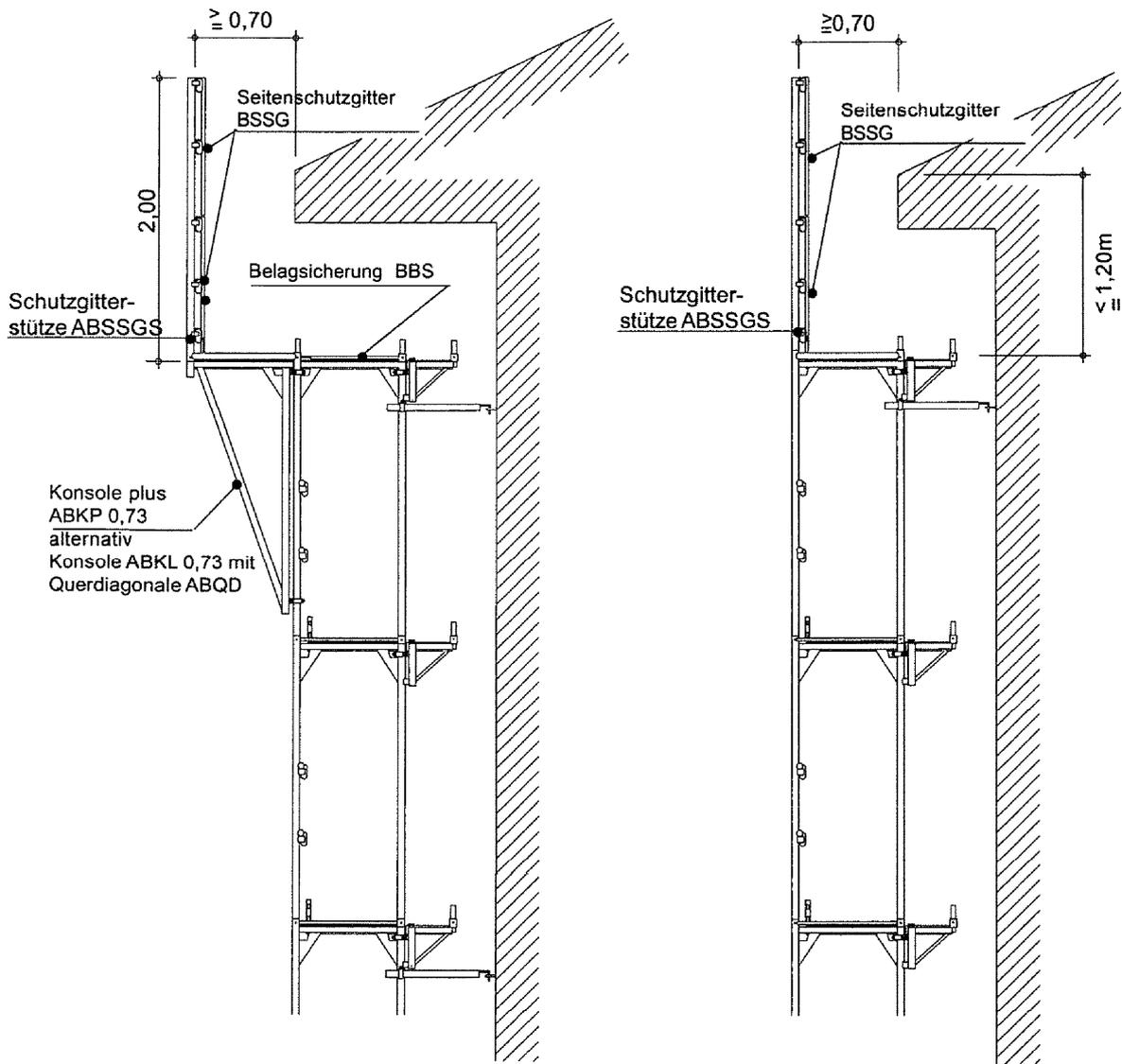
Dabei muß die oberste Gerüstlage verankert werden.

Der Abstand der Schutzwand von der Traufkante muß mindestens 0,70 m betragen.

Bei einer Schutzwandhöhe von 2,00 m darf der Belag des Dachfanggerüsts nicht tiefer als 1,20 m unter der Traufkante liegen.

Im Fang- und Dachfanggerüst dürfen alle Systembeläge des **PROFITECH S 73** verwendet werden.

Gerüstverankerungen und Aussteifung siehe Bild C-10.



**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Dachfanggerüst auf Konsole oder Rahmen**

**Anlage C,  
 Seite 18**

**Bild: C-21 Durchgangsrahmen**

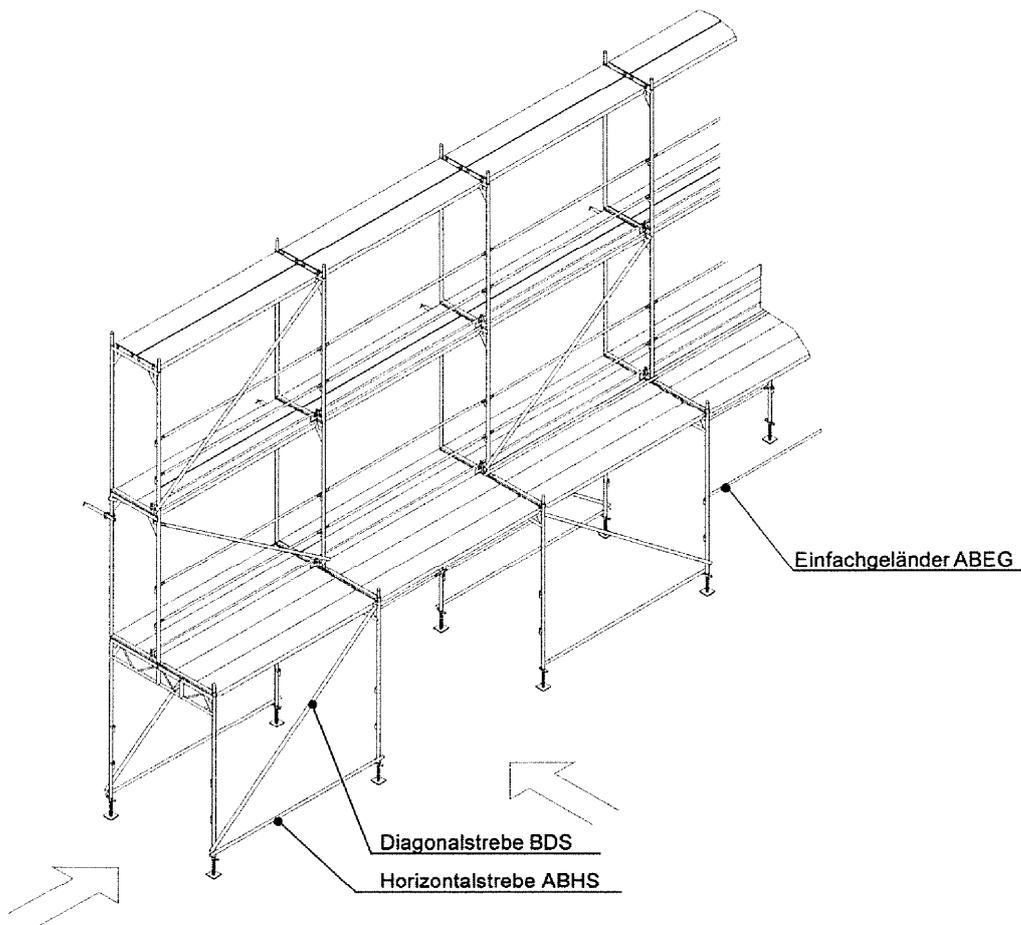
Durchgangsrahmen BDGR ermöglichen den Aufbau von Fußgängerdurchgängen. Beim Aussteifen des Gerüsts sind die Aussteifungen so anzuordnen, daß Zugänge (wie Hauseingänge) im Bereich von Feldern ohne Verstrebung und Geländerholme liegen.

Durchgangsrahmen BDGR haben eine lichte Weite von 1,45 m und eine lichte Höhe von 1,92 m zuzüglich Spindelauszug. Die Bauhöhe beträgt 2,20 m. Sie sind so konstruiert, daß fassadenseitig wahlweise der Stahl-Stellrahmen ABSSR des S73-Gerüsts oder des S109-Gerüsts aufgesteckt werden kann (zwei mittelpfosten für Aufnahme des Rohrverbinders).

Die hier angeordneten Beläge bilden ein Schutzdach und werden durch die entsprechenden Belagsicherungen BBS gehalten.

Als Längsaussteifung müssen an der Aussenseite und Innenseite des Durchgangsrahmens Diagonalen mit Längsriegeln eingebaut werden (mindestens 2 auf 5 Felder).

Die Gerüstverankerung und Aussteifung ist in Bild C-11 dargestellt.



**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Durchgangsrahmen**

**Anlage C,  
Seite 19**

**Bild: C-22 Überbrückung mit Gitterträger**

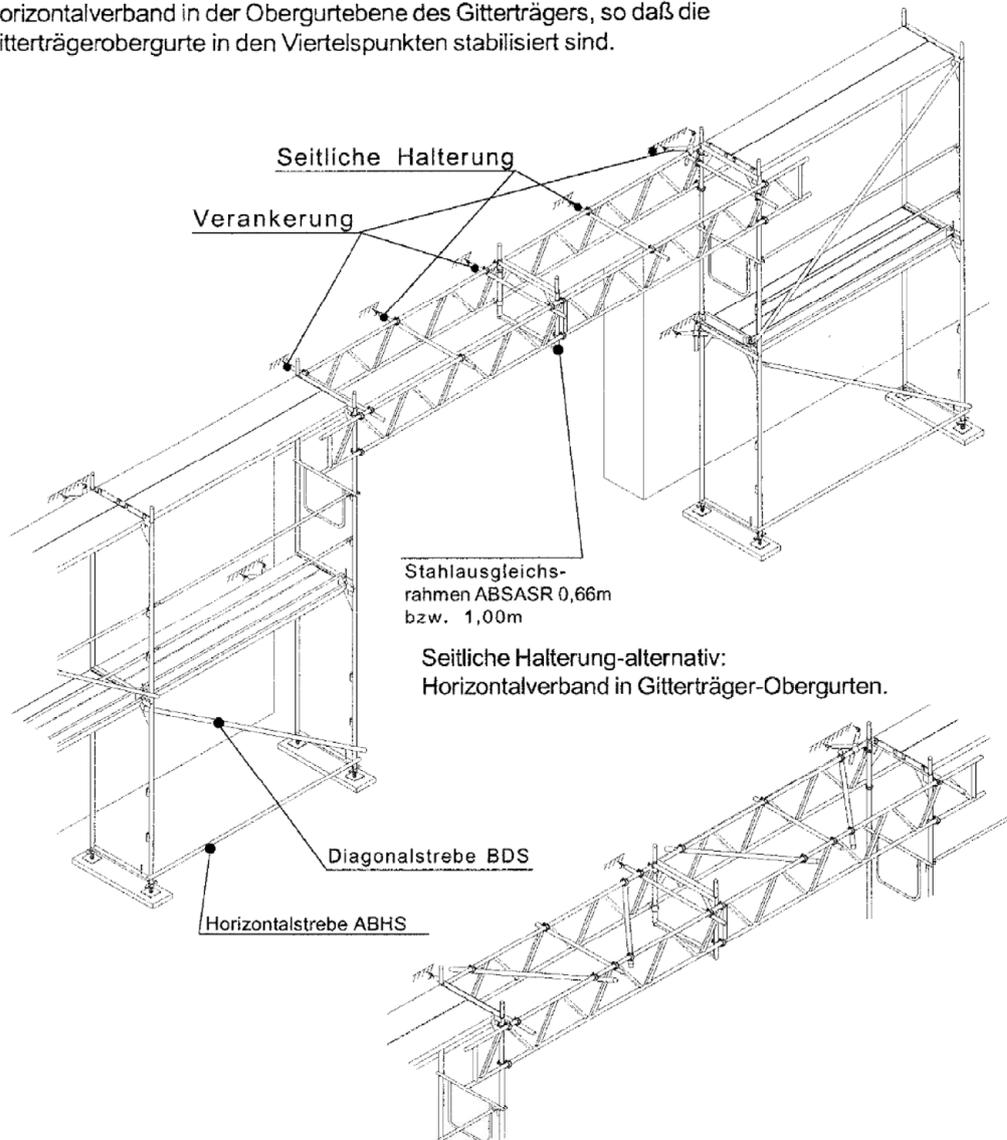
- Feldlänge  $L \leq 2,57$  m: - Stahl- Gitterträger BSGT 40: 0,40/6,0 m  
Feldlänge  $L \leq 3,07$  m: - Stahl- Gitterträger BSGT 40: (0,40/3,0 m + 0,40/4,0 m)  
- Systemfreier Gitterträger mit zul.  $F \geq 16,5$  kN

Der Anschluß der Gitterträger erfolgt mit je 2 Normalkupplungen an jedem Stiel der Stahl-Stellrahmen ABSSR.

Die Obergurte beider Gitterträger müssen gegen seitliches Ausweichen wie folgt stabilisiert werden.

Die Gerüstverankerung und Aussteifung ist in Bild C-12 dargestellt.

- Verankerung der drei Stellrahmen an der Fassade, und
- durchgehende Gerüsthälter BGH zu beiden Gitterträgerobergurten in den beiden Viertelpunkten und Verankerung an der Fassade, oder
- Horizontalverband in der Obergurtebene des Gitterträgers, so daß die Gitterträgerobergurte in den Viertelpunkten stabilisiert sind.



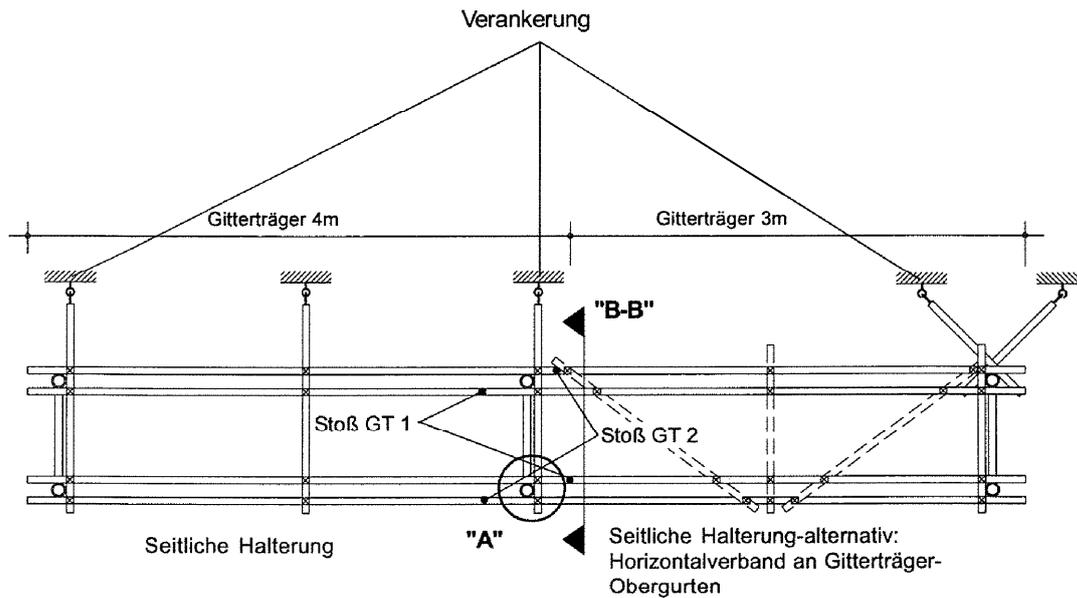
Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Überbrückung mit Gitterträger, Variante 1a

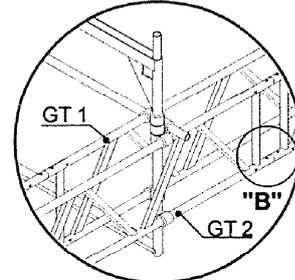
Anlage C,  
Seite 20

**Bild: C-23** **Überbrückung mit Doppelgitterträger:**  
 2 x Stahl-Gitterträger BSGT 40 : 2 x (0,40/3,0+0,40/4,0m)

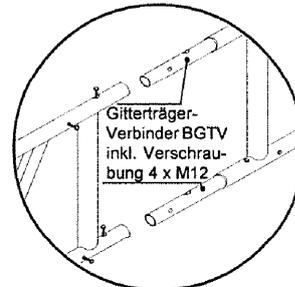
Auf der Innenseite der Stahl-Stellrahmens ABSSR wird jeweils ein zweites Gitterträgerpaar (Stahl-Gitterträger BSGT 40 mit Längen 3,0m + 4,0m) angeschlossen. Die Gitterträgerobergurte sind wie in Bild C-22 beschrieben gegen seitliches Ausweichen zu stabilisieren. Die Höhenlage der Gitterträger kann so gewählt werden, daß je ein Gitterträger oberhalb und unterhalb der Gerüsthalter bzw. des Horizontalverbandes zur seitlichen Stabilisierung angebracht und gemeinsam stabilisiert wird. Die Gerüstverankerung und Aussteifung ist in Bild C-12 dargestellt.



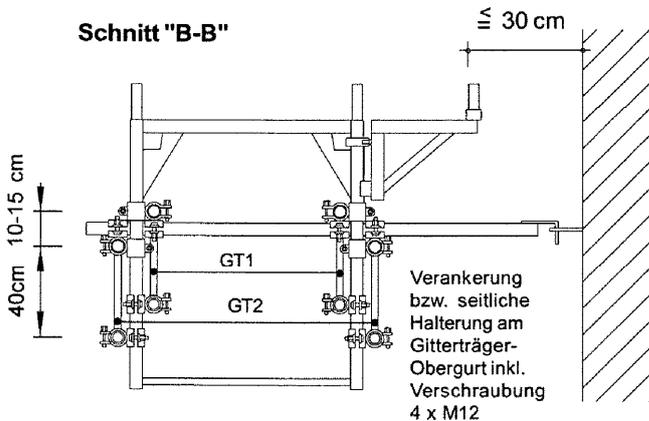
**Detail "A"**



**Detail "B"**



**Schnitt "B-B"**



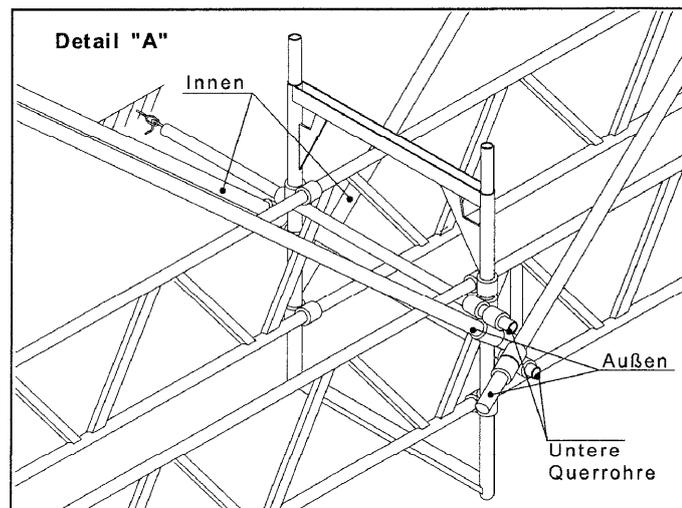
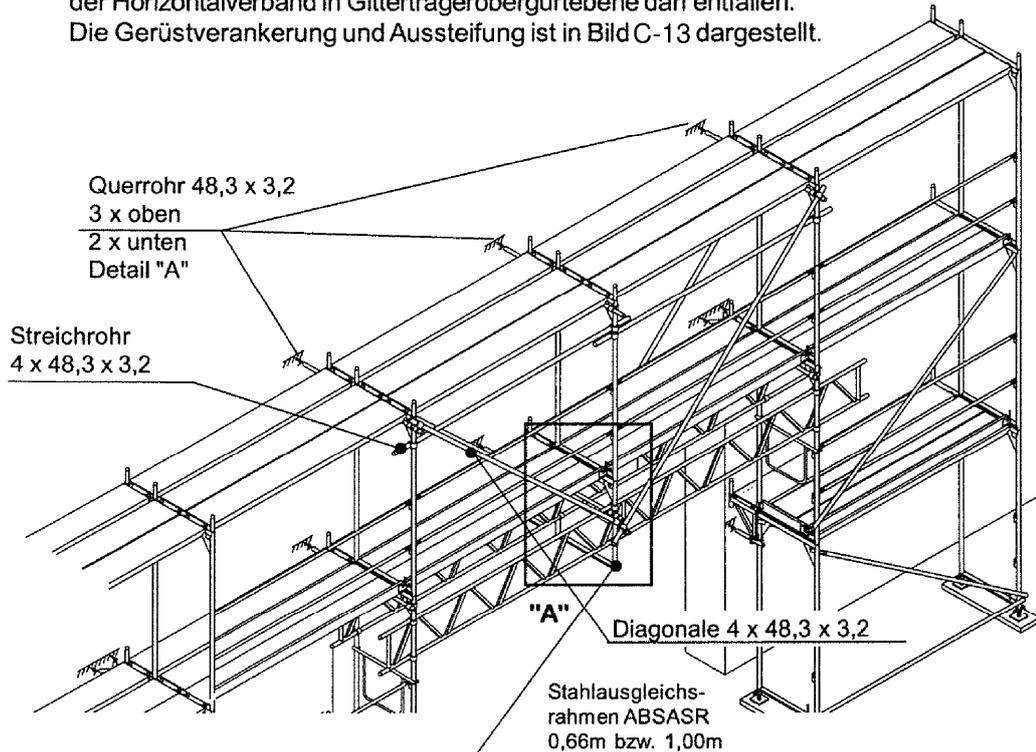
**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Überbrückung mit Doppelgitterträger, Variante 1b**

**Anlage C,  
 Seite 21**

**Bild: C-24 Überbrückung mit Abhängung:  
 Variante 2**

Das Gitterträgerpaar (Stahl-Gitterträger BSGT 40 mit Längen 3,0m + 4,0m) wird nur zur Montage herangezogen. Die Ableitung der Ständerlasten zu den benachbarten Rahmenzügen erfolgt über Stahl-Gerüstrohre  $d=48,3 \times 3,2$ mm. Die Diagonalrohre müssen mit Normalkupplungen der Klasse BB und Untersetzkupplung an Querrohre angeschlossen werden. Es sind zusätzliche Verankerungen der Ständerzüge in der Ebene oberhalb der Überbrückung erforderlich. Die Verankerung der Gitterträger in den Viertelpunkten bzw. der Horizontalverband in Gitterträgerobergurtenebene darf entfallen. Die Gerüstverankerung und Aussteifung ist in Bild C-13 dargestellt.



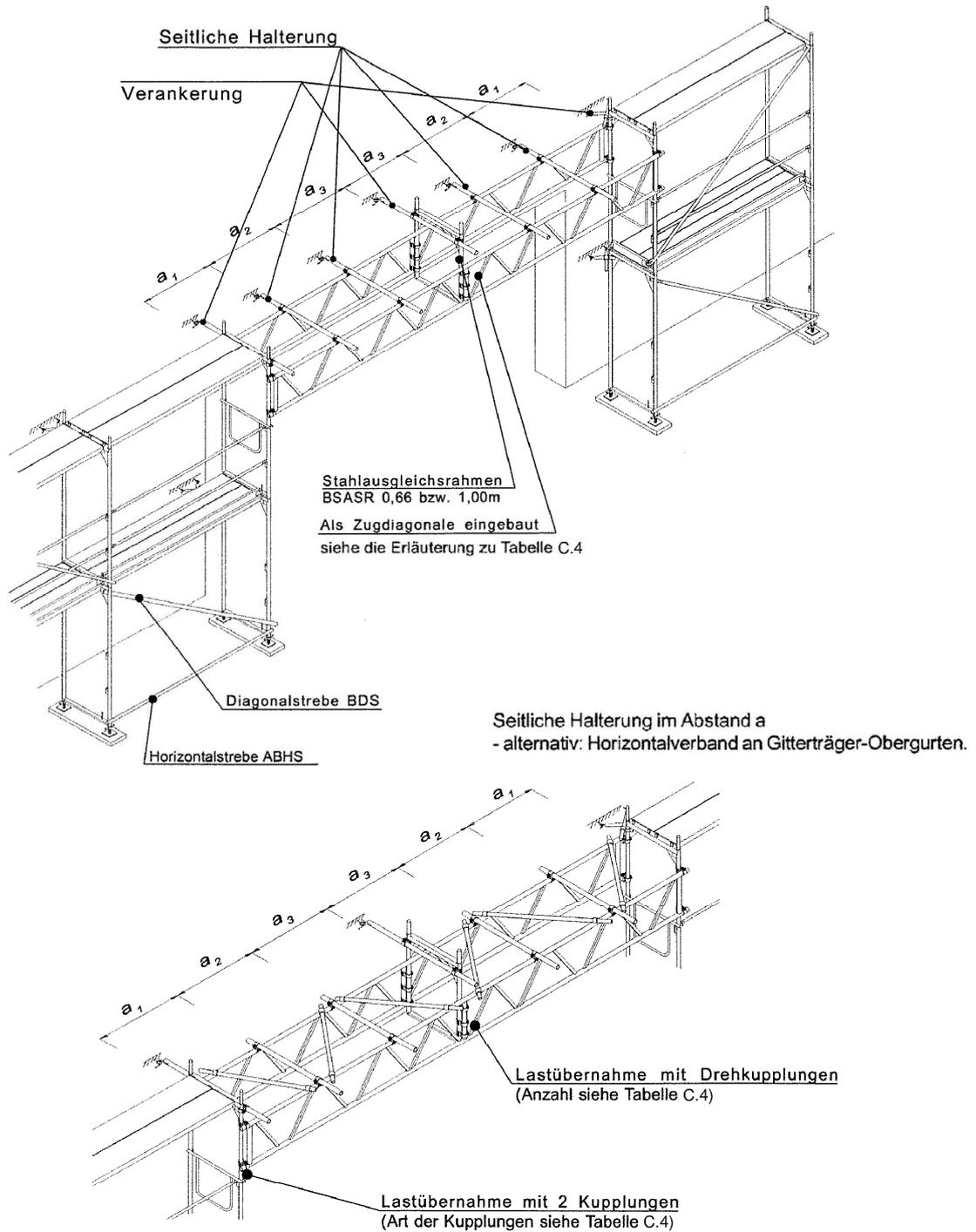
**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Überbrückung mit Abhängung, Variante 2**

**Anlage C,  
 Seite 22**

**Bild: C-25 Überbrückung mit Gitterträger Stahl BGTS 50/624**

Feldlänge  $L \leq 3,07$  m : - Gitterträger-Stahl BGTS 50/624  
 Die Obergurte beider Gitterträger müssen gegen seitliches Ausweichen stabilisiert werden,  
 siehe Bild C-22.  
 Die Gerüstverankerung und Aussteifung ist in Bild C-14 dargestellt.



**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Überbrückung mit Gitterträger Stahl 50/624, Variante 3a**

**Anlage C,  
 Seite 23**

Bild: C-26

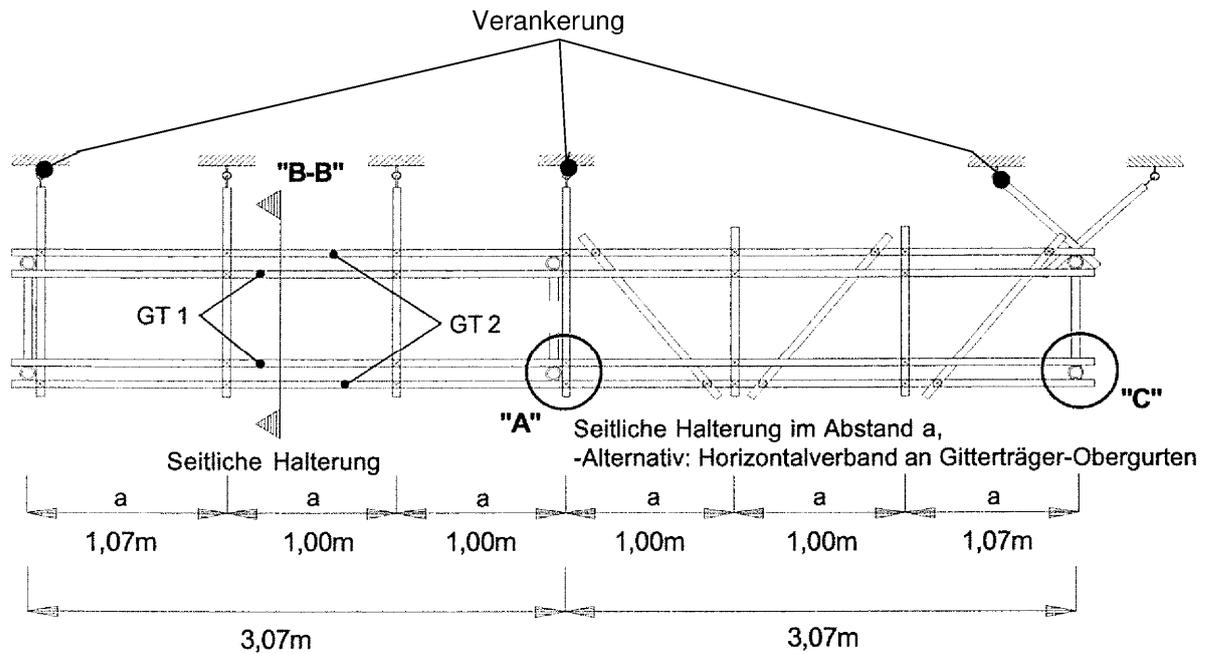
**Überbrückung mit Doppelgitterträger: Alu BGTA 50 / 624**

Feldlänge  $L \leq 3,07$  m :

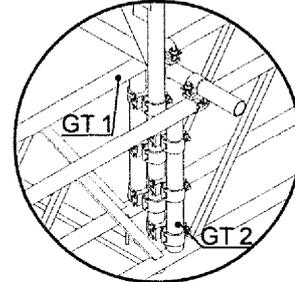
Doppelgitterträger: 2 x BGTA 50/624

Die Obergurte beider Gitterträger müssen gegen seitliches Ausweichen stabilisiert werden, siehe Bild C-23.

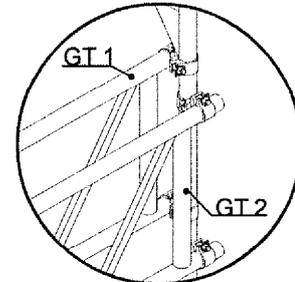
Die Gerüstverankerung und Aussteifung ist in Bild C-14 dargestellt.



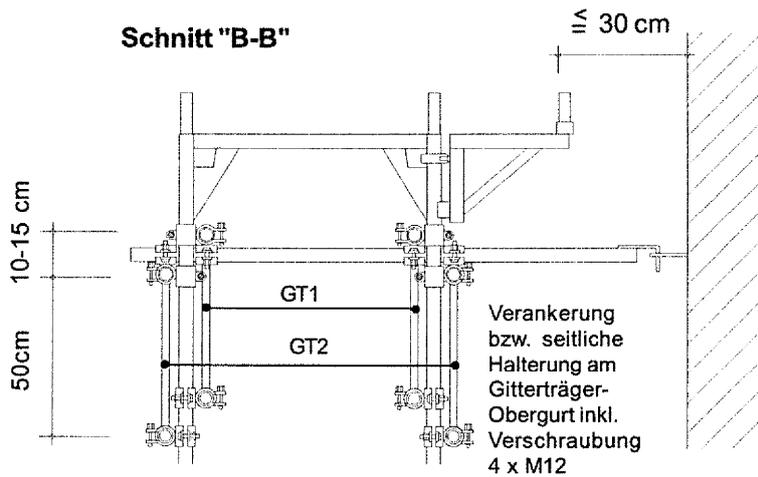
Detail "A"



Detail "C"



Schnitt "B-B"



Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Überbrückung mit Doppelgitterträger Alu 50/624 , Variante 3b

Anlage C,  
 Seite 24

**Allgemeine Verwendung von Gitterträger-Stahl BGTS 50 bzw.  
Gitterträger-Alu BGTA 50 im Fassadengerüstsystem Profitech S73  
- Tragfähigkeit der Gitterträger-Stahl BGTS 50 bzw. Gitterträger-Alu BGTA 50**

**Tabelle: C.4**

Angabe:		zul F: Tragfähigkeit (kN) (Charakteristische Werte)						
		erf n: Anzahl Drehkupplung für Lastübernahme						
		UG/OG Kupplung Unter/Ober-Gurt für Lastübergabe						
Gitterträger- länge (cm)	Überbrück- ungslänge (cm)	Abstand der seitliche Halterungen (cm) $a_1 / a_2 / a_3$	Gitterträger - Stahl			Gitterträger - Alu		
			BGTS 50			BGTA 50		
			zul F:	erf n:	UG/OG	zul F:	erf n:	UG/OG
424	414	207 / - / -	22,0	5	NK / NK	9,7	2	NK / NK
	414	107 / 100 / -	22,0	5	NK / NK	14,1	3	NK / NK
524	414	207 / - / -	22,9	5	NK / UNK	9,7	2	NK / NK
	414	107 / 100 / -	24,1	5	NK / UNK	14,7	3	NK / NK
	514	257 / - / -	13,3	3	NK / NK	5,4	2	NK / NK
	514	157 / 100 / -	19,6	4	NK / NK	12,0	3	NK / NK
624	414	207 / - / -	22,9	5	NK / UNK	9,7	2	NK / NK
	414	107 / 100 / -	23,1	5	NK / UNK	14,7	3	NK / NK
	514	257 / - / -	13,3	3	NK / NK	5,4	2	NK / NK
	514	157 / 100 / -	22,8	5	UNK / NK	12,9	3	NK / NK
	614	307 / - / -	7,85	2	NK / NK	3,2	1	NK / NK
	614	107 / 100 / 100	20,0	4	NK / NK	11,3	3	NK / NK

- NK = Normalkupplung (Klasse B)  
UNK = Normalkupplung mit untergesetzter Kupplung (Klasse BB)  
DK = Drehkupplung

Für die Lastermittlung kann Tabelle C.3 benutzt werden.

Die Gitterträger müssen so eingebaut werden, daß die mittleren Diagonalen an der Lastübernahmestelle auf Zug beansprucht werden (Einbau mit Knotenpunkt Diagonale-Pfosten unten bzw. V-förmig). Die Tragfähigkeit des Gitterträgers (zulF) ist in Abhängigkeit von den seitlichen Halterungen (Abstände a) in Tabelle C.4 angegeben. Anzahl und Art der Kupplungen für die Lastübernahme bzw. Lastübergabe, ist dort ebenfalls festgelegt.

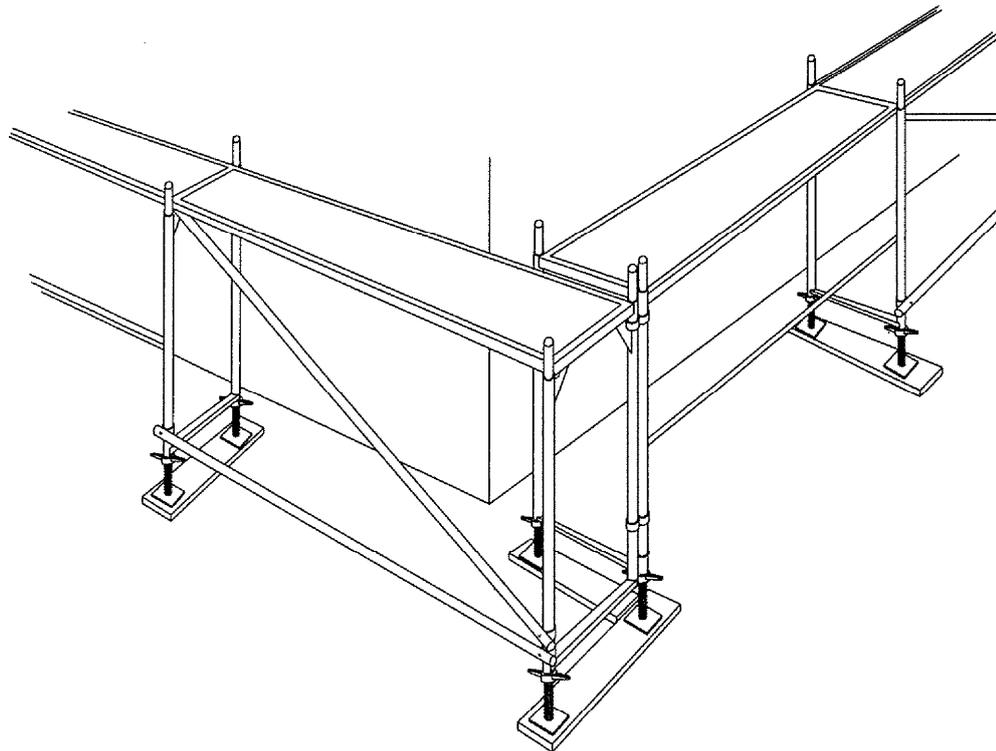
**Gerüstsystem "PROFITECH S 73"**

**Allgemeine Verwendung von Stahl- /  
Alu-Gitterträgern im Fassadengerüst**

**Anlage C,  
Seite 25**

**Bild: C-27 Eckausbildung**

- Bei Stielrohrabstand = 80 mm
  - 2 Drehkupplungen zwischen den benachbarten Stielen der untersten Ebene.
  - die Fußspindel eines Rahmenstieles darf dabei entfallen.
  - 1 Drehkupplung
- Bei Stielrohrabstand > ca. 150 mm erfolgt die Verbindung der benachbarten Stielrohre mit Rohr  $d = 48,3 \times 3,2$  mm und Normalkupplung in jeder verankerten Ebene.



Gerüstsystem "PROFITECH S 73"

Eckausbildung

Anlage C,  
Seite 26